



berwölzer Gemeindenachrichten

Informationen aus der Stadtgemeinde Oberwölz



*Wir wünschen unseren Bewohnern
und allen Gästen einen schönen Sommer*



Geschätzte Bevölkerung, werte Gäste!



Trotz des milden Winters hatten wir eine sehr gute Schneelage im Lachtal und die Wintersaison war sehr zufriedenstellend.

Die neue Tanzstatthütte ist eine äußerst gelungene Bereicherung unseres Schigebietes.

Die Silvesterparty mit Feuerwerk unter der Leitung von Mag. Michael Bubla, Präsident des Schiclubs Lachtal, brachte wieder tausende Besucher zum Staunen.

Snowboard Junioren WM

Ein Highlight in diesem Winter war die von DI Roland Horn und seinem Team perfekt organisierte Snowboard Junioren Weltmeisterschaft. Diese Veranstaltung war medial sehr gut vermarktet und eine ausgezeichnete Werbung für das Lachtal und unsere Gemeinde.

Bautätigkeiten

Die Appartementanlage der Fam. Gübitz wird über die Sommermonate weitergebaut. Die vier vorderen Häuser mit 16 Appartements und das Gebäude mit der Rezeption werden im Dezember 2024 den Betrieb aufnehmen.

Das Interesse am Erwerb von Baugründen in und um die Stadt Oberwölz ist wieder groß. Auch im Bauamt herrscht wieder Hochbetrieb. Die Bautätigkeit in der Gemeinde floriert wieder sehr gut.

Im Zusammenhang mit der von Bund und Land präsentierten Wohnraumoffensive hat es mich

sehr gefreut, dass wir Herrn Bundeskanzler Karl Nehammer, Landtagspräsidentin Manuela Khom sowie Landesrätin Simone Schmiedtbauer im Vorzeigebetrieb Holzbau Hansmann begrüßen durften.

Sie haben sich auch wirklich Zeit genommen um mit mir persönlich über die Herausforderungen der Gemeinden im ländlichen Raum zu sprechen.

Ein großes Dankeschön an Reinhard Hansmann für die beeindruckende Betriebsführung und Gastfreundlichkeit.

Zweitwohnsitz- und Leerstandsabgabe

Mit der Abwicklung der Zweitwohnsitz- und Leerstandsabgabe sind wir im Stadtamt sehr gefordert. Die vom Land Steiermark ausgearbeitet und gesetzliche Abgabe wurde auch vom Gemeinderat beschlossen. Manche, der von dieser Abgabe betroffenen Personen, wollen diese Entscheidung absolut nicht zur Kenntnis nehmen. Bei einigen Anrufen und Mails hat man das Gefühl, man will unsere Mitarbeiter für dumm verkaufen, von der aufgebrauchten Tonlage und Wortwahl ganz zu schweigen.

Dazu möchte ich festhalten, dass die Stadtgemeinde Oberwölz angehalten ist, ihre Steuern und Gebühren sowie gesetzlichen Abgaben einzuheben!

Sollten wir auf Teile unserer gesetzlichen Einnahmen verzichten, wäre das auf Grund der Budgetsituation wohl nicht erklärbar.

Freizeitanlage

Unsere Bautätigkeiten im Freizeit-

zentrum gehen zügig voran.

Nach der Sommersaison werden wir in Zusammenarbeit mit der Sportunion Oberwölz-Lachtal beginnen, die Tennisplätze 3 und 4 neu anzulegen und ein neues Tennisheim zu errichten.

Neubau der Rotkreuz-Ortsstelle

In enger Abstimmung mit den Verantwortlichen des Roten Kreuzes sind wir in der Feinabstimmung des Planentwurfes.

Auch die notwendigen Grundstücksverhandlungen für den Neubau gegenüber dem Rüsthaus sind in der finalen Phase.

Es ist höchst erfreulich, dass sich Herr Johannes Miedl-Sperl und Herr Hannes Ertl so für den Bau des neuen Rotkreuz-Gebäudes einbringen. Meine höchste Anerkennung dafür! Die neue Ortsstelle wird von der Stadtgemeinde als Bauträger errichtet und an das Rote Kreuz vermietet. Die Finanzierung übernehmen Land Steiermark, Stadtgemeinde Oberwölz sowie die übrigen 13 Gemeinden des Bezirkes - so lautet die im Gemeinderat beschlossene Vorgangsweise.

Mit unserem Herrn Landeshauptmann Christopher Drexler wird es im Herbst die genaue Festlegung des Finanzierungsschlüssels geben.

Viele tolle Projekte haben wir in guter Zusammenarbeit zustande gebracht. Doch die Zeit bleibt nicht stehen und so sind wir bemüht, am Puls der Zeit zu bleiben, um unsere Stadtgemeinde auch in Zukunft attraktiv und lebenswert zu halten.



Pensionierungen

Es ist mir ein großes Bedürfnis, mich bei Herrn Gottfried Fruhmann zu bedanken, der seit 1. Jänner im wohlverdienten Ruhestand ist. Gottfried war nicht nur ein äußerst erfahrener, lösungsorientierter Mitarbeiter in Führungsposition, sondern auf Grund seiner Sachlichkeit und Mitarbeiterführung beliebt und wertgeschätzt.

Vom ersten Tag an, als ich 2011 als Bürgermeister angelobt wurde, hat mich Gottfried voll unterstützt und war mir ein stets guter Ratgeber. Zu jeder Tages- und Nachtzeit, ob Sonn- oder Feiertag, war er immer erreichbar. Ich weiß, dass dies nicht selbstverständlich war.

Unsere persönliche Freundschaft und die Leidenschaft zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde und Vereine hatte schon etwas

Besonderes an sich. Herzlichen Dank für deine hervorragende Arbeit!

Ich wünsche dir alles Gute, vor allem Gesundheit und bleib so herzlich wie bisher.

Auch unsere Küchenleiterin des Seniorenwohnheimes Oberwölz, Frau Gabriela Leitner, ist seit 1. Juli in Pension.

Dir liebe Gabi gebührt ein besonders Dankeschön! Über Jahrzehnte hast du mit größter Sorgfalt und Hingabe unsere Küche geleitet und alle mit deinen Köstlichkeiten verwöhnt. Du hast wesentlich zum guten Ruf, den unser Heim genießt, beigetragen.

Der regionale Einkauf sowie die Aus- und Weiterbildung waren dir immens wichtig und du hast dein großes Wissen an die Mitarbeiterinnen weitergegeben.

Alles Gute für die Zukunft, bleib gesund und so fröhlich gelaunt wie wir dich kennen.

Wasserversorgung

Dank der Niederschläge sind unsere Wasserquellen gut gefüllt.

Die Unwetterschäden halten sich in Grenzen.

Die Freizeiteinrichtungen und Tourismusbetriebe freuen sich schon auf die Gäste und Besucher, die Schüler auf die Ferien.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen einen schönen und erholsamen Sommer, bleiben sie gesund. Das wünscht euch euer Bürgermeister

Hannes Schmidhofer



Das Heimatmuseum Stockerhaus in Schönberg ist im Besitz der Stadtgemeinde Oberwölz.

Es spiegelt nicht nur die handwerkliche Tradition wider, sondern steht seit heuer für standesamtliche Trauungen zur Verfügung.

Führungen bitte nach Voranmeldung.

Tel. 03581/8203.



Die Appartementanlage der Fam. Gubits im Lachtal. 16 Apartments und das Rezeptionsgebäude werden im Dezember 2024 den Betrieb aufnehmen.



Rastplatz Umgebung (Nähe Burg Rothenfels): Erweiterung durch Gestaltung einer Wasserrinne. **Ein herzlicher Dank an Herrn Hubert Bogensperger vlg. Hölzler mit seinen Helfern für diese Initiative.**



Gemeinderatssitzung 8. Februar 2024

- Blackout-Konzept zur Vorsorge für den Fall eines längerfristigen Ausfalls der Stromversorgung
- Vergabe der Gemeindewohnung 42/1 an Herrn Gernot Spiegl
- Genehmigung der Mietverträge für die überdachten Abstellplätze (Wohnhäuser Vorstadt 42, 43, 49 und Stadt 40)
- Genehmigung der Satzungen der öffentlich-rechtlichen Weggenossenschaft Hafnerweg Salchau
- Abschluss eines Mietvertrages mit Herrn Norbert Brunner zur Nutzung des Infrastrukturgebäudes Lachtal (WC-Anlage)
- Ankauf von 4 Digitalfunkgeräten für den Blackout-Fall
- Festlegung von Richtlinien zur Nutzung der Aufbahrungshalle Oberwölz
- Beschlussfassung über ein Kaufangebot für die Wohnung Schönberg-Lachtal 17a/3
- Grundsatzbeschluss zur Übernahme der Straßenanlage „Prieglweg“ in das öffentliche Gut
- Auftragsvergaben für die Ufersanierung Eselsbergbach (Sportplatzbrücke)
- Heimatismuseum Stockerhaus - Genehmigung der Schenkung an die Stadtgemeinde Oberwölz
- Abschluss von Vereinbarungen zur Nutzung von Grundstücken der Stadtgemeinde (Gärten u.A.)
- Grenzbereinigung Grundstück 1305/13, KG Schönberg (Arnold Heit)
- Verlegung der Leitungstrasse „Im Wind - Erneuerbare Energie GmbH“ - Vermessung des öffentlichen Gutes
- Beschlussfassung über die Projektteilnahme zur Zertifizierung als kinder- und familienfreundliche Gemeinde/Region

Gemeinderatssitzung 21. März 2024

- Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2023 - Veröffentlicht unter: www.oberwoelz.gv.at
- Verkauf von Bauparzellen (Untere Schütt) an: Sonja u. Ing. Bernhard Wurnitsch, Günter Leopold u. Marlis Kragl, Sonja Baier
- Kaufangebot über die Veräußerung der Gemeindewohnung Vorstadt 110/10
- Beschlussfassung über die Förderung von Wärmepumpen in Höhe von € 350,00
- Beschlussfassung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Untere Schütt
- Abschluss von Nutzungsvereinbarungen für die Gastgärten am Hauptplatz
- Grundsatzbeschluss für die Sanierung bzw. Neuerrichtung der Brücke in Mainhartsdorf (Rothenhofer-Brücke)
- Abschluss von Nutzungsvereinbarungen für die Schaukästen bei der Infotafel und im Freibad
- Vergabe der Wohnung Vorstadt 43/2 an Herrn Mathias Schnorr

Gemeinderatssitzung 16. Mai 2024

- Verkauf der Wohnung Vorstadt 110/10 an Herrn Fabian Galler
- Auftragsvergabe für die Revisionsarbeiten im Hochseilgarten
- Neubau der Rotkreuz-Ortsstelle Oberwölz, Grundsatzbeschluss über die weitere Vorgangsweise
- Genehmigung der Auszahlung des Besamungskostenzuschusses für 2023
- Vergabe der Gemeindewohnung Vorstadt 111/8 an Herrn Daniel Miedl-Rissner
- Auftragsvergabe für die Straßenasphaltierungen 2024
- Grundsatzbeschluss für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage (Bauprojekt Gūbitz)
- Veranstaltungen auf Liegenschaften der Stadtgemeinde, Verpflichtung zur Verwendung von Mehrweggebinden
- Grundsatzbeschluss für die Neuerrichtung der Tennisplätze 3 und 4 und Neuerrichtung eines Tennisvereinsheimes
- Grundsatzbeschluss über den Verkauf von Teilflächen der Grundstücke 234/17 und 234/18 (Untere Schütt)



Gemeinderatssitzung 27. Juni 2024

Vereinbarung mit der Energienetze Steiermark über die Inanspruchnahme von öffentlichem Gut

Beschlussfassung über die umzusetzenden Maßnahmen für die Zertifizierung als kinder- und familienfreundliche Gemeinde/Region

Beschlussfassung über den Verkauf von Teilflächen der Grundstücke 234/17 und 234/18 (Untere Schütt) an die Familien Jauch und Mang.

Beschlussfassung über die Reduktion des Sozialstaffelbetrages für Kinder unter 3 Jahren zur Berechnung des Elternbeitrages

Genehmigung des Mitgliederwechsels in der Jagdgesellschaft Winklern

Auftragsvergabe an die feratel media technologies AG für die Umstellung der elektronischen Gästemeldung

Auftragsvergabe für die Sanierung der Salcher-Lanner-Brücke

Auftragsvergaben für die Straßensanierungen 2024

Vereinbarungen mit der Wildbach- und Lawinenverbauung und der „Im Wind Erneuerbare Energie GmbH“ für die Verbauungsmaßnahmen Sternergrabenbach Schönberg

Vergabe der Gemeindewohnungen

Auszahlung der Gebührenbremse des Bundes

Die Bundesregierung hat zur Abfederung der Teuerung einen Betrag von 150 Millionen Euro für die Bürgerinnen und Bürger beschlossen. Über die Länder und die Gemeinden werden die Gelder an die Haushalte ausbezahlt.

Im Bezirk Murau wurden insgesamt € 456.301,00 vom Land Steiermark nach Einwohnerschlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt.

In der Stadtgemeinde Oberwölz werden € 49.052,00 an die Bürgerinnen und Bürger gutgeschrieben. Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Oberwölz hat in der Sitzung vom 27.06.2024 eine Auf-

teilung nach den gemeldeten Hauptwohnsitzen mit Stichtag 1.6.2024 im Bereich der Abfallgebühren beschlossen.

Die Gutschrift wird auf der 3. Quartalsvorschreibung (fällig 15. August 2024) ausgewiesen und mit den laufenden Gebühren verrechnet.

Unsere geplanten Bauvorhaben:

• **Straßenasphaltierungen 2024:**

Dürnbergweg, Hohegg-Salchau, Salchau Bereich Palsbrücke, Verbindungsweg Eselsberg-Hinteregg, Oberer und Unterer Sonnleitenweg, Ofenweg, Vorstadt 42/43 Bereich Carport u. Friedhof, Bereich Seniorenwohnheim-Vorstadt 125, Kirchberg-Bereich Fam. Jantscher,

• **Freizeitzentrum Oberwölz:**

Das Projekt beinhaltet: Neubau der Plätze 3 und 4 und die Errichtung eines Tennis-Vereinsheimes.

• **Planung für den Neubau der Rotkreuz-Ortsstelle (im Bereich des Feuerwehrrüthauses)**

• **Ausbau der Wasserversorgungsanlage Lachtal**

• **Kanal Lachtal - Einbau eines Mengemesszählers**



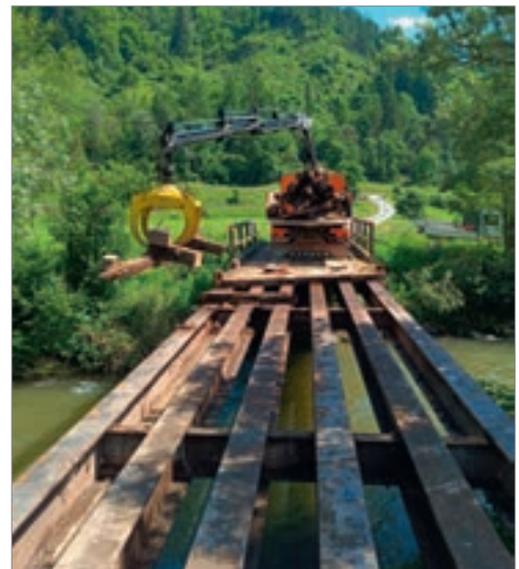
Ergebnis der Europawahl 2024

Europawahl 2024			Gegenüberstellung Europawahl 2019		
Partei	Stimmen	Prozent	Partei	Stimmen	Prozent
ÖVP	539	42,08	ÖVP	678	59,27
SPÖ	197	15,38	SPÖ	148	12,94
FPÖ	328	25,60	FPÖ	204	17,83
GRÜNE	54	4,22	GRÜNE	58	5,06
NEOS	83	6,48	NEOS	40	3,50
DNA	60	4,68	EUROPA	8	0,70
KPÖ	20	1,56	KPÖ	8	0,70
Wahlberechtigte:		2.494			2.492
Abgegebene gültige u. ungültige Stimmen:		1.314			1.156
Summe der ungültigen Stimmen:		33			12
Summe der gültigen Stimmen:		1.281			1.144
Wahlbeteiligung:		52,69 %			46,39%

Bauvorhaben



Die Brückenauflage (Lärchenholz) der Salcher-Lanner-Brücke in Raiming war nicht mehr tragfähig. Wegen Gefahr in Verzug musste umgehend eine Sanierung in die Wege geleitet werden. Die Neuerrichtung wurde in Betonbauweise hergestellt.



Bauvorhaben



Hocheggerstraße - teilweise Erneuerung des Unterbaues und Aufbringung einer neuen Asphalttschicht.



Erneuerung der Tennisplätze 1 und 2 sowie Gestaltung des Vorplatzes mit Pflastersteinen.



Generalsanierung der Palsbrücke in der Salchau mit Verbreiterung der Fahrbahn.



Freizeitanlage: Sanierung und Erweiterung des Spielplatzes um zwei Kleinkinder-Spielanlagen. Sanierung des Erlebnisbaches und des Beachvolleyballplatzes .



Fertigstellung der Carports Schöttlbach und Anbringung einer Photovoltaikanlage mit Einspeisung in das Seniorenwohnheim.



Errichtung einer Ballfanganlage vor der Mittelschule



ZIVILSCHUTZ
Steiermark



www.zivilschutz-shop.at

KEIN STROM – WAS NUN?

Elektrische Energie ist die fundamentale Voraussetzung für unsere moderne Gesellschaft und eine funktionierende Wirtschaft.

Wo Strom fließt, ist Leben und Entwicklung. Kommunikationssysteme wie Telefon, Radio, Fernsehen, Computer, Internet, unsere modernen Haushaltsgeräte sowie Ampeln, Transportsysteme, Kühlhallen usw. würde es ohne die Elektrizität nicht geben.



Sind Sie gut vorbereitet?

- ◆ Kerzen und Teelichter sowie Streichhölzer/Feuerzeug sind griffbereit; batteriebetriebenes Radio eingeschaltet und auf Durchsagen achten.
- ◆ Die Taschenlampe funktioniert; passende Ersatzbatterien sind vorhanden.
- ◆ Eine stromunabhängige Wärmequelle (wie Petroleumofen) ist einsatzbereit.
- ◆ Campingkocher sind im Haus, um warme Speisen zubereiten zu können.
- ◆ Wasservorrat ist angelegt - Unser Tipp: 2 Liter Wasser pro Person und Tag für 1 Woche.
- ◆ Ausreichend Grundnahrungsmittel und Getränke sind im Haus.

Tipp 1: Kein Strom = kein Licht

Im Winter sind die Nächte länger als die Tage, das ist besonders unangenehm, wenn man kein Licht hat. Um Licht ins Dunkel zu bringen benötigen Sie:

- Gas- oder Petroleumlampen
- Taschenlampen mit Reservebatterien (Achtung: wiederaufladbare Batterien sind bei Stromausfall nutzlos)
- Kerzen und Zünder
- Taschenlampe am Handy
-

Tipp 2: Kein Strom = keine Wärme

Viele Heizungsanlagen funktionieren nur mit Strom, auch die Pumpen funktionieren ohne Strom nicht. Damit Sie es auch ohne Strom zuhause warm haben, benötigen Sie:

- Holzofen bzw. Notofen inkl. Brennstoff
- Extra Decken zum Zudecken und isolieren

Tipp 3: Kein Strom = keine warme Mahlzeit

Fast jeder von uns hat genügend Lebensmittel zuhause um zwei, drei Tage überdauern zu können. Jedoch Reis, Nudeln, Dosenahrung sind alles Dinge deren Zubereitung Wärme erfordert:

- Spiritus- oder Campingkocher
- Brennstoff bzw. Gaskartuschen

Tipp 4: Kein Strom = keine Information

Für viele Menschen besonders bitter, wenn auch nicht direkt lebensbedrohlich ist der Ausfall von Radio und Fernsehen. Um trotzdem den Anweisungen der Behörden folgen zu können benötigen Sie:

- Batteriebetriebenes Radio
- Reservebatterien
- Autoradio funktioniert immer!
- Handy Radio

Informationsveranstaltung BLACKOUT Selbstschutz bei großen Stromausfällen

Am 02. und 03.12.2023 ereignete sich im Raum Murau und Murtal ein fast 30i-stündiger Stromausfall. Dieser war für uns alle eine große Herausforderung. Damit auch unsere Bevölkerung sich ein bisschen besser auf derartige länger andauernde Stromausfälle vorbereiten kann, hat sich die Stadtgemeinde Oberwölz entschieden, gemeinsam mit der Feuerwehr Oberwölz und dem steirischen Zivilschutzverband eine Informationsveranstaltung „**BLACKOUT – Selbstschutz bei großen Stromausfällen**“ zu veranstalten. Diese Veranstaltung, welche sehr gut angenommen wurde, fand am Freitag, dem 12.04.2024, im Feuerwehrrüsthaus statt. Unser Bürgermeister Hannes Schmidhofer führte die Begrüßung und die Einleitung zu dieser Veranstaltung durch. Vom steirischen Zivilschutzverband referierte die Regionalleiterin Anna Schaunitzer zum Thema Blackout, erklärte wichtige Begriffe, untermalte die Wichtigkeit mit verschiedenen Beispielen und stand den Anwesenden für Fragen zur Verfügung. Zum Schluss präsentierte unser Feuerwehrkommandant HBI Alexander Brunner das Blackout Konzept der Gemeinde und gab einen Überblick, wie sich auch unsere Feuerwehr zu diesem Thema vorbereitet hat.

Das Wichtigste ist aber, dass sich jeder Einzelne bzw. jede Familie selbst mit dem Thema Blackout auseinandersetzt und für sich Maßnahmen plant und Vorräte einlagert. Es ist nicht die Aufgabe der Gemeinde, die Bevölkerung im

Blackoutfall mit Essen und Getränken zu versorgen. Die Gemeinde muss dafür sorgen, dass die Infrastruktur, wie Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, funktioniert und dass die Bewohnerinnen und Bewohner in unserem Seniorenwohnheim gut versorgt sind. Unser Feuerwehrrüsthaus dient als Anlaufstelle für die Bevölkerung (wird auch als sogenannter Leuchtturm im Krisenfall bezeichnet) und wird auch bei Bekanntwerden eines längerfristigen Stromausfalles sofort und durchgehend besetzt. Die Feuerwehr muss aber auch darauf achten, dass die Einsatzfähigkeit aufrecht gehalten werden kann. Unser Rüsthaus ist notstromversorgt und kann beheizt werden. Weiters verfügen wir über eine Notkommunikation zu anderen Einsatzorganisationen, wie etwa das Rote Kreuz und die Polizei. Es gibt auch eine Vereinbarung zwischen Gemeinde und Feuerwehr, dass sich bei einem längeren Stromausfall die Führungsgremien der Gemeinde und der Feuerwehr innerhalb von 2 bis 3 Stunden im Rüsthaus treffen, um sich auszutauschen und Maßnahmen zu besprechen.

Solange die Rotkreuz Ortsstelle Oberwölz nicht neu gebaut ist, wird auch das Rote Kreuz bei solchen Einsätzen in unserem Rüsthaus stationiert sein. Es wird auch eine Möglichkeit von medizinischer Versorgung bei uns geben. Hierfür hat es auch schon Gespräche mit unseren beiden Ärztinnen Dr. Anita Mang und Dr. Nicole Brunner

gegeben. Aber wichtig zu sagen ist auch, dass dies wirklich nur eine Notordination sein kann.

Für Rückfragen steht ihnen gerne unser Feuerwehrkommandant HBI Alexander Brunner im Rathaus zur Verfügung.

Nähere Informationen zum Thema Blackout finden Sie auch auf der Homepage des Zivilschutzverbandes Steiermark unter <https://www.zivilschutz.steiermark.at/blackout.html>. Hier gibt es auch einen Onlineshop, wo diverse Artikel für den Krisenfall bestellt werden können.

Um gut für den Blackoutfall gerüstet zu sein, ist es auch wichtig einen batteriebetriebenen Radio bzw. Taschenlampen vorrätig zu haben. Hier möchte ich ihnen einen Tipp geben: der Zivilschutzverband Steiermark bietet ein sogenanntes Notfallradio mit LED-Lampe an. Das ideale Universalgerät für jeden Haushalt bei Stromausfall. Durch die Aufladung mittels Kurbeldynamo ist dieses Gerät strom- und batterieunabhängig. Dieses Radio kann ebenso über den Onlineshop des Zivilschutzverbandes bezogen werden.





Informationen aus dem Bauamt

Gemäß Steiermärkischem Baugesetz wird zwischen

- ⇒ **Baubewilligungspflichtige Vorhaben** und
- ⇒ **Meldepflichtige Vorhaben**

unterschieden.

Bewilligungsfreie Vorhaben sind im Steiermärkischen Baugesetz nicht vorgesehen.

Um die Zusammenstellung der erforderlichen Einreichunterlagen für BauwerberInnen zu erleichtern, hat der Fachausschuss „Baugesetze“ der Landesinnung Bau in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark, sowie der Bau- und Anlagenbehörde der Stadt Graz, Checklisten für sämtliche Bauansuchen in der Steiermark auf Basis des aktuell gültigen Steiermärkischen Baugesetzes erarbeitet.

Auf der Homepage:

www.bauansuchen-stmk.at

finden Sie zu jeder Art von Bauvorhaben Checklisten, in welchen die

- gesetzlichen Grundlagen,
- die Anforderungen während der Baudurchführung und
- die Anforderungen nach Vollendung der Baudurchführung beschrieben sind.

Sollten Sie Baumaßnahmen planen, werden sie ersucht sich bei der Behörde vorab zu informieren, um die rechtlichen Rahmenbedingungen abzuklären.

Sie haben weiters die Möglichkeit, Ihr Bauvorhaben im Zuge eines Bausprechtages mit unserem bautechnischen Sachverständigen Bau-

meister DI Roland Horn zu besprechen.

Ihre Voranmeldung nimmt Frau Andrea Plank unter Tel. 03581/8203-15 gerne entgegen.

Mit Inkrafttreten der Baugesetznovelle, LGBl. Nr. 45/2022 vom 29.06.2022 wurden die Belegerefordernisse u.a. für das Baubewilligungsverfahren erweitert. Demnach ist dem Bauansuchen ein urkundlicher Nachweis über die Übereinstimmung der in den Projektunterlagen dargestellten Grenzen mit den zivilrechtlich anerkannten Grenzen bei Neu- und Zubauten von Gebäuden anzuschließen, sofern der Bauplatz nicht im Grenzkataster eingetragen ist. Für Bauführungen im Freiland kann der Nachweis entfallen, wenn der Grenzabstand zu den nächstgelegenen Nachbargrenzen laut Lageplan mehr als 10 Meter beträgt. Diese Bestimmung dient dazu, bereits für das Baubewilligungsverfahren die Richtigkeit der Grenzen festzustellen und damit zu gewährleisten, dass es im Zuge von Bauführungen zu keinen Abstandsverletzungen kommt bzw. Gebäude richtig positioniert werden. Damit können langwierige baupolizeiliche Verfahren und auch damit verbundene haftungsrechtliche Folgen vermieden werden.

Grenzkataster

Im Gegensatz zum Grundsteuerkataster dient der Grenzkataster zum verbindlichen Nachweis der Grenzen der Grundstücke. Grenzpunkte von im Grenzkataster eingetragenen Grundstücken sind

durch (Maßzahlen) Koordinaten in cm-Genauigkeit festgelegt.

Eine exakte Rückübertragung von unkenntlich gewordenen Grenzen in die Natur (Grenzwiederherstellung) ist somit durch das Vermessungsamt sowie durch Vermessungsbefugte bzw. Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen jederzeit möglich.

Die Ersitzung von Teilen von im Grenzkataster eingetragenen Grundstücken ist ausgeschlossen. Weiters ist auch im Falle eines Grenzstreits die Zuständigkeit des Gerichtes ausgeschlossen.

Der Grenzkataster bietet somit höchste Rechtssicherheit hinsichtlich des Grenzverlaufes.

Grundsteuerkataster

Der Grundsteuerkataster ist katastralgemeindeweise angelegt und dient der Veranschaulichung der Lage der Liegenschaften und enthält die Benützungsarten, die Flächenausmaße und sonstige Angaben zur leichten Kenntlichmachung der Grundstücke.

Er besteht aus dem technischen Operat und dem Grundstücksverzeichnis.

Im Gegensatz zum Grenzkataster besteht für Grundstücke des Grundsteuerkatasters KEINE Rechtssicherheit der Grenzen.

Ist ein Grundstück im Grundsteuerkataster eingetragen, ist daher mit dem Bauansuchen der eingangs angeführte Nachweis zu erbringen.

Für Auskünfte steht das Bauamt (Andrea Plank, Tel. 03581/8203-15) jederzeit zur Verfügung.



Gemeinde24 APP



VEREINE IM RAMPENLICHT.

BEITRAG VORSCHLAGEN UND
VEREINSLEBEN SICHTBAR MACHEN

Jeder Verein, jede Institution und jede Einrichtung hat eine einzigartige Geschichte zu erzählen, eigene Ziele zu verfolgen und eine besondere Leidenschaft zu leben. Gemeinde24 bietet durch die neue Funktion „Beitrag vorschlagen“ die ideale Plattform, um diese Geschichten, Ziele und Leidenschaften mit den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde zu teilen.

Das Vorschlagen von Inhalten ermöglicht Vereinen:

- ✓ Größere Sichtbarkeit und Reichweite
- ✓ Kostenlose Werbung z.B. bei Events
- ✓ Direkte Interaktion mit Gemeinde
- ✓ Teilnahme an einer aktiven Gemeindeplattform



EINE PLATTFORM FÜR JEDE GELEGENHEIT.

KULTURELLE VERANSTALTUNGEN.

Berichte über kulturelle Events wie Theateraufführungen, Ausstellungen, Lesungen, Konzerte, die von lokalen Künstlern oder Vereinen organisiert werden.

SPORTLICHE AKTIVITÄTEN.

Informieren Sie über bevorstehende Sportveranstaltungen oder Ergebnissen von Wettkämpfen, Lauftreffs, Fitnesskursen oder gemeinschaftlichen Fahrradtouren, die von Sportvereinen organisiert werden.

MITGLIEDER GEWINNEN.

Einsatzorganisationen (z.B. die Freiwillige Feuerwehr) lebt von Mitgliedern. Nutzen Sie Gemeinde24 um neue Mitglieder für Ihren Verein zu gewinnen.

WORKSHOPS UND SEMINARE.

Berichte über Schulungen oder Weiterbildungsmöglichkeiten zu verschiedenen Themen wie Gesundheit, berufliche Entwicklung, Umweltschutz etc...

GEMEINSCHAFTSPROJEKTE UND INITIATIVEN.

Informieren Sie z.B. über gemeinnützige Projekte, Spendenübergaben, Wohltätigkeitsaktionen, Kleidersammlungen, Umweltschutzaktionen oder gemeinsame Aktivitäten zur Verbesserung des öffentlichen Raums.

FEIERN UND JUBILÄEN.

Berichten Sie über Ehrungen, besondere Feiern oder Danksgagungen.





Müllabfuhrtermine 2. Halbjahr 2024

Alle Termine auch auf unserer Gemeinde24 APP und auf der Homepage: www.oberwoelz.gv.at

**Stadt, Vorstadt, Am Schöttlbach, Südwestsiedlung, EHJ-Siedlung,
Untere Schütt, Gastrumersiedlung (8-wöchentlich)**

⇒ **Abfuhrtage MITTWOCH**

RESTMÜLL:	Mittwoch, 24. Juli	Mittwoch, 18. September	Mittwoch, 13. November
GELBER SACK:	Freitag, 2. August	Freitag, 13. September	
	Freitag, 25. Oktober	Freitag, 6. Dezember	

Winklern, Mainhartsdorf, Sonnleiten, Eselsberg, Hinteregg (8-wöchentlich)

⇒ **Abfuhrtage: DONNERSTAG**

RESTMÜLL:	Donnerstag, 22. August	Donnerstag, 17. Oktober	Donnerstag, 12. Dezember
------------------	------------------------	-------------------------	--------------------------

**Bromach, Kirchberg, Salchau, Krumegg, Schöttl, Wieden, Hinterburg, Raiming,
Schiltern, Pachern, Fresen (8-wöchentlich)**

⇒ **Abfuhrtage MITTWOCH**

RESTMÜLL:	Mittwoch, 21. August	Mittwoch, 16. Oktober	Mittwoch, 11. Dezember
------------------	----------------------	-----------------------	------------------------

Schönberg-Lachtal, Hohegg

RESTMÜLL:	Donnerstag, 25. Juli	Mittwoch, 7. August	Mittwoch, 21. August
	Mittwoch, 4. September	Donnerstag, 19. September	Mittwoch, 2. Oktober
	Mittwoch, 16. Oktober	Mittwoch, 30. Oktober	Donnerstag, 14. November
	Mittwoch, 27. November	Mittwoch, 11. Dezember	Dienstag, 24. Dezember



Abfallsammelzentrum Oberwölz (Kläranlage)

Öffnungszeiten:

Freitag: 07:00 bis 11:00 Uhr
Jeden letzten Freitag im Monat: 07:00 bis 16:00 Uhr

Abgabemöglichkeit aus allen Ortsteilen für:

- ⇒ Sperrmüll, Holz, Verpackungsabfälle, Kartons, Alteisen, Problemstoffe,
- ⇒ Elektrogeräte, Öle, Glas, Altkleider Schuhe

Sammelcontainer für Tierkörperverwertung im Abfallsammelzentrum Oberwölz

Freitag: 07:00 bis 11:00 Uhr - jeden letzten Freitag im Monat: 07:00 bis 16:00 Uhr

Eine Abgabe ist auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung beim Stadtamt Oberwölz unter 03581/8203 möglich

Was darf beim Sammelcontainer abgegeben werden?

- Tiere bis zu einem Gewicht von 30 kg
- Schlachtabfälle
- Teile von Tieren



Tiere und TKV-Abfälle über 30 kg müssen vor Ort abgeholt werden. Dazu wäre die TKV-Steiermark Tel. 0800 99 88 993 zu kontaktieren.

Grünschnitt und Baumschnitt

Eine Anlieferung zur Sammelstelle VOR dem Abfallsammelzentrum ist jederzeit möglich. Bitte auf die Trennung Grün- und Baumschnitt lt. Hinweistafeln achten und KEINE Wurzelstöcke bzw. ganze Thujenstöcke entsorgen !

Tellwolle (Mineralwolle)

Bitte Tellwolle (Mineralwolle) ausschließlich in durchsichtige Säcke verpackt zum Abfallsammelzentrum anliefern.

Bauschutt

Bauschutt kann im Abfallsammelzentrum nur in Haushaltsmengen = maximal das Gebinde eines Mörteltroges angenommen werden.



Der Abfallwirtschaftsverband Murau informiert

Wohin mit Batterien und Lithium-Akkus?

Immer öfter melden Abfallsammelstellen und Abfallbehandlungsbetriebe Brände, die durch beschädigte Batterien/Akkus ausgelöst wurden. Auch Haus- und Wohnungsbrände werden oftmals durch das Aufladen von Geräten mit schadhaften Akkus verursacht.

Eines vorweg: Gerätebatterien und Altakkumulatoren dürfen keinesfalls über den Restmüll entsorgt werden! Diese enthalten einerseits eine Reihe wertvoller Rohstoffe, die bei fachgerechtem Recycling wieder verwendet werden können und andererseits kann das falsche Entsorgen zu Umweltverschmutzungen, im schlimmsten Fall sogar zu Bränden führen.

Jeder Konsument kauft im Schnitt 17 Batterien im Jahr, doch nur rd. 45 % der Batterien werden einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt. Demnach liegen in den Haushalten etliche ausgediente Batterien, welche ein nicht zu unterschätzendes Sicherheitsrisiko darstellen, vor allem wenn diese falsch entsorgt werden.

Rückgabe von Batterien und Akkus:

Alte Gerätebatterien und Akkus können Sie überall dort gratis zurückgeben, wo Sie diese auch gekauft haben. Sie finden Sammelboxen im Handel, z.B. in Supermärkten, Drogeriemärkten, im Elektrohandel oder in Baumärkten. Auch können ausgediente Lithium-Akkus bzw. Batterien im Abfallsammelzentrum Oberwölz kostenlos abgegeben werden.

Lithium-Akkus und Batterien - Wie behandle ich sie richtig?

- ⇒ Akkus reagieren insbesondere auf Wärmezufuhr und mechanische Beschädigung - daher sorgfältig behandeln.
- ⇒ Je nach Batterie-Typ enthalten sie neben wichtigen Rohstoffen wie Nickel, Mangan, Kobalt, Kupfer oder Lithium auch Quecksilber und andere Schwermetalle, die giftige Emissionen verursachen - daher getrennt sammeln und richtig entsorgen!

Beachte:

- Passendes Ladegerät
- Unter Aufsicht laden
- Batterien & Akkus sind recyclebar
- Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

Vermeide:

- Hohe Temperaturen
- Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden
- Bei Erhitzung der Geräte Acht geben
- Nicht in den Restmüll werfen



Abfallwirtschaftsverband Murau

8842 Teufenbach-Katsch—Gewerbestraße 7 - Tel. 03588 492

Mail: awv.murau@abfallwirtschaft.steiermark.at





Sprechtage

Sozialversicherungsanstalt der Bauern und
Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft



Mittwoch von 13:00 bis 14:00 Uhr im Stadtamt Oberwölz an folgenden Tagen:

August 2024	September 2024	Oktober 2024	November 2024	Dezember 2024
7.	11.	2.	13.	11.
28.		16.	27.	
		30.		

Bezirkshauptmannschaft Murau



Bürger- und Projektsprechtage

Sitzungssaal der BH Murau - jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr, an folgenden Tagen:

4. September 2024 2. Oktober 2024 6. November 2024 4. Dezember 2024

Mütter-Eltern-Beratung



für Kinder von 0-3 Jahren

8832 Oberwölz, Stadt 9

Jeden ersten Montag im Monat
von 14:30 bis 15:30 Uhr

Team:

Anna Berner, BA

Dipl. Hebamme Gertrud Kainer

Angebot:

- ⇒ Erfahrungsaustausch
- ⇒ Sozialarbeiterische Hilfestellungen
- ⇒ Beratung rund ums Baby
- ⇒ Möglichkeit zum Wiegen und Messen
- ⇒ Ernährungs- und Stillberatung
- ⇒ Eltern-Kind-Treffen
- ⇒ Spielmöglichkeit
- ⇒ Workshops nach Bedarf

Bücherei Oberwölz

Öffnungszeiten:

Montags : 15:00 bis 17:30 Uhr

In den Sommerferien: 17:00 bis 19:00 Uhr

Leihgebühren für Bücher:

Jugend und Kinder: € 0,20 pro Woche

Erwachsene: € 0,40 pro Woche



Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Aurelia Plank und Gertrude Plattner freuen sich auf Ihren/Deinen Besuch.



Kostenloses WLAN in der Stadtgemeinde Oberwölz

WIFI4EU - freies WLAN der Stadtgemeinde Oberwölz

Ein Projekt der Stadtgemeinde Oberwölz in Zusammenarbeit mit der Exekutivagentur für Innovation und Netzwerke der Europäischen Kommission.

An folgenden öffentlichen Plätzen der Stadtgemeinde Oberwölz ist das freie WLAN „WIFI4EU“ verfügbar.

- Oberer Hauptplatz
- Freizeitanlage (Tennisplatz, Sport- und Freizeithalle, Freibad, Hochseilgarten, Fußballplatz)

Nutzen Sie die Möglichkeit des kostenlosen WLAN.



Stadtamt Oberwölz - Parteienverkehrszeiten

Tag:	Vormittag	Nachmittag
Montag	08:00 bis 12:00 Uhr	14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 12:00 Uhr	geschlossen
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr	geschlossen
Donnerstag	08:00 bis 12:00 Uhr	14:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr	geschlossen

⇒ Für Terminvereinbarungen außerhalb dieser Zeiten erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 03581/8203 oder per E-Mail: gde@oberwoelz.gv.at

Sprechstunden Bürgermeister Johann Schmidhofer

Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr - Tel. 0664/22 34 714

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Oberwölz, 8832 Oberwölz, Stadt 4 - 03581/8203 - Vertretungsbefugter: Bgm. Johann Schmidhofer - Tel. 0664/2234714. Satz und Layout: Walter Plattner, Redaktionsteam: Anita Pfeifenberger, Maria Kurz, Walter Plattner. Druck: Medienfabrik Graz, 8020 Graz, Dreihackengasse 20. Die Verantwortung für den Inhalt der einzelnen Beiträge, die der Gemeinde übermittelt wurden und für das der Gemeinde übermittelte Bildmaterial, liegt bei den Überbringerinnen und Überbringern der Artikel bzw. Fotos. Ein Dank an Josef Wieser und Anita Galler für das Bildmaterial.

Die Gemeindenachrichten erscheinen 2-mal jährlich in den Monaten Juli und Dezember. Grundlegende Richtung des Mediums: Informationstätigkeit und Öffentlichkeitsarbeit der Stadtgemeinde Oberwölz. Auflage: 1500 Stück. Verteilung per Post an alle Haushalte der Stadtgemeinde und online abrufbar unter: www.oberwoelz.gv.at. Der Bezug ist kostenlos. Datenschutzerklärung zur Erfüllung der datenschutzrechtlichen Informationspflichten abrufbar unter: www.oberwoelz.gv.at.

Besuch des Jubiläumsfestes „1300 Jahre Freising“

Die Stadt Freising in Bayern feiert 2024 ein ganz besonderes Jubiläum. Vor 1300 Jahren begann das Wirken des Heiligen Korbinian, des Stadtpatrons von Freising, der im 8. Jahrhundert vom Papst nach Freising entsandt wurde, um dort einen Bischofssitz zu begründen.

Nur etwa 300 Jahre später - im Jahre 1007 - entstand die Verbindung zwischen Oberwölz und Freising, als der deutsche Kaiser Heinrich II. das Wölzertal mit dem Königshof in Oberwölz als Schenkung an Fürstbischof Egilbert von Freising übertrug. Oberwölz blieb in weiterer Folge 800 Jahre lang - bis 1805 - im Besitz der Fürstbischöfe von Freising.

Diese Verbindung zwischen Oberwölz und Freising wurde vor rund 30 Jahren wieder erneuert und als Partnerschaft zwischen den beiden Städten weitergeführt.

Zahlreiche Besuche von Freunden aus Freising in Oberwölz bzw. Besuche von Delegationen aus Oberwölz in Freising anlässlich des alljährlichen Korbiniansfestes im Herbst festigten die Verbindung. Einen Höhepunkt dieser Städtefreundschaft bildete jedoch sicherlich der Besuch aus Oberwölz aus Anlass des großen Freisinger Jubiläumsjahres. Am 4. und 5. Mai durften der Musikverein Winklern-Oberwölz, der Kameradenchor Schönberg-Lachtal, der Perstl-Viergesang und eine große Delegation der Stadtgemeinde zu einem Partnerschaftswochenende nach Freising reisen. Nach einem herzlichen Empfang durch Oberbürgermeister Tobias Eschenbacher fand in der Oberen Hauptstraße bei herrlichem Wetter ein Platzkonzert aller teilnehmenden Musikgruppen aus Oberwölz statt.

Den Höhepunkt des Wochenendes bildete jedoch eine Festmesse im Freisinger Dom am Sonntag, die von Weihbischof Wolfgang Bischof zelebriert wurde, und die von den Oberwölzler Musikgruppen feierlich umrahmt wurde - für alle MusikerInnen und SängerInnen ein unvergessliches Erlebnis. Im Rahmen des Besuches übergab Bürgermeister Johann Schmidhofer einen ca. 100 kg schweren, von Norbert Leitner geschnitzten, Bären als Zeichen der Verbundenheit zwischen unseren beiden Städten, der seitdem im Rathaus der Stadt Freising aufgestellt ist. Der Bär ist das Wappentier der Stadt Freising, da der Heilige Korbinian der Legende nach auf einer Reise nach Rom einem wilden Bären begegnete, der sein Packpferd tötete. Gott befahl daraufhin dem Bären, das Gepäck des Heiligen Korbinian nach Rom zu tragen.



Snowboard Junioren Weltmeisterschaft im Lachtal

Bereits zum zweiten mal konnte die FIS Snowboard Junioren WM im Lachtal erfolgreich ausgetragen werden.

Bei der Weltmeisterschaft 2015 erreichte Claudia Riegler im Parallel-Riesentorlauf die Goldmedaille. Anlässlich der diesjährigen Junioren WM,

welche vom 22. bis 23. März 2024 im Lachtal ausgetragen wurde, konnte Lokalmatadorin Marie Gams beim Parallellalom die Bronze-Medaille und beim Parallel-Riesenslalom den 4. Platz erreichen und wurde mit vielen anderen erfolgreichen Athleten bei der

Siegerehrung am Oberwölzer Hauptplatz entsprechend gewürdigt.

Ein Dank gilt dem OK-Team rund um Roland Horn, der Union Oberwölz-Lachtal sowie dem Pistenteam der Lachtal Seilbahnen.



Errichtung neuer Wohnungen im Stadtzentrum

Das Land Steiermark möchte seit Jahren verstärkt Gebäude in Ortskernen mit Revitalisierungspotential fördern. Dadurch sollen attraktive Wohnungen aus Bestandsgebäuden in unmittelbarer Nähe zu den Infrastruktureinrichtungen (Geschäfte, Kindergärten, Schulen, usw.) geschaffen werden. Das Ziel ist der Erhalt von Bestand und Schaffung von leistbaren Wohnungen. Ing. Norbert Adam mit seiner Firma 1123 Immobilien GmbH hat sich auf die Entwicklung solcher Liegenschaften in der Steiermark spezialisiert. In enger Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark und der örtlichen Gemeinde, dem Bürgermeister Johann Schmidhofer, ist es gelungen mitten im Stadtzentrum von Oberwölz ein solches Projekt zu realisieren.

Es werden 10 Wohnungen auf Neubaustandard in der Herrengasse 38 für Menschen von Jung bis Alt, von Single bis Familie geschaffen.

In aufwändiger Handarbeit mit viel Liebe zum Detail werden die bestehenden Liegenschaften auf Neubaustandard revitalisiert. Dieses Projekt ist ein klimagerechtes Sanieren und Bauen.

Ab Frühjahr 2025 sollen die hochwertigen, individuellen Wohnungen an die Mieter übergeben werden. Eine leistungsstarke Photovoltaikanlage versorgt zukünftig die Wohnungen mit der benötigten Energie, die Bioenergie Oberwölz GmbH liefert aus der örtlichen Fernwärme die Heizwärme für die Wohnanlage.

Zukünftigen Mieter wird es möglich sein, neben günstiger Miete zusätz-

lich Wohnbeihilfe zu erhalten. On the Top wird ein Verein mit einer Vinothek in Kooperation mit dem ansässigen Spar Marktleiter Michael Prieler die wertvollen Gewölbereäume wieder frisch beleben.



Museums-Projekt „Wer bist du: Steiermark“?

Auszeichnung für das Österreichische Blasmusikmuseum

Das Museumsforum Steiermark, als Teil des Universalmuseums Joanneum, arbeitet eng mit der Volkskultur Steiermark sowie dem Land Steiermark zusammen und wurde damit beauftragt, steirische Sammlungen und Museen zu einem spannenden Projekt über das kulturelle Erbe der Steiermark einzuladen.

Bis Ende November 2022 waren die mehr als 300 steirischen Museen und Sammlungen aufgerufen, Geschichten zu Objekten einzureichen, die eine besondere Bedeutung für ihre Institution und auch die Region haben. 117 Einreichungen aus 72 Museen und Sammlungen wurden eingereicht.

Das Österreichische Blasmusikmuseum beteiligte sich mit 3 Objekten und die Spazierstockflöte (auch als „Czakan“ bezeichnet) wurde von der Jury daraus ausgewählt.

Nach der Bekanntgabe der Gewinner im März 2023 war das Projektteam in den Regionen unterwegs, um sich vor Ort von den Museumsmitarbeitern die Geschichten

zu den prämierten Objekten erzählen zu lassen.

Das am 20.5.2023 im Zuge dieser Besuche professionell gedrehte Video aus Oberwölz können Sie auf <https://youtu.be/-rghzcxjhYE> sehen. Dieser Link ist auch auf unserer Homepage:

www.oberwoelz.gv.at

Parallel dazu wurde an einer Publikation gearbeitet, die im Blasmusikmuseum zum Preis von € 15,90 erhältlich ist.

Derzeit ist das Projektteam mit der Veranstaltungsreihe „Was erzählst du:Steiermark“? Wieder in den steirischen Regionen unterwegs, um den Menschen vor Ort die Möglichkeit zu geben, tiefer in die Objektgeschichten einzutauchen.

Preisverleihung in Graz

Der von der steirischen Landesregierung organisierte Festakt mit Preisverleihung fand am 24.4.2024 im Volkskundemuseum Graz statt. Für das Österreichische Blasmusikmuseum konnte Mag. DDr. Rudolf

Gstättner und Stadtamtsdirektor Mag. Gerald Seitlinger den Anerkennungspreis für das Museum in Höhe von € 1.000,00 aus der Hand von Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler mit Stolz entgegennehmen.

Die Spazierstockflöte ist derzeit zusammen mit den weiteren 49 prämierten Objekten bis 7.1.2025 im Volkskundemuseum in Graz ausgestellt.

Zum Abschluss der fünfjährigen Projektdauer wird es im Volkskundemuseum noch eine weitere Ausstellung zum Gesamtprojekt geben.

Mag. DDr. Rudolf Gstättner
Wissenschaftlicher Leiter des
Österr. Blasmusikmuseums
Oberwölz



Überreichung der Auszeichnung an Mag. DDr. Rudolf Gstättner durch Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler



v.l. Mag. DDr. Rudolf Gstättner, Gertrude Plattner, StADir. Mag. Gerald und Elisabeth Seitlinger, Christine Mang

Bilder: Universalmuseum Joanneum/J.J. Kucek

Österreichisches Blasmusikmuseum und Heimatmuseum Oberwölz

8832 Oberwölz, Stadt 15

Öffnungszeiten 2024:

1. Juli bis einschl. 8. September
täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr
Gruppenführungen nach Voranmeldung auch zu anderen Zeiten möglich.

Österreichisches Blasmusikmuseum Oberwölz

Eröffnung der neuen Ausstellungen



v.l.: ÖBV-Bundesschriftführer u. wissenschaftlicher Leiter des ÖBV-Dokumentationszentrums Dr. Friedrich Anzenberger, Ehrenlandesobmann Salzburg ÖBV-Vizepräsident Matthäus Rieger, IGEB-Präsident Prof. Dr. Damien Sagrillo, Bundesjugendreferent-Stv. Katrin Fraiß, ÖBV-Präsident Erich Riegler, Bundesjugendreferent Andreas Schaffer, Landesobmann Vorarlberg Wolfram Baldauf, Bgm. Johann Schmidhofer

Am 11. Mai 2024 fand die offizielle Eröffnung der neuen Ausstellung des Dokumentationszentrum des Österreichischen Blasmusikverbandes mit folgenden Schwerpunkten statt:

- 20 Jahre Österreichische Blasmusikjugend
- 50 Jahre Internationale Gesellschaft zur Erforschung und Förderung der Blasmusik (IGEB)

- 70 Jahre Salzburger Blasmusikverband
- 100 Jahre Vorarlberger Blasmusikverband.

Die bisherige Sonderausstellung des Österreichischen Blasmusikmuseums „Blasmusik zieht an Ein TRACHTvolles Klangbild von gestern bis heute“ und die Sonderausstellung „Frau, Blasmusik, Ehrenamt“ werden auch 2024 verlängert.

Das Österreichische Blasmusikmuseum und das Dokumentationszentrum des ÖBV kann vom 1. Juli bis 8. September 2024 täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr besucht werden. Letzer Einlass ins Museum ist um 16:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeit ist der Besuch für Gruppen auf Anfrage möglich (Stadtgemeinde Oberwölz - Tel. 03581/8203 - Mail: gde@oberwoelz.gv.at).





Klarerweise ist es mit der Gründung eines Museums nicht getan, weshalb es einer Initiative zur Belebung und Erhaltung des Blasmusikmuseums bedarf.

Das Österreichische Blasmusikmuseum wurde im Jahre 1997 durch die Initiative des damaligen Bürgermeisters OAR Siegfried Krainer gegründet.

Das ehemalige „Alte Bürgerhaus“ auf dem Hauptplatz wurde revitalisiert und findet seither als Kulturhaus und Museum Verwendung. Neben dem Heimatmuseum fand eben auch das Österreichische Blasmusikmuseum in diesem Gebäude seine Heimat. 2018 wurde diesem Museum das Museumsgütesiegel verliehen, welches auch 2023 wiedererlangt werden konnte.

Auch wenn sich das Museum in einem äußerst guten Zustand befindet, ist es notwendig, mit der Zeit zu gehen und neue Wege zu beschreiten.

Aus diesem Grunde wurde von Vizebürgermeister Gernot Jandl und Stadtamtsdirektor Mag. Gerald Seitlinger eine Museums- und Kulturoffensive ins Leben gerufen, welche im Wesentlichen folgende drei Punkte verfolgt:

1. Einrichtung eines Museumsshops mit Souvenirs und lokalen Produkten im Büro des Kulturhauses.

2. Belebung des Kulturhauses und des Kulturangebotes mit einer jährlichen Veranstaltungsreihe (Konzerte, Lesungen, Vorträge etc.) Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe soll insbesondere auch aufstrebenden KünstlerInnen eine Auftrittsmöglichkeit im kleinen Rahmen geboten bzw. Interessierten die Möglichkeit gegeben werden, Bild- und Filmvorträge oder dergleichen zu veranstalten.

3. Erarbeitung eines neuen Sammlungskonzeptes und Neugestaltung der Dauerausstellung.

Dieser dritte Punkt ist mit Abstand der aufwendigste Teil unseres Projektes.

In Zusammenarbeit mit dem Museumsforum Steiermark und dem Steirischen Museumsverband MUSIS wird das Museumsdepot durchforstet und neu geordnet, außerdem werden sämtliche Ausstellungsstücke digitalisiert und inventarisiert.

Dieser Prozess soll von diesen Institutionen über mehrere Jahre begleitet und das Museum insgesamt auf den neuesten Stand gebracht werden. In diesem Zusammenhang soll auch versucht werden, Förderungen für die Neugestaltung zu erhalten und das Augenmerk der Zielgruppe auf das Österreichische Blasmusik-

museum zu lenken.

Am Ende dieses Prozesses sollte eine neu visualisierte und digitalisierte Dauerausstellung auf modernstem Stand entstehen.

So sollte es möglich sein, die Ausstellung neben geführten Touren auch mittels Handy und QR-Code zu erleben.

Nur wenigen Personen dürfte bekannt sein, dass in unserem Museum auch Forschung betrieben wird und auch das Dokumentationszentrum des Österreichischen Blasmusikverbandes beheimatet ist.

Der wissenschaftliche Leiter ist seit 2017 Mag. DDr. Rudolf Gstättnner in Nachfolge des verstorbenen Musikwissenschaftlers Dr. Bernhard Habla.

Unser ausdrücklicher Dank richtet sich an Rudi Gstättnner, der sich mit großem Eifer und Wissen um unser Museum verdient macht und landauf-landab die Werbetrommel rührt.

Es besteht für Maturanten oder Studierende die Möglichkeit, das reichhaltige Material des Österreichischen Blasmusikmuseums für schriftliche Arbeiten zu nutzen und sich bei der Themenführung beraten zu lassen.

Ziel ist es auch, ein neues Bewusstsein über den Wert dieser Institution zu schaffen und Personen zu gewinnen, die mit Interesse an diesem Projekt mitarbeiten möchten. Wir freuen uns schon, Sie in unserem Museum oder bei einer der nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Für den Kulturausschuss Oberwölz
Vizebürgermeister Gernot Jandl



ADEG Oberwölz - Betriebsübernahme

© Klaus Pressberger



Am 1. Februar 2024 übernahm Frau Irmgard Fussi den ADEG Markt Oberwölz von ihrem Vorgänger Harald Hörbinger.

Irmgard Fussi absolvierte die Lehre bei ADEG und ist seit 2001 in diesem lokalen Nahversorger beschäftigt.

Ihr besonderes Anliegen ist es, ein vielfältiges Sortiment an regionalen Produkten anzubieten.

Bürgermeister Johann Schmidhofer überbrachte zur Eröffnung die besten Glückwünsche der Stadtgemeinde Oberwölz und wünschte dem gesamten Team alles Gute für die Zukunft.



Eröffnung der neuen Tanzstatthütte im Lachtal

Mit 26. Dezember 2023 hat die neue Tanzstatthütte im Lachtal den Betrieb aufgenommen. Die neue Hütte liegt direkt an der Skipiste und lädt zur gemütlichen Einkehr in der Hütte mit Kachelofen

oder auf der großen Sonnenterrasse ein. Anlässlich der Eröffnung überbrachten Bgm. Johann Schmidhofer, Vbgm. Gernot Jandl und GR Johann Fussi die Grüße der Stadtgemeinde

Oberwölz, gratulierten zu dieser gelungenen Investition und wünschten dem Besitzer Blasius Wieland mit seinem Team alles Gute und viel Erfolg.



v.l.: Vbgm. Gernot Jandl, GR Johann Fussi, Blasius Wieland, Jennifer Fussi Bgm. Johann Schmidhofer



Ein Schmuckstück direkt an der Piste:
Die neue Tanzstatthütte im Lachtal

Bundeskanzler Karl Nehammer zu Besuch bei Fa. Hansmann

Am 7.5.2024 besuchte Bundeskanzler Karl Nehammer die Firma Reinhold GmbH in Oberwölz.

Anlässlich einer Betriebsbe-

sichtigung konnte Geschäftsführer Reinhard Hansmann seinen Betrieb vorstellen, in welchem unter anderem das „Reinholz Haus“, wel-

ches zu 100 % aus reinem Holz besteht, gefertigt wird.



v.l.: Bgm. Johann Schmidhofer, Landesrätin Simone Schmiedtbauer, Bundeskanzler Karl Nehammer, Betriebsinhaber Reinhard Hansmann, Landtagspräsidentin LAbg. Manuela Khom, Vbgm. Gernot Jandl

Segnung der neuen Weihnachtskrippe am Hauptplatz



Am 23.12.2024 wurde die neue Weihnachtskrippe am Hauptplatz feierlich durch unseren Herrn Pfarrer Wojciech Zapiór gesegnet.

Die Krippenfiguren wurden von Herrn Norbert Leitner angefertigt und konnten aus den Einnahmen des Vereinsfestes und des Kirchenkonzertes finanziert werden. Ein Dank gilt dem Jagdschutzverein Oberwölz, welcher die Aufstellung der Krippenfiguren in einem mobilen Wagen ermöglicht.

Gerald Wallner und Luise Eichmann bedankten sich bei allen, die zum Gelingen dieser wunderschönen Krippe beigetragen haben.

Musikalisch umrahmt wurde die Feierlichkeit von der Jagdhornbläsergruppe Oberwölz.



v.l. Friedwald Reiter, Daniel Miedl-Rissner, Gerald Wallner, Pfarrer Mag. Wojciech Zapiór, Luise Eichmann, Norbert Leitner, Bgm. Johann Schmidhofer

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen - Im Blickpunkt



Langsamer fahren im Ortsgebiet - Vorteil oder Notwendigkeit?

Oft kann es nicht schnell genug gehen. Wir erleben eine Tendenz im Verkehr, wo die zulässige Höchstgeschwindigkeit ignoriert wird.

Die Gründe hierfür sind verschieden. Gerade bei 30 km/h-Beschränkungen wird die Wichtigkeit dafür sehr unterschätzt. Knapp 72 % halten sich nicht an 30 km/h-Geschwindigkeitslimits. Dies zeigt

sich auch in der Unfallstatistik. 2022 ereigneten sich mehr als die Hälfte aller Verkehrsunfälle im Ortsgebiet. Allein in der Steiermark waren dies 3047 Unfälle. In zwei Drittel der Unfälle ist mind. ein PKW beteiligt. Die Anzahl der schwerverletzten RadfahrerInnen hat sich in den letzten 10 Jahren beinahe verdoppelt. Ebenso steigen wieder die Fußgänger-Unfälle. Nicht angepasste Geschwindigkeit im Ortsgebiet spielt dabei eine große Rolle. Langsamer fahren lohnt sich. Durch ein geringeres Tempo im Ortsgebiet werden nicht nur Unfälle verhindert, sondern auch die Lebens- und Wohnqualität erhöht. Die Sicherheit für FußgängerInnen und RadfahrerInnen

nen steigt. Das motiviert Bürger und Bürgerinnen mehr Rad zu fahren und zu Fuß zu gehen. Gründe gibt es viele, jetzt gilt es, einfach zu handeln. Wussten Sie schon, dass bei einem Zusammenprall mit einem 50 km/h fahrenden PKW der Fußgänger das 5fache Risiko hat getötet zu werden als bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h.



Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Wir informieren Sie gerne:

Caritas Tageszentrum für ältere Menschen
Vogeltern 4b
8813 St. Lambrecht
Tel 0676 88015 8150
www.caritas-pflege.at/steiermark



Tagesbetreuung für ältere Menschen

Caritas Diözese Graz-Seckau
www.caritas-stoermark.at



Im Gedenken an unsere Verstorbenen



Johanna Galler



Hildegard Wölfler



Paula Miedl-Rissner



Christine Fixl



Herbert Rieger



Maria Kainer



Franz Miedl



Priska Taferner



Johann Gritz



Hubert Leitner



Franz Prieler



Crescentia Spiegl



Crescentia Fussi



Johann Galler



Karin Haas



Christine Esterl



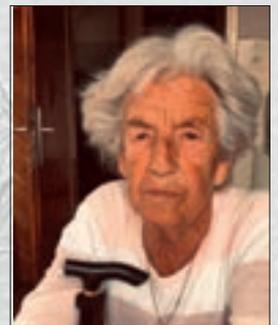
Erika Schäfer



Irmgard Gamlinger



Johann Reiter



Rosa Midl



Adolfine Bacher



Manfred Planitzer



Otto Mednitzer



Franz Heit



Pensionsantritt Dr. Heike Bucher

Sehr liebe „Wölzis“

Anlässlich meiner Pensionierung und damit verbundenen Schließung meiner kleinen Akupunkturpraxis, möchte ich diese Gelegenheit nutzen um einfach „DANKE“ für alles zu sagen.

Vor 27 Jahren, als ich meine Ordinationseröffnung in der Gemeindezeitung ankündigen durfte, wurde ich vom damaligen Bürgermeister, vom Amtsleiter und anderen Gemeindebediensteten mit offenen Armen empfangen sowie sehr herzlich und aufgeschlossen unterstützt.

Ich wurde auch zu Vorträgen eingeladen und sämtliche Kolleginnen und Kollegen sahen mich von Anfang an als Ergänzung und nie als Konkurrentin - es war immer ein miteinander und nie ein gegeneinander.

Das alles hat dazu beigetragen, dass sich viele Patientinnen und Patienten in meine, doch etwas sonderbar anmutende Praxis mit „exotischen Behandlungsmethoden“ trauten.

Es entstanden unzählige tolle Ver-

bindungen und Freundschaften, woberüber ich unendlich dankbar bin. Ohne unsere fleißigen Helferleins, mein „Juwelchen“, das unser Haus in Schuss hielt, unsere lieben Nachbarinnen und Nachbarn, die einerseits die Ordi hygienisch sauber hielten, andererseits die Wäsche bügelten, beim Schnee schaufeln einsprangen u.v.m., unser „Gärtner“ der dafür sorgte, dass die „Nadelmutigen“ einen angenehmen, schönen Aufgang hatten... Und last but not least gilt auch meinem lieben Ehemann ein herzliches Dankeschön, denn er hat sich die ganzen Jahre nie beklagt, wenn ich wieder Mal viel zu lange in meiner Ordi versunken bin - im Gegenteil, er hat mich immer großartig unterstützt nach dem Motto „deine Patienten gehen vor, sie brauchen dich“.

Nun ist aber der Entschluss gereift, dass ich meine geliebte Arbeit einfach loslasse und mich auf eine neue, spannende Zeit einstelle und freue.

Das Ganze fällt mir deshalb nicht so schwer, weil ich super tolle TCM-Nachfolgerinnen habe.

Damit meine mir sehr ans Herz gewachsenen Patientinnen und Patienten wissen wohin sie sich in Zukunft wenden können, möchte ich drei Kolleginnen namentlich erwähnen: Dr. Iris Greibl in Teufenbach, Dr. Diana Pranck-Matzke in Frojach-Katsch und Dr. Karin Purgstaller in Unzmarkt.

Ich bin mir ganz sicher, egal wo man sich hinwendet, man wird bestimmt überall liebevoll und kompetent betreut.

Nun wünsche ich euch allen nur das Beste mit besonders viel Gesundheit, Freude und Harmonie.

Eure „Pensionistin“ Heike Bucher.



Der Wölzertaler - Die Geschenksidee

Unterstützen Sie die heimische Wirtschaft durch Ihren Einkauf vor Ort. Außerdem passend für jedes Geschenk:

DER WÖLZERTALER

Erhältlich bei: Sparkasse, Raiffeisenbank, Stadtgemeinde Oberwölz, Trafik Kreditsch u. Blumen Reßmann



Sitzend v.l. Elisabeth Nahold-Schnedl, Eva Kupranec, Peter Dorfer, Gottfried und Maria Fruhmann (Pensionierung)
Stehend v.l. Gabriele Leitner, Tanja Galler, Roswitha Priller, Harald Jauch (Personalvertretung) Doris Mang, Stojanka Bikova,
Roland Knapp, Anita Pfeifenberger, Mag. Maria Miessbacher, Ewald Mang (Dienstjubiläen), Bgm. Johann Schmidhofer

Dienststellenversammlung

Die Dienststellenversammlung mit Weihnachtsfeier der Bediensteten der Stadtgemeinde Oberwölz wurde am 15. Dezember 2023 im Gasthof Tanner abgehalten.

Bei dieser Versammlung konnte die Personalvertretung, unter dem Vorsitz von Harald Jauch, gemeinsam mit Bgm. Johann Schmidhofer unter anderem wieder verdienstvolle MitarbeiterInnen zu verschiedenen Dienstjubiläen gratulieren.

Ein großer Dank gilt auch den KollegInnen, welche in die Pension verabschiedet wurden.

Bgm. Schmidhofer bedankte sich

einzelnen bei den MitarbeiterInnen mit einer persönlichen Laudatio.

Veranstaltungen der Personalvertretung.

- Vortrag Polizei Murau

Die Personalvertretung der Stadtgemeinde Oberwölz organisierte gemeinsam mit dem Bezirkspolizeikommando Murau für die Bediensteten der Stadtgemeinde einen Vortrag zu den Themen: Sicher zu Hause, Sicher vor Betrügereien und Verteidigungsmittel Taschenalarmer/Handalarmgeräte.

Ein großer Dank gilt hier Frau GrInsp. Romana Revoul für den

interessanten Vortrag, welcher mit vielen Beispielen und Themen wertvolle Ratschläge zur Kriminalprävention liefern konnte.

- Mannschaftskegeln
Erstmalig wurde heuer ein Mannschaftskegeln für die Bediensteten der Stadtgemeinde ausgeschrieben. In Teams zu je 4 KeglerInnen wurde bis zum letzten Kegel mit ausgezeichneten Leistungen um den Sieg gerungen.

Schlussendlich konnte sich das Team Huberta Kreuzer, Alexandra Leitgeb, Elisabeth Taferner und Hubert Reif zur Siegermannschaft krönen.



Wichtige Hinweise für Hundehalter

Registrierung

Für Hundehalter gibt es gesetzlich vorgeschriebene Pflichten.

Alle im Bundesgebiet gehaltenen Hunde müssen gekennzeichnet und registriert werden.

Halter von Hunden sind in Österreich gesetzlich verpflichtet, für ihr Tier eine Hundeabgabe zu entrichten.

Ab einem Alter von drei Monaten müssen Hunde zu diesem Zweck bei der zuständigen Gemeinde angemeldet werden.

Dazu werden folgende Unterlagen benötigt:

- Ausweis des Hundes
- Nachweis der Haftpflichtversicherung des Hundes
- Ausweis des Besitzers.

Maulkorb– bzw. Leinenzwang

Die Halter von Hunden müssen diese in einer Weise beaufsichtigen, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.

Hunde müssen an öffentlich zugänglichen Orten, insbesondere in städtischen Bereichen, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Geh- oder Spazierwegen, in Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem Maulkorb versehen oder an der Leine geführt werden, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet wird.

In öffentlichen Parkanlagen müssen Hunde jedenfalls an der Leine geführt werden.

Ausgenommen sind Flächen, die als Hundewiesen gekennzeichnet und eingezäunt sind.

Hundekot

Hinterlassenschaften von Hunden, insbesondere Hundekot in fremden Wiesen und Plätzen führen immer wieder zu Unstimmigkeiten zwischen Hundehalter und Grundeigentümern.

Bedenken Sie, dass Geh- und Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen und Wohnanlagen von Hunden nicht verunreinigt werden dürfen.

Bitte benützen Sie die im Gemeindegebiet aufgestellten Hundekot-Abfallbehälter!

Energieberatung in der Steiermark 2024

Service	Preis
Umsetzungsbonus	•••••
Beratung gegen Energiearmut	€0,-
Energieberatung (Telefon/Büro ODER Vor-Ort)	€0,- bis €70,-
Vor-Ort-Gebäudecheck für Ein- und Zweifamilienhäuser	€220,-
Vor-Ort-Gebäudecheck für Mehrfamilienhäuser ODER einem von Gemeinden ODER zu Wohnzwecken genutzten Gebäude	€300,-

ICHTSUS ENERGIEBERATUNG
SERVICENUMMER
0316/877-3955

Das Land Steiermark

Weitere Infos unter:
www.icht-sus.at



Veranstaltungen der Kulturinitiative Oberwölz - Kultur in Reichweite



Kulturelle Veranstaltungen haben in Oberwölz schon immer einen hohen Stellenwert besessen. Bei einem Blick auf den Veranstaltungskalender finden sich dementsprechend auch zahlreiche Veranstaltungen unserer Vereine, die über das ganze Jahr verteilt stattfinden.

Seit heuer besteht darüber hinaus die Kulturinitiative der Stadtgemeinde Oberwölz, die es sich zum Ziel gesetzt hat, jährlich einige Veranstaltungen etwas abseits der gewohnten Pfade anzubieten.

Gemeint sind damit kleinere Konzerte von jungen KünstlerInnen, Lesungen, Vorträge udgl.

Begonnen hat unsere neue Veranstaltungsreihe am 18. Jänner mit einer Lesung von Frau Brigitte Lerchbacher, die aus dem reichhaltigen Gedichteschatz ihrer Mutter Elisabeth Tunner - langjährige Gedichteschreiberin in der Kronen Zeitung - vorgetragen hat. Weiter ging es am 25. April mit einem Diavortrag von Werner Uidl, der im vollbesetzten Medienraum des Kulturhauses die einzigartigen Fotos von SR Herta Haas präsentierte. Das erste Konzert der Kulturinitiative fand am 23. Mai im Festsaal der Mittelschule Oberwölz statt. „5 für Eva“ - eine Musikgruppe bestehend aus vier jungen Damen - begeisterte mit Volksmusik vom Feinsten und schnupperte auch in andere Musikrichtungen hinein. Schließlich konnte der Diavortrag von Werner Uidl am 5. Juni wegen des großen Interesses im bis

auf den letzten Platz gefüllten Medienraum ein weiteres Mal gezeigt werden.

Auch in der zweiten Jahreshälfte sind einige „Schmankerl“ geplant. Bereits fixiert sind Veranstaltungen am

- 28. Juli: Jazzbrunch im Café im Garten mit dem Trio „The Night Owls“ sowie
- am 15. November: Konzert der Polizeimusik Steiermark in der Stadtpfarrkirche.

Außerdem ist für den Herbst ein weiterer Vortrag zum Thema „90 Jahre Schialpinismus im Lachtal“ geplant.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen.



Konzert „5 für Eva“



v.l. Vbgm. Gernot Jandl, Gabriele Stangl (Nichte von Frau SR Herta Haas - von ihr stammen die Oberwölz Bilder) und Werner Uidl

Das Kulturreferat der Stadtgemeinde Oberwölz und der Magische Zirkel Graz hatten am 26. und 27. Jänner 2024 zum Magic Dinner geladen. Magie lag in der Luft, als die vier Zauberer vom Magischen Zirkel Graz - Martin Kosch, Philipp Tawfik, Walter Plattner und Clemens Weindl - an beiden ausverkauften Magic-Dinner-Abenden im Gasthof Tanner für Staunen sorgten. Man darf schon gespannt darauf sein wenn es wieder einmal heißt: Zaubhafte Unterhaltung beim Magic Dinner.





Die Polizeiinspektion Scheifling informiert

Geschätzte Bevölkerung von Oberwölz !

Auf Grund vermehrter Vorfälle, darf ich Ihnen Wissenswertes zum Thema Taschendiebstahl näherbringen:

Taschendiebe arbeiten meist in kleinen Gruppen und nutzen größere Menschenansammlungen oder ein Gedränge aus.

Egal ob in Einkaufszentren oder Einkaufsstrassen, öffentlichen Verkehrsmitteln oder bei Großveranstaltungen, die Täter passen sich bei ihrem Auftreten durch unauffällige Kleidung und unauffälliges Verhalten an.

Taschendiebe haben es auf Bargeld, Kredit- und Bankomatkarten und kleine Wertgegenstände wie Handys, Kameras und Ähnliches abgesehen. Die Beute wird sofort an einen Komplizen weitergegeben, damit dem unmittelbaren Täter nichts nachgewiesen werden kann.

Ein Spezialfall ist der Trickdiebstahl:

Die Täter treten hierbei mit dem Opfer in Kontakt und lenken es ab, um den Diebstahl zu begehen.

Die gängigsten Tricks sind:

- Nach dem Weg fragen: Die Täter verwenden einen großen Stadtplan und verdecken dem Opfer die Sicht, während ein Komplize in die Tasche greift.
- „Unabsichtliches“ Beschmutzen der Kleidung: Die Täter helfen beim Reinigen, durch diese Ablenkung fällt dem Opfer der Diebstahl nicht auf. Die Täter sprechen Passanten an, weil sie

etwas verkaufen wollen. Das Opfer wird dadurch abgelenkt und bestohlen.

- Im Supermarkt fragen Taschendiebe Kunden nach einem bestimmten Produkt. Wendet sich das Opfer von der Tasche im Einkaufswagen oder Korb ab, wird daraus die Geldbörse gestohlen.
- Die Täter ersuchen, einen Geldschein zu wechseln, lenken das Opfer ab und greifen in die offene Brieftasche.
- Ein Täter lässt etwas fallen und bittet um Hilfe beim Aufheben. Das nutzen Komplizen um das Opfer zu bestehlen.

Hinweise, wie man sich wirksamer schützen kann:

- Seien Sie bei größeren Menschenansammlungen oder im Gedränge, beispielsweise bei Großveranstaltungen oder in öffentlichen Verkehrsmitteln, besonders aufmerksam.
- Besondere Vorsicht gilt, wenn Sie von Unbekannten angesprochen werden.
- Tragen Sie Bargeld, Bankomat- und Kreditkarten sowie Dokumente getrennt und in verschiedenen verschlossenen Innentaschen möglichst dicht an der Körpervorderseite.
- Bewahren Sie den Code ihrer Kredit- oder Bankomatkarte nicht gemeinsam mit ihrer Karte auf.
- Vermeiden Sie das öffentliche Hantieren mit Bargeld. Seien Sie vorsichtig bei Bankomatabhebungen oder nach Bankgeschäften.

- Tragen Sie Ihre Tasche oder Ihren Rucksack im Gedränge, besonders in öffentlichen Verkehrsmitteln, verschlossen an der Körpervorderseite mit der Verschlussseite am Körper.
- Benutzen Sie auf Reisen einen Bauch- oder Brustbeutel oder Geldgürtel (Hosengürtel mit eingelassenen Taschen).
- Legen Sie die Geldbörse bei Einkäufen nicht in die Einkaufstasche oder in den Einkaufswagen.
- Hängen Sie Ihre Tasche bei Lokalbesuchen weder auf die Sessellehne noch legen Sie diese unbeaufsichtigt am Sessel oder Tisch ab.
- Stellen Sie Ihr Gepäck nicht unbeaufsichtigt ab.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die BeamtInnen der Polizeiinspektion Scheifling gerne zur Verfügung. Stefan Pausch, Bezirksinspektor

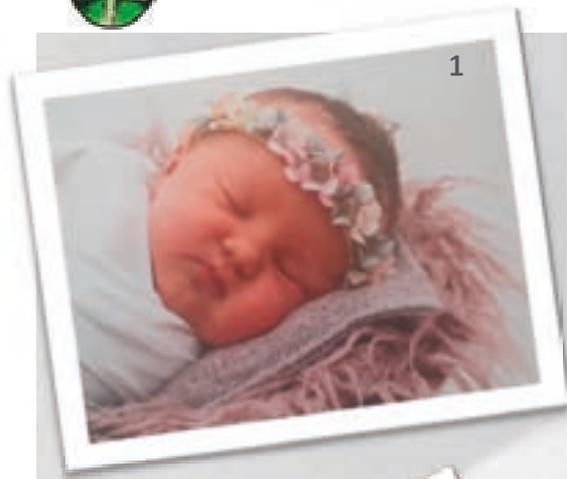


Polizeiinspektion Scheifling

Amsplatz 1—8811 Scheifling

+43 59133 6363-100

Mail: PI-ST-Scheifling@polizei.gv.at



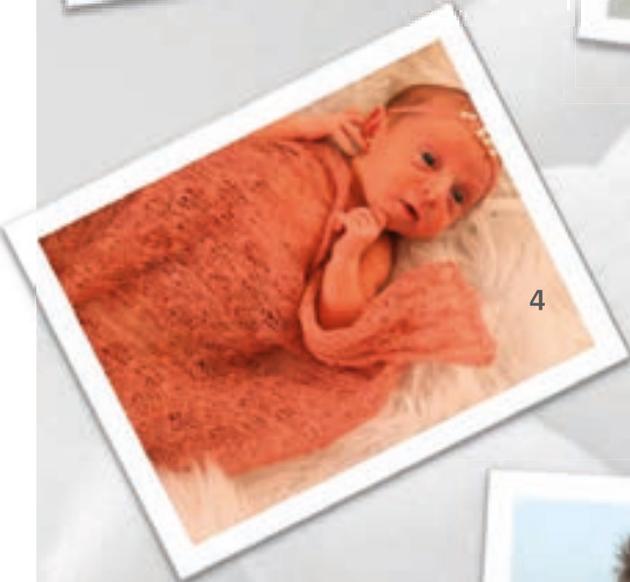
1



2



3



4



5



6



7



8

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt

1. Sofia Pachlinger - Eltern: Franz und Kerstin Pachlinger
2. Kilian Gugganig - Eltern: Ursula Gugganig u. Lukas Moser
3. Roman Lercher-Weissenberger - Eltern: Sabine Weissenberger u. Erwin Lercher
4. Rabea Prieler - Eltern: Sylvia u. Lukas Prieler
5. Lilly Berger - Eltern: Melanie u. Karl Berger
6. Gabriel Heit - Eltern: Lisa und Arnold Heit
7. Hannah Pirker - Eltern: Isabella und Patrick Pirker
8. Theresa Stöckl - Eltern: Mag. Andrea Stöckl-Eichholzer u. Stefan Stöckl

Nach einem langen Winter haben wir unseren Körper, genau genommen unsere Füße, wieder aktiviert. Wir haben einen Barfußcoach zu uns in den Kindergarten eingeladen, der unseren Bewegungsraum in einen tollen Barfuß-Parcour verwandelt hat.



Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei der Raiffeisenbank, die uns ein Kräuterkisterl zur Verfügung gestellt hat. Wir konnten schon Kresse säen und gute Kresse- und Schnittlauchbrote zur Jause essen.



Für unsere Schulanfänger geht es bald in die Schule. In unseren eigens dafür eingerichteten Lernwerkstätten, wo es um Zahlen und Mengen, Grafomotorische Übungen, sowie Buchstaben, Anlaute und Reimwörter geht, wird dies spielerisch bei Spielen, Rätseln, Experimenten, Geschichten, Zaubertricks und vielem mehr geübt.



Mit großer Begeisterung wurde auch heuer wieder das Maibaumaufstellen vorbereitet. Die Kinder durften helfen, den Baum zu „schäpsen“, den Kranz zu binden, Fahnen, Bänder und das traditionelle Bingerl zu richten. Dann konnte der Maibaum am 30.4. bei fröhlichem Gesang aufgestellt werden. Wir bedanken uns bei Familie Düregger in Hinterburg für den Baum und bei unseren Gemeindearbeitern, die uns den Baum aufgestellt haben.





Verkehrssicherheitsaktion „Hallo Auto“.

Durch „Hallo Auto“ haben wir erfahren, wie lange es wirklich braucht, bis ein Auto bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h zum Stillstand kommt. Mit unseren Einschätzungen lagen wir leider weit daneben,

da wir den Bremsweg niemals so lange eingeschätzt hätten. Ein tolles Erlebnis war es, dass wir durch ein Bremspedal, das auf der Beifahrerseite des kleinen gelben Autos eingebaut war, selbständig bremsen durften.

Auch konnten wir bemerken, dass der Bremsweg bei Nässe und bei

Unaufmerksamkeit länger wird. Diese Aktion des ÖAMTC und der AUVA hat uns sehr gut gefallen und wir bedanken uns bei der Stadtgemeinde und auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberwölz für ihre Unterstützung.



Steirischer Frühjahrsputz

Die Kinder der Volksschule Oberwölz nahmen auch heuer wieder am „Steirischen Frühjahrsputz“ teil. Alle Klassen machten sich auf den Weg um ein Zeichen gegen das unbedachte Wegwerfen von Müll zu setzen.



Theater Oberzeiring „Die furiosen Drei“ - ein Theaterstück zum Mitfiebern und Lachen.

Jede Menge Spaß hatten die Kinder der ersten und zweiten Klassen beim Theater in Oberzeiring. Ein Stück, das sich auf liebevolle Weise mit dem Thema des Älterwerdens und Gebrauchtwerdens befasst, gefiel den Kindern sehr gut.



Safety Tour der 3. und 4. Klassen

Am 9. April nahmen die 3a und 3b Klasse, sowie die 4. Klasse der Volksschule Oberwölz an der Safety Tour des österreichischen Zivil-

schutzverbandes in Murau teil. Die Safety Tour ist eine Sicherheitsolympiade, bei welcher Kinder auf Gefahrensituationen vorbereitet werden und ihr Sicherheitsbewusstsein und das Selbstschutzwissen erweitern und vertiefen.

Die Kinder traten in unterschiedlichen Disziplinen als Klassengemeinschaft gegen andere Klassen aus dem Bezirk Murau an.

Die 4. Klasse erreichte bei diesem Wettbewerb den stolzen dritten Platz.



Pinguincup

Der Pinguincup versteht sich als Schwimmfest und ist ein Freistil-Schwimm-Staffelbewerb für SchülerInnen. Die Volksschule Oberwölz nahm mit einer „Staffel“ im Hallenbad in Murau daran teil.



Vorlesetag

Am 21.3.2024, im Rahmen des österreichischen Vorlesetages, durften sich die SchülerInnen in Lesekinos einwählen.

In unterschiedlichen Räumen der Schule wurden Bücher von den Lehrpersonen vorgestellt.

Die SchülerInnen zogen sich dafür eine Eintrittskarte und durften damit ihr „Kino“ in deutscher oder einzelne „Kinos“ auch in englischer Sprache besuchen.



Erste-Hilfe-Kurs an der Volksschule Oberwölz

Je mehr Menschen wissen, wie sie auch als medizinische Laien mit einfachen Maßnahmen wertvolle und sogar lebensrettende Hilfe leisten können, desto größer wird die Chance, dass bei einem Notfall rasch und

kompetent gehandelt wird. Deshalb nahmen alle Lehrpersonen und viele Schulasistentinnen an einem 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs teil. Ein herzliches Dankeschön gilt Dagmar Jantscher für die kompetente aber auch lustige Wissensvermittlung.



Vortrag Cyber Mobbing

Frau Romana Revoul, Gruppeninspektorin der Polizei Murau, bearbeitete mit den Kindern der 4. Klasse die Themen „Gefahren im Internet“ und „Richtiger Umgang mit dem Internet“.

Zur Unterstützung war auch Tommy der Polizeibär dabei.

Bildhaft wurde das Internet aufgebaut und anhand verschiedener Übungen die Gefahren aufgezeigt.

Die SchülerInnen waren sehr interessiert und arbeiteten gut mit. Außerdem wurden sie sensibilisiert, bei Unsicherheiten sofort Hilfe von

ihren Eltern oder Erwachsenen zu holen.

Dieser Vortrag findet im Rahmen der Kinderpolizei statt.



Wir sind Meistersinger

Mit großer Freude dürfen wir mitteilen, dass die Volksschule Oberwölz heuer das Meistersinger-Gütesiegel erhalten hat. Dieses Gütesiegel wird an all jene Schulen vergeben, die vorbildliche und kontinuierliche Arbeit im Bereich des Chorgesangs und der stimmbildenden Erziehung leisten. Unsere Sänger und Sängerinnen sowie die Chorleiterinnen sind sehr stolz auf diese tolle und wertschätzende Auszeichnung.



Mittelschule Oberwölz mit musischen Klassen



Auf nach Schöder

Im Rahmen des Religionsunterrichtes und des Schritte-Projektes der

zweiten Klasse nahmen sieben SchülerInnen gemeinsam mit ihrer Lehrerin Sarah Fussi am 27.4. an der

jährlichen Schöder-Wallfahrt teil, welche um 5 Uhr morgens in Oberwölz startete.

Zu Fuß ging es über den Kammersberg nach Schöder. Nach fünf Stunden Fußmarsch fand in Schöder eine gemeinsame Abschlussmesse statt, bei der die SchülerInnen die Fürbitten übernahmen.

Der Weg war weit, aber die Motivation hoch und die Teilnehmer können stolz auf sich sein.

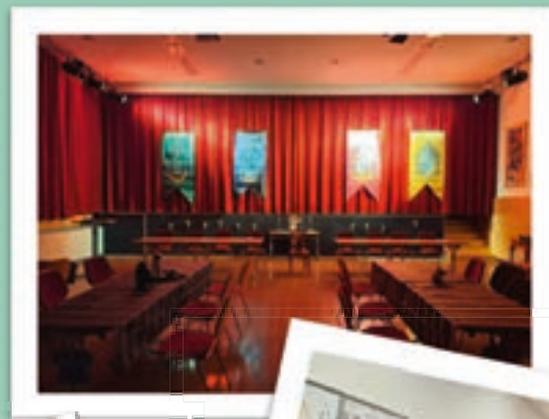
Auf die Zauberstäbe, fertig, los!

Ein besonderes Highlight dieses Schuljahres fand vom 11. auf 12. Jänner statt: die Harry-Potter-Lesenacht. Unsere Schule verwandelt sich für diesen Abend vorübergehend in eine Schule für

Zauberei und Hexerei. Harry Potter begeisterte SchülerInnen durften an diesem Abend mit allen Sinnen in die magische Welt rund um Hogwarts eintauchen. Es wurden Ausschnitte aus den Büchern vorgelesen bzw. gelesen, Rätsel gelöst, magische Tierwesen erraten, Wichtel gefangen, Zaubertränke gemixt,

Kräuter sowie Düfte analysiert und spannende Runden Quidditch gespielt.

Die gesammelten Eindrücke und magischen Momente des Abends werden den SchülerInnen sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



Mittelschule Oberwölz mit musischen Klassen

Wir kämpfen gegen (Cyber-) Mobbing

Der Monat Februar stand unter dem Motto „Wir kämpfen gegen (Cyber-) Mobbing“. Um dieses Thema zu sensibilisieren, hat unsere Schulsozialarbeiterin Frau Margit Röper mit den beiden ersten Klassen einen zweistündigen Workshop zu diesem Thema durchgeführt. Erarbeitet wurden der Unterschied zwischen Mobbing und Cybermobbing, sowie der Umgang in der Klassenchatgruppe. Außerdem wurde anhand von Fallbeispielen der

Frage nachgegangen: „Was ist Streit und was ist schon Mobbing?“ Alle SchülerInnen haben sehr interessiert mitgearbeitet und Ideen eingebracht.

Um die Gemeinschaft zu stärken, dürfen sich die SchülerInnen gegenseitig eine Woche lang jeden Tag etwas Gutes tun bzw. etwas Nettes sagen.



Wir sind wieder Meistersinger-Schule

Unsere Schule wurde auch heuer wieder mit dem Meistersinger-Gütesiegel zertifiziert. Dieses Gütesiegel wird an Schulen verliehen, die mit herausragenden Leistungen in der Schulchorarbeit

glänzen und optimale Bedingungen für die Entwicklung von Schulchören schaffen. Für die SchülerInnen ist die Anerkennung durch das Meistersinger-Gütesiegel eine bedeutende Bestäti-

gung ihres musikalischen Talents und ihres Engagements im Chor. Herzliche Gratulation unseren beiden Schulchören mit ihrer Chorleiterin Miriam Hauk.



Mittelschule Oberwölz mit musischen Klassen

6. Schulstufe



Känguru der Mathematik

In den letzten Jahren ist der „Känguru der Mathematik“ Wettbewerb zu einem Fixpunkt an unserer Schule geworden.

Dabei werden das mathematische Wissen, verschiedenste Problemlösungskompetenzen und nicht zuletzt die Kreativität aller TeilnehmerInnen auf die Probe gestellt. Der Wettbewerb wird jedes Jahr am dritten Donnerstag im März in allen Teilnehmerländern durchgeführt. Mit jährlich weit über 100.000 Teilnehmenden allein in Österreich gehört dieser Wettbewerb mittlerweile zu den bekanntesten bundesweiten Schulaktivitäten.

Da die ersten und zweiten Klassen zum Zeitpunkt der Testung auf

7. Schulstufe



Wintersportwoche in der Flachau waren, nahmen heuer nur die Zuhausegebliebenen der ersten und zweiten Klassen, sowie SchülerInnen der dritten und vierten Klassen daran teil.

Wir dürfen hier nun die besten fünf SchülerInnen jeder Schulstufe präsentieren:

6. Schulstufe Kategorie Benjamin (2a)

1. Leon Moser
2. Fabian Knapp
3. Lea Eichberger
4. Dzvinka Fedoryshyn
5. Johannes Fixl

7. Schulstufe Kategorie Benjamin (3a und 3b)

1. Thomas Galler

8. Schulstufe



2. Sebastian Fussi
3. Jonas Kainer
4. Melanie Miedl
5. Julia Steiner

8. Schulstufe Kategorie Kadett (4a und 4b)

1. Jannik Fussi
2. Sarah Kreuter
3. Stephanie Pollheimer-Stadlober
4. Kathrin-Leonie Schrey
5. Kathrin Novak

Als Dankeschön für die Teilnahme und Anerkennung der herausragenden Leistungen gab es für die SiegerInnen auch kleine Preise.

Wir gratulieren herzlich, sind stolz auf die vielen guten Ergebnisse und freuen uns bereits auf den nächsten Känguru-Wettbewerb.

Schulsportgütesiegel in Gold für die Mittelschule Oberwölz

Sport steht für einen gesunden Lebensstil und Lebensfreude, aber ebenso für Teamgeist und Fairness. Deshalb nehmen Bewegung und Sport an unserer Schule seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert ein. Am 9.4. überreichte Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner und der Grazer Stadtrat für Bildung, Integration und Sport, Kurt Hohensinner, an Direktorin Irmgard Fixl das „Goldene Schulsportgütesiegel“ als Anerkennung für besondere sport-

liche Aktivitäten, Initiativen und Schwerpunkte im Bereich des Schulbetriebs.

Zu den Kriterien für die Erlangung der Auszeichnung zählen etwa die Qualität und Vielfalt der Sportstätten, die Anzahl der Sportstunden und Schulveranstaltungen mit sportlichem Inhalt sowie die Ausbildung und Zusatzqualifikationen der SportpädagogInnen. Das Gütezeichen holt diejenigen Schulen vor den Vorhang, die sich speziell für Gesundheit und Sport einsetzen und mit Aktionen und Initiativen die SchülerInnen zu mehr Bewegung animieren.

Es ist erwiesen, dass sich Bewegung positiv auf den Lernerfolg auswirkt und die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen gefördert wird. Die Musikmittelschule Oberwölz darf diese Auszeichnung nun wiederum für weitere vier Schuljahre führen und auf der Schulwebseite veröffentlichen.



Mittelschule Oberwölz mit musischen Klassen

250 kg, 1000 Produkte, 50 Taschen für 25 Familien

Es haben fünf SchülerInnen der Klasse 3aM gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin ein Projekt zum Thema Armut durchgeführt.

Zuerst haben wir Fragen zum Thema Armut beantwortet: Welche Gründe kann es für finanzielle Armut geben? Woran kann man im Leben noch arm sein? Woran merken Kinder, dass die Familie von finanzieller Armut bedroht ist?

Was können wir tun, um diesen Familien zu helfen?

Wir haben festgestellt, dass immer mehr Familien sich Vieles nicht leisten können, da Lebensmittel und andere Produkte sehr teuer geworden sind.

In Familien mit wenig Geld können die Kinder häufig nicht an Schulausflügen teilnehmen, sie haben wenig Geld für neue Anzihsachen oder können neue Schulsachen nicht bezahlen.

Auch Eis essen oder ins Kino gehen, ist nicht möglich.

Um diesen Familien zu helfen, haben wir über Spenden der Caritas Pakete mit Lebensmitteln und Hygieneprodukten gepackt.

Insgesamt haben wir etwa 1000 Produkte für 25 Familien in 50 Tüten verpackt, z.B. verschiedene haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Mehl, Süßigkeiten, Cornflakes und Milch oder Hygieneprodukte wie Gesichtscrème, Duschgel, Zahnbürsten, Klopapier und Seife.

Diese Pakete wurden über die Schulsozialarbeiterinnen der Bezirke Murau und Murtal an bedürftige Familien im Bezirk verteilt.

Wir SchülerInnen fanden besonders gut, dass wir jetzt Familien helfen können, die nicht genug Geld haben.

Das Packen der Produkte war lustig, nur die schweren Tüten zum Auto tragen war sehr anstrengend.

Aber es hat sich gelohnt.



Tarzan - der Dschungel ruft

Die bekannte Geschichte des Menschenkindes namens Tarzan, der von Affen und anderen Dschungelbewohnern großgezogen wurde, zeigte sich in neuer Inszenierung. Die Schüler der vierten Klassen führ-

ten am 16. und 17. Mai ihr Abschlussmusical vor begeistertem Publikum auf.

Sowohl vor als auch hinter der Bühne bewiesen die Mädchen und Burschen ihre Talente.

Die Geschichte blieb in ihren Grundzügen dieselbe, durch die groß-

artigen schauspielerischen und gesanglichen Fähigkeiten der SchülerInnen wurde sie neu erzählt.

Die Vorstellungen waren an beiden Abenden gut besucht und die Begeisterung des Publikums wurde durch lautes Lachen und den Applaus spürbar.





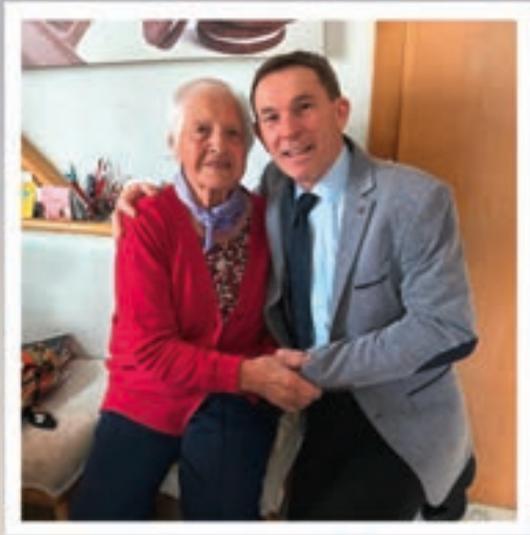
Mittelschule Oberwölz mit musischen Klassen



TARZAN - das Musical



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Josefa Malthaner - 95



Julie Kogler - 90



Ing. Erwin Schürgl - 80



Heribert Schoberegger - 80



Werner Uidl - 80



Norbert Geißler - 80

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Peter Jantscher - 70



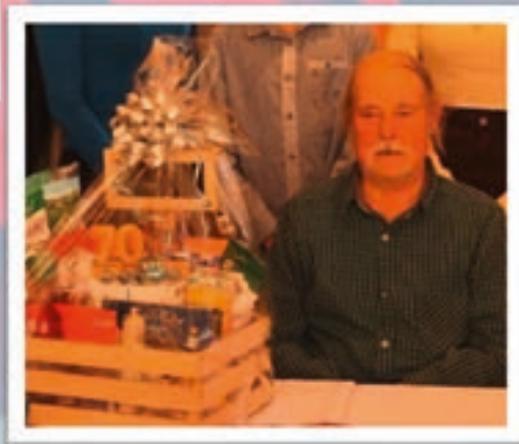
Gerhard Tonzer - 70



Veronika Grasser - 70



Christine Hansmann - 70



Johann Miedl - 70



Maria Elisabeth Miedl - 70



Elisabeth Lercher - 70

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Maria Sackl - 70



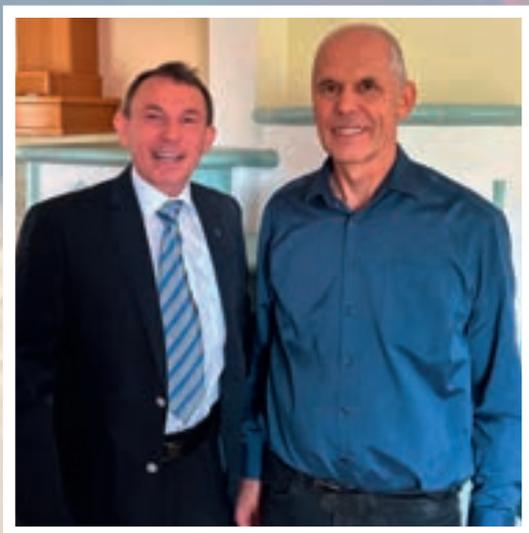
Heinz Peinhaupt - 70



Walter Horn - 70



Maria Kaiser - 70



Josef Miedl - 70



Marianne Gitschthaler - 70

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Georg Plattner - 70



Helene Leitner - 70



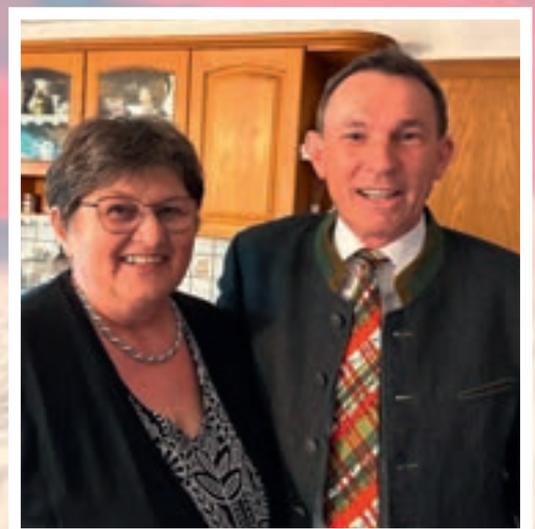
Gisela Kreuzer - 70



Julia Kreditsch - 70



Albert Heit - 70



Christine Mang - 70

Geburtstagsgratulationen bis 31.5.2024 berücksichtigt.



*Träume mit den Wolken, Lache mit der Sonne, Lebe mit der Zeit,
Reise in Gedanken Siehe mit den Herzen und Finde das Glück!*



Mit diesem anfänglichen Zitat möchte ich sie dazu einladen darüber nachzudenken, wo sie eigentlich ihr Glück finden

können. Oft sind es Kleinigkeiten, die uns fröhlich stimmen, uns ein Lächeln entlocken können und uns für diesen Moment glücklich machen. Wenn ich von unserem schönen Seniorenwohnhheim sprechen darf, dann können wir tagtäglich dieses Glück finden, denn allein in den Begegnungen mit unseren lieben Bewohnerinnen und Bewohnern, wenn sie uns ein Lächeln schenken oder wir sehr anregende Gespräche mit ihnen führen dürfen. Außerdem kommen immer wieder neue bzw. besondere Persönlichkeiten zu uns ins Team, wo wir uns sehr glücklich schätzen können, denn genau dieses Gesamtbild an unterschiedlichsten Persönlichkei-

ten macht unser Haus so besonders. „Jeder Einzelne ist ein Tropfen, gemeinsam sind wir ein Meer“. Dieser sehr treffende Spruch kann auf eine gut funktionierende Gemeinschaft, ein gut funktionierendes Team auch umgelegt werden. Bei uns im Seniorenwohnhheim sind 63 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig, aber gemeinsam sind wir EIN TEAM. Einer allein könnte niemals eine vollständige Betreuung bieten, einer allein könnte niemals den Dienst in unserem Haus rund um die Uhr besetzen oder im Notfall vor Ort und Stelle sein. Ohne den Zusammenhalt aller Kolleginnen und Kollegen könnten wir unsere lieben Bewohnerinnen und Bewohner nicht so versorgen, wie wir selber gerne versorgt werden würden - kurz gesagt: bestmöglich. Wir haben das Glück, dass wir gemeinsam im vergangenen Jahr mit viel Kraft, Motivation und Freundschaft großartige Leistungen erbracht haben. Dafür bin ich sehr dankbar, weil auch ich mich

in der glücklichen Lage befinde, Teil dieses wunderbaren Teams sein zu dürfen. DANKE an jeden Einzelnen von euch, dass ihr 8760 Stunden im Jahr tagtäglich für unsere lieben Bewohnerinnen und Bewohner da seid, nicht nur was die gesamte Betreuung und Versorgung betrifft. Oft fordert es die Situation nur ein stiller Zuhörer zu sein, ein Gefühl des Verstanden seins zu vermitteln und da zu sein. Seid stolz auf euch. Mit diesen Zeilen wünsche ich ihnen allen, dass sie immer wieder ihr eigenes Glück finden werden, Sonne in ihr Herz hineinlassen und sie mit einem Lächeln auf den Lippen dieses Strahlen ihrem Gegenüber schenken. Haben sie eine schöne Sommerzeit, passen sie gut auf sich auf und versuchen sie immer den Weg zu nehmen, der sie glücklich macht.

Alles Liebe
Mag. Maria Miessbacher

Gabi Leitner geht in Pension

Nach fast 40 Jahren im Dienst in der Küche des Seniorenwohnheimes der Stadtgemeinde Oberwölz, ist es für mich schon ein emotionaler Abschied, aber auch ein befriedigender Moment, auf all die Erfahrungen und Erinnerungen zurückblicken zu dürfen.

Niemals werde ich den ersten Rundgang im Seniorenwohnhheim vergessen, den ich mit großer Begeisterung, aber auch mit gemischten Gefühlen im April 1986

absolvierte. Noch heute habe ich die skeptischen Blicke, vor allem aber die Frage einiger Bewohnerinnen im Kopf: „Was die Junge für uns wohl kochen wird?“ Rückblickend darf ich sagen, dass gerade dieser Zweifel für mich persönlich ein unglaublicher Motivationsschub war. Von meinen Anfängen unter der Führung von Ordensschwestern und dann in meiner Rolle als Küchenleitung ab 1987 habe ich

zweifelslos eine bemerkenswerte Entwicklung durchgemacht. Es ist für mich faszinierend zu sehen, wie sich nicht nur die Küchenausstattung, sondern auch meine Fähigkeiten und mein Wissen im Laufe der Zeit erweitert haben. Entsprechende Fortbildungen und Schulungen habe ich stets gerne besucht, um den Veränderungen gerecht zu werden.



Im Stillen muss ich manchmal wirklich darüber schmunzeln, wie wir es anfänglich schafften, ohne Messung der Kern- und Ausgabetemperatur zu kochen... Ich kann auch feststellen, das man als Köchin niemals „auslernt“.

Durch den Neubau und die Modernisierung der Küche hat sich unser Arbeitsaufwand auch verändert. Das Küchenteam richtet neben den 5 Mahlzeiten für die Bewohnerinnen und Bewohner zusätzlich nunmehr auch:

- das Essen auf Rädern,
- das Essen für die Lebenshilfe,
- das Essen für den Kindergarten und das Essen für die Ganztagschule in der Volksschule.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei all meinen Mitarbeiterinnen in der Küche für ihre engagierte Arbeit und das gute Miteinander auf das herzlichste bedanken.

Es war mir auch stets ein Anliegen, das Interesse der Ferialprakti-

kanten an der Arbeit in einer Großküche zu fördern.

Aufrichtig bedanken für die gute Zusammenarbeit und für die Unterstützung möchte ich mich auch bei der Heim- und Pflegeleitung und bei den Mitarbeitern im Amt der Stadtgemeinde und im Außendienst. Immer wenn ich Hilfe brauchte waren sie zur Stelle. Dankbar bin ich auch für die vielen schönen Feste und die Pflege alter Brauchtümer, die mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern durch die Initiative von verschiedensten Vereinen und den Schulen gefeiert wurden.

Ich habe diese Feste nie als „Mehrarbeit“ empfunden sondern vielmehr als Bereicherung des Alltags unserer Anvertrauten. Dazu meinen Beitrag zu leisten bereitete mir großes Vergnügen.

Neben meiner Tätigkeit in der Küche legte ich meinen Focus auch auf den direkten Umgang mit den

Bewohnerinnen und Bewohnern. Mir war immer die Wertschätzung meiner „Küchendamen“ und die Wertschätzung der Bewohner wichtig. Mein Ziel war es, mich über die rein kulinarischen Aspekte hinaus für das Wohlbefinden der Bewohner zu engagieren. Es macht mich glücklich, dass unser Küchenteam sehr oft Lob und Wertschätzung erfahren durfte.

Ich persönlich habe die Anerkennung immer als Motivation und Belohnung betrachtet.

Mein Abschied in die Pension markiert das Ende eines Kapitels, aber auch den Anfang eines neuen Abenteuers.

Ich blicke auf eine erfüllte und sehr abwechslungsreiche Karriere in der Küche zurück. Ich habe meinen Beruf Köchin und die Funktion der Küchenleitung mit Verantwortungsbewusstsein, Leidenschaft und großer Freude ausgeübt.

Abschließend möchte ich meiner Nachfolgerin Manuela Heiß alles Gute und diese Freude am Kochen wünschen.

Gabi



Vorne v.l.: Juliane Mang, Heidemarie Tockner, Manuela Heiß, Anna Simhofer, Barbara Plattner, Ingrid Reinwald, Gabi Leitner
Hinten v.l.: Ludmilka Jarosova, Andrea Pichler
Nicht am Bild: Alexandra Leitgeb



Gabi Leitner übergibt die Küchenleitung an Manuela Heiß



Informationen zur Aufnahme in das Seniorenwohnheim Oberwölz

Was sind die Voraussetzungen für eine Kostenübernahme durch den Sozialhilfeträger?

Neben der wirtschaftlichen Hilfsbedürftigkeit ist die Pflegeheimbedürftigkeit eine wesentliche Voraussetzung für die Kostenübernahme. Nach dem Steiermärkischen Sozialhilfegesetz haben nur jene pflegebedürftigen Personen einen Anspruch auf Übernahme der (Rest) Kosten der Unterbringung in einer stationären Einrichtung, die ihren Lebensbedarf auf Grund ihrer Pflege- und Betreuungsbedürftigkeit sonst nicht in zumutbarer Weise ausreichend decken können.

Wann liegt eine Pflegeheimbedürftigkeit vor?

Die **Pflegeheimbedürftigkeit** wird von Gesetzes wegen bei Personen angenommen, die zumindest Pflegegeld der **Stufe 4** beziehen und werden die Kosten dieser Stufe vom Sozialhilfeträger übernommen.

Bei Personen, bei denen das Verfahren der Pflegegeldeinstufung noch nicht abgeschlossen ist oder die nach den pflegegeldrechtlichen Bestimmungen ein Pflegegeld der Stufen 1 bis 3 beziehen, ist die

tatsächliche Notwendigkeit der Unterbringung in einem Pflegeheim durch entsprechende persönliche Angaben samt ärztlicher Befunde und Gutachten bei der Antragstellung nachzuweisen.

Dazu wird eine Begutachtung durch die Behörde veranlasst, ob eine Pflegeheimbedürftigkeit gegeben ist.

Welche Behörde entscheidet über die Kostenübernahme?

Die Bezirkshauptmannschaft, in dessen Bezirk (Steiermark) sich die Hilfeempfängerin bzw. der Hilfeempfänger vor der Unterbringung aufgehalten hat, entscheidet auf Antrag über die Übernahme der (Rest) Kosten für die Unterbringung im Pflegeheim.

Antragsformulare und Informationen über die erforderlichen Beilagen erhalten Sie im Seniorenwohnheim Oberwölz.

In welcher Höhe werden Heimkosten durch den Sozialhilfeträger übernommen?

Mit positivem Bescheid durch die Bezirkshauptmannschaft werden die anfallenden Heimkosten vom Sozialhilfeträger in voller Höhe

übernommen.

Bei negativem Bescheid sind die Heimkosten zur Gänze selbst zu bezahlen. (siehe unten angeführtes Beispiel).

Was bleibt dem Heimbewohnern zur persönlichen Verfügung übrig? (bei Restkostenübernahme durch den Sozialhilfeträger)

Dem Heimbewohner verbleiben:

- Von der Pension: 20% der laufenden Pension und die Sonderzahlungen (13. und 14. Monatsbezug) zur Gänze
- Vom Pflegegeld: Unabhängig von der Einstufung verbleiben 10% der Stufe 3, das sind € 55,16 pro Monat.

Das verbleibende Geld (Taschengeld) dient zur Abdeckung persönlicher Bedürfnisse, wie Anschaffung von Bekleidung, Frisör, Rezeptgebühren, Drogerieartikel, Einzelzimmerzuschlag etc.

Weitere Informationen:

Seniorenwohnheim Oberwölz
Heimleitung:

DGKP Harald Kocher - Akad.
Gesundheits- und Pflegemanager
Tel. 03581/8371-30

Die monatlichen Heimkosten setzen sich am Beispiel der Pflegestufe 3 wie folgt zusammen:

	€	pro Monat
Entgelt für die Grundleistung 2024 (Hotelkomponente)	€	2.325,30
Pflegezuschlag - z.B. Pflegestufe 3	€	1.610,10
Heimkosten gesamt pro Monat:	€	3.935,40



Es freut uns sehr, unseren Aufgabenbereich der Animation bildlich näher bringen zu können und wünschen allen LeserInnen eine wunderschöne Zeit bis zur nächsten Ausgabe.

Liebe Grüße Gerlinde Kogler und Roswitha Priller.

Weihnachtszeit

Sowohl bei den Vorbereitungsarbeiten als auch bei den Feierlichkeiten: unsere Bewohner sind stets motiviert und interessiert auf Neues oder Bekanntes und bringen ihr Erlebtes mit ein, sodass jedes Mal ein freudiges, wunderschönes Miteinander entsteht.

In diesem Sinne möchten wir uns sehr herzlich bei Frau Miriam Hauk BEd und Herrn Christopher Raben-

seiner BA mit ihren SchülerInnen für die wunderschöne Adventfeier bedanken.

Ein weiterer Dank gilt Herrn Manfred Brunner und seinen Perchten für den schönen Nikolausnachmittag, bei der Stadtgemeinde Oberwölz für die Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier im Gasthof Wohleser, bei Frau Sara Fussi BEd mit den Sternsingerinnen Katja Pucher, Milena Gugganig, Melanie Miedl und Lena Prieler und zu guter

Letzt, bei unseren lieben BewohnerInnen für das Mitwirken beim Hirtenspiel anlässlich der Weihnachtsfeier.

Aufgrund der vielen Veranstaltungen erlebten unsere BewohnerInnen wunderbare Möglichkeiten soziale Kontakte zu knüpfen, Unterhaltung zu pflegen und das Leben im Alter in vollen Zügen zu genießen.

Danke für euer Mitfeiern.



Besen binden

Durch das aktive Besen binden aus Birkenzweigen von Herrn Johann Miedl in unserer Runde wurden wir zeitversetzt und bekamen die wunderbare Möglichkeit, verborgene Erinnerungen aus dem Langzeitgedächtnis zu aktivieren und dadurch ins Bewusstsein zu holen.

So entstanden zahlreiche freie Biografie-Gespräche, welche die Identität jedes Einzelnen aufleben ließ. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich.



Faschingsbrauchtum

Die Faschingszeit brachte diesmal viele lustige Abwechslungen in unsere Räumlichkeiten.

So genossen wir den Anblick zahlreicher Kostüme, den Faschingsong der Volksschule Oberwölz, gute Unterhaltung bei Musik und Tanz, die Visite von Dr. Gruber des Faschingszuges, sowie den Höhepunkt „Die Faschingshochzeit“, welche uns vorgespielt wurde und als altes Brauchtum in Erinnerung gerufen wurde.





Die Faschingshochzeit



Der Ursprung dieses Brauchtums liegt schon einige Jahrzehnte zurück und wurde damals bei verschiedenen Bauernhöfen in Hintereggen von vlg. Pojer bis vlg. Dorn in den großen Stuben aufgeführt. Heuer wurde nach 20-jähriger Pause die Faschingshochzeit von Hubert Leitner jun. organisiert.

Man braucht 15 Personen (ausschließlich Männer) und die Musik.

Im Mittelpunkt steht natürlich das Brautpaar:

Baut - Theresia „Zirbmzutschlarin“
Bräutigam - Hans „Fuchsschwanz“,
Pfarrer, Beistände, Brautmutter,
Brautführer, Jungerleute, Messner

und Ministranten.

Die Zeremonie ist, dass die Braut unbedingt verheiratet werden soll, und zwar mit Hans Fuchsschwanz, der nichts hat, nichts besitzt, der ein kleines ungepflegtes Mandl und Pfeifenraucher ist.

Die Braut weint, verweigert und will einfach nicht „Ja“ sagen.

Nach langem guten Zureden vom Brautvater und den Beiständen konnte der Pfarrer das verkehrte Hochzeitspaar endlich verehelichen.

Einige Hoppalalas hatte auch der Messner, aber trotzdem ging alles gut und so konnte der Brauttanz von der Musik eröffnet werden. Heuer waren insgesamt 11 Aufführungen (Eselsberg, Hintereggen, Winklern, Oberwölz, Forstboden, Pöllau am Greim) Zusammenkunft war um 6:00 Uhr bei Fam. Galler vlg. Petz am Berg.

Unsere Aktivitäten - da ist für jeden etwas dabei ...

Wir sind sehr bemüht, organisierte, gemeinsame Aktivitäten, Spiele und Freizeitprogramme anzubieten, um den Bewohnern möglichst viele positive Lebenserfahrungen zu ermöglichen und somit ihre Lebensqualität zu verbessern.





Osterzeit

Auch heuer versüßte uns Frau Sabine Künstner unsere Karwoche mit leckeren Schokoosterhasen, wofür wir uns recht herzlich bedanken möchten.



Hokus Pokus Fidibus

..... mit diesen Wörtern tauchten wir ein in die magische Welt von Herrn Walter Plattner und wurden von den tollen Darbietungen so richtig verzaubert.

Vielen lieben Dank für den bezaubernden Nachmittag.



Tradition Maibaum

Ein herzliches Dankeschön der Familie Franz Miedl-Rissner vlg. Hochreiter für die Maibaumspende, welche es uns ermöglichte, die alte Tradition des Maibaumsetzens aufrecht zu erhalten. Mit großer Freude und Einsatz wurde unser Maibaum vorbereitet, geschmückt und in großer Gemeinschaft mit musikalischer Umrahmung von Herrn Martin Berger feierlich aufgestellt. Danke für eure Unterstützung.





Tradition Maibaum



Begegnungen mit den SchülerInnen der Musikmittelschule

Ein herzliches Dankeschön an Frau Dipl.-Päd. Christina Rauscher-Zika und ihren SchülerInnen für die wunderschönen, lustigen gemeinsamen Stunden bei unserem Quiz- und Lesevormittag und eurem Kurzbesuch, um unseren Bewohnern ein selbstkreatives Präsent zu überreichen. Unsere Bewohner lieben diese generationsübergreifenden Projekte über alles. Diese Einheiten sind sehr wertvoll und bereichernd für Jung und Alt. Durch das Miteinander integrieren werden persönliche Beziehungen zwischen den Generationen ermöglicht und das Verständnis füreinander gefördert. Danke herzlichst für euer Kommen.





Muttertagsfeier

In geselliger Runde bei Torte und Kaffee, beschenkt mit einem lieben Blumengruß, umrahmt von entzückenden, musikalischen Darbietungen der MusikschülerInnen unter der Leitung von Mag. Johann Ferner und die lustigen Gedichte und Schmankerl, geschrieben und vorgetragen von Frau Waltraud Reiter, und dem Ausklang mit dem Gerosduo, genossen wir einen wunderschönen Nachmittag und sagen ein herzliches „Vergelt´s Gott“ dafür.



Musikalische Angebote im Haus

Ganz egal ob Feierlichkeit im Alltag, Musik und Gesang ist bei uns im Haus immer mit dabei. Nach unserem Motto: „Mit Musik im Herzen können wir die Welt zum Tanzen bringen“. In diesem Sinne möchten wir uns ganz herzlich bei der Familienmusik Knapp, Herrn Wenzel Kogler, den Sängerinnen Rosi, Elisabeth und Luise für die festliche Umrahmung der Geburtstagsfeiern bedanken.

Unser größter Dank gilt unserem Zivildienen Paul Moder. Lieber Paul, in deiner Zeit als Zivildienen durften wir uns als Trio nennen und präsentieren. Wir genossen jeden gemeinsamen Auftritt mit dir, denn du warst nicht nur eine sehr große musikalische Bereicherung, sondern in den Herzen der Bewohner tief verankert, sodass wir „Ihre Welt zum Tanzen brachten“.

Danke lieber Paul, wir wünschen dir weiterhin alles Liebe und Gute.





Musical „Tarzan“



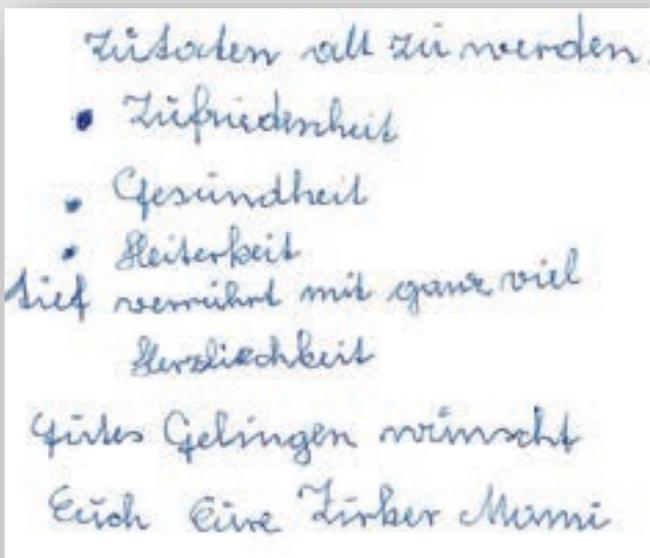
Wir folgten der Einladung und besuchten am 16. Mai die atemberaubende Darbietung des Musicals „Tarzan“ in der Mittelschule und möchten Frau Miriam Hauk BEd mit ihren SchülerInnen recht herzlich zur grandiosen Vorführung gratulieren.

Danke das wir mit dabei sein durften.

Geburtstagsfeier

Zirker Mami's Grundrezept, sooooo alt zu werden.....

Gemeinsam 204 Jahre alt



Johanna Miedl 102 Jahre und Florentine Zirker 102 Jahre



Hermelinde Kontschieder - 90 Jahre



Bibiana Leitner - 90 Jahre



Geburtstagsfeier



1. Johanna Seebacher - 85 Jahre
2. Berta Zitzenbacher 90 Jahre
3. Walter Wölfler - 80 Jahre



Tag des Liedes



Mit einem Altersdurchschnitt von 87 Jahren gaben unsere lieben Bewohner beim Tag des Liedes ihr Gesangliches zum Besten.

Wir bedanken uns sehr herzlich für euren unermüdlchen Einsatz und die große Freude und Bereitschaft daran teilzunehmen - ihr seid einfach spitze.

Abschiedsfeier unser lieben Gabi



Schweren Herzens verabschiedeten wir unsere liebe Gabi nach fast 4 Jahrzehnten Dienstzeit in den Ruhestand.

Liebe Gabi, wir wünschen dir von ganzem Herzen alles erdenklich Gute, genieße deinen neuen Lebensabschied und komm uns mal besuchen.



Zarfl's Schatzkisterl



Unser Katzenkastrationsprojekt für Landwirte wird immer noch gerne angenommen und so konnten 2023 in der Gemeinde Oberwölz 32 Kater und 27 weibliche Katzen kastriert werden.

Die Einnahmen vom Schatzkisterl inkl. dem Fest der Vereine im August und dem Weihnachtsmarkt betragen € 3.567,53 und gingen je-

weils direkt an den Verein „Aus Liebe zum Tier-Murtal“.

Der Verein zahlte dann mit diesem Geld unsere Tierarztkosten von den Katzenkastrationen aus der Gemeinde Oberwölz.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Verein „Aus Liebe zum Tier-Murtal“ für die gute und korrekte Zusammenarbeit.

Hier ein herzliches Dankeschön an all unsere Spender für ihre tollen Sachspenden und natürlich ebenfalls ein herzliches Dankeschön an all unsere Kunden sowie unseren Helferinnen Brigitte mit Elias, Gaby, Melanie und Heike, die uns beim Fest der Vereine und am Weihnachtsmarkt tatkräftig unterstützt haben. Unser Katzenkastrations-Projekt liegt uns sehr am Herzen.

Bitte unterstützt uns auch in diesem Jahr mit euren Sachspenden und natürlich mit eurem Einkauf im Zarfl's Schatzkisterl in Oberwölz.



Öffnungszeiten Zarfl's Schatzkisterl:

Mittwoch, Freitag u. Samstag:
10:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 16:00 - 18:00 Uhr

Landjugend Oberwölz



Generalversammlung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde auf ein spannendes und erfolgreiches Arbeitsjahr zurückgeblickt.

Erfreulicherweise konnten im ab-

gelaufenen Jahr 22 neue Mitglieder begrüßt werden. Die Jahreshauptversammlung ließen die Mitglieder beim traditionellen „Bisnan“ ausklingen. Gestartet wurde bei Fam. Fixl vlg. Perstl und anschließend

ging es weiter zur Fam. Ertl vlg. Posterbauer.

Danke an dieser Stelle für die Gastfreundschaft.



Landjugend Oberwölz



Osern 2024

Bezirkswinterspiele

Bei den Bezirkswinterspielen in Kulm am Zirbitz konnte die Landjugend Oberwölz mit zahlreichen Startern die Disziplinen mit Bravour meistern und in der Ortsgruppenwertung sogar den Sieg erreichen.

Tag der Landjugend

Am 4.2. begleiteten ging es mit dem Reisebus nach Hartberg zum Tag der Landjugend. Unser ehemaliger Obmann Sebastian Ertl bekam das Goldene Abzeichen überreicht, welches man 300 Leistungsabzeichen-Punkte bei den Landjugendveranstaltungen erreicht hat.

4 x 4 Wettbewerb - Das Wissen ist gefragt

Unsere Ortsgruppe fuhr mit 5 Teams zum 4 x 4 Wettbewerb.

Die Themen werden bereits vor dem Wettbewerb bekannt gegeben und so konnten unsere Mitglieder bereits fleißig üben.

Die Teams konnten die Plätze 2, 3, 4 und 5 erreichen.

Maibaum steht

Es ist schon eine Tradition, dass jedes Jahr ein Mitglied einen Maibaum geschenkt bekommt. Heuer wurde ein Baum im Garten unseres Mitgliedes Clemens Leitner aufgestellt.

Die Ortsgruppe freut sich schon wieder auf das Fest beim „Maibaum umschneiden“.

Pfingstringen

So wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder das Pfingstringen am Pfingstsonntag veranstaltet.

Der Wortgottesdienst wurde vom Landjugendchor und dem Musikverein Winklern-Oberwölz umrahmt. Um 14 Uhr begann dann das große Kräfte messen. Es war wieder spannend bis zum Schluss.

Heuer konnten sich Alexander Schlacher, Matthias Miedl, Florian Putzenbacher und Stefan Miedl den Sieg sichern.

Beim „Schaflotto“ durfte sich heuer Sophie Novak über den Thermen-gutschein freuen.

An dieser Stelle bedankt sich die Landjugend Oberwölz herzlich bei allen Unterstützern.



4 x 4 Wettbewerb



Pfingstringen



Bezirkswinterspiele

Landjugend Schönberg-Lachtal



Generalversammlung

Nach einem aufregenden Jahr durfte die Landjugend Schönberg bei ihrer Generalversammlung zahlreiche neue Mitglieder und Gäste begrüßen.

Im Laufe dieser Versammlung konnte auf ein gelungenes Jahr zurückgeblickt werden.

Der bisherige Vorstand wurde würdevoll verabschiedet und der neue Vorstand herzlich willkommen geheißen.



Ein prächtiges Osterfeuer

Auch dieses Jahr konnte wieder ein Osterfeuer entzündet werden. Mit großer Vorfreude wurde begonnen, alles herzurichten.

Das Osterfeuer wurde in den frühen



Morgenstunden des Karsamstages aufgezimmert.

Am selben Abend wurde für die zahlreiche Gäste ein prächtiges Osterfeuer entzündet, welches Groß und Klein zum Staunen brachte.

Maibaum am Dorfplatz

Die Mitglieder der Landjugend trafen sich am 30.4. um den Kranz und die Girlande zu binden.



Anschließend stellt die Ortsgruppe den Maibaum mit vereinten Kräften, unter dem Motto „Wenn der Maibaum wieder am Dorfplatz steht“, am Schönberger Dorfplatz auf.

Pfingstturnier

Am Pfingstmontag machte sich die Landjugend Schönberg mit einer Fußball- und Völkerballmannschaft auf den Weg nach Murau. Leider schied die Völkerballmannschaft nach vier spannenden Spielen in der Gruppenphase aus.

Mit vollem Einsatz schaffte es jedoch die Fußballmannschaft der Landjugend Schönberg den zweiten Platz zu erreichen.





Die Bäuerinnen



Leonhardmesse

Gemeinsam mit der Viehzuchtgenossenschaft Oberwölz durften wir am 11.11. den Gedenktag des heiligen Leonhard feiern.

Alljährlich trifft man sich dazu in der Kirche St. Pankratius in Hinterburg. Bei köstlichem Woaza und wärmenden Getränken genossen die Anwesenden die anschließende Agape, die unsere Bäuerinnen mit viel Liebe vorbereitet haben.

Gemeindebäuerinnentag im Schloss Feistritz

Am 21.11.2023 wurden alle Gemeindebäuerinnen mit ihren Stellvertreterinnen in das Schloss Feistritz eingeladen, wo zahlreiche ReferentInnen einen interessanten Rückblick auf das vergangene und einen Ausblick auf das kommende Jahr gaben.

Bäuerinnen Kamingespräche „Wenn Worte wärmen...“

Am 17.1. bekamen die Wölzer Bäuerinnen Besuch von Bezirksbäuerin Erika Güttersberger und Fachberaterin Christina Helm.

Diese wertschätzende Kommunikation zwischen Jung und Alt war ein netter Austausch, für den man grundsätzlich viel öfters Zeit finden sollte.

Adventkranzbinden

Zum diesjährigen gemeinsamen Adventkranzbinden des Vorstand trafen wir uns in Hohegg bei unserer Bäuerin Anja Steiner vlg. Hurnus.

Beim gemütlichen Beisammensein in der „alten Stubm“ entstanden,



angeleitet durch unsere gelernten Gärtnerinnen Silvia und Maria, kreative Adventgestecke sowie Kranze.

Tanzworkout

Nachdem sich der Kurs „Zumba“ vom Vorjahr besonderer Beliebtheit erfreuen durfte, gab es eine Wiederholung. Diesmal mit zwei hintereinander folgenden Kursen mit jeweils 12 Teilnehmerinnen. Von Sabrina Wallner aus Schöder wurden 5 Einheiten im Turnsaal der Volksschule Oberwölz abgehalten. Ausdauer, Koordination, Gedächtnis - ein ganzheitlicher Kurs, der allen viel Freude bereitete.

Kochworkshop

Zuckerreduziert, Tipps und Tricks zur Reduktion von Zucker im Alltag war das Thema unseres Workshops in der Mittelschule Oberwölz.

Besonders stolz sind wir darüber, dass die Referentin aus unseren eigenen Reihen stammt.

Dipl. Ernährungstrainerin und Seminarbäuerin Christiane Rissner zeigte uns, dass zuckerreduziert nicht immer mit einem Geschmacksverzicht einher gehen muss.

Wir experimentierten und be-

schäftigten uns mit der Süße von Früchten.

Ein lehrreicher und zugleich geschmackvoller Nachmittag.



Seniorenbund Oberwölz

**STEIRISCHER
SENIORENBUND**

Ein halbes Jahr ist nun schon wieder vorbei. Liebe Senioren, wir spüren wie schnell die Zeit vergeht und nun mache ich einen Aufruf: Leben wir die Zeit noch intensiver, machen wir noch Vieles, was uns Freude macht.

Gemeinschaften und Freundschaften sollen uns noch viel mehr

wert sein.

Man glaubt gar nicht, wie viel schöner das lebenswerter mit Gemeinschaften und Freundschaften ist, als wenn man sehr einsam oder zurückgezogen lebt. Viele Veranstaltungen, wie Seniorentreffen, Jahreshauptversammlung, Faschingskränzchen, Muttertagsfeier, Mai-

andacht in Winklern, haben wir abgehalten.

Unseren Frühschoppen haben wir im Hof des Blasmusikmuseums durchgeführt und hoffen, dass dieser gut angekommen ist.

Somit wünsche ich mit meinem Team allen einen schönen Sommer. Luise Eichmann, Obfrau



Unser Programm für das 2. Halbjahr 2024 (dieses wird auch noch einzeln bekannt gegeben)

Ich bitte euch liebe Seniorinnen und Senioren, macht mit. Nur zusammen sind wir stark - dieser Spruch gilt auch für uns.

- Donnerstag, 8. August 2024: Die Hüttenwanderung bleibt aufrecht, zwar nicht zur Knollihütte, sondern zur Greimhütte. Andacht um 10:00 Uhr bei der Greimhütte.
- Mittwoch, 4. September 2024: Ausflug „Ein herrlicher Tag in Steyr“
- Freitag, 25. Oktober 2024: Geburtstagsfeier um 14:00 Uhr im Gasthof Tanner für die 70, 75 und 80-jährigen Jubilare.
- Mittwoch, 4. Dezember 2024: Jahresrückblick mit Bildern vom Vereinsjahr 2024 im Gasthof Oberer Bräuer
- Samstag, 21. Dezember: 16:00 Uhr - Adventwanderung um die Stadt mit Abschluss bei der Krippe am Hauptplatz

Kameradschaftsbund Oberwölz



ÖKB-Oberwölz - Landesmeister im Eisstockschießen

Das Vereinsjahr 2024 begann im Jänner mit der Teilnahme am ÖKB-Bezirkseissschießen in Ranten.

Die Moarschaft Oberwölz II mit den Schützen Josef Wieser, Harald Wölfler, Hubert Reif, Herbert Altvater und Martin Wölfler wurde Bezirkssieger. Die Moarschaft Oberwölz I belegte den 6. Rang.



Im Februar fuhr die Bezirkssieger-Moarschaft Oberwölz II zur ÖKB-Landesmeisterschaft im Eisstock-

schießen nach St. Kathrein am Offenegg und wurde Landesmeister.

Großer Steirischer Frühjahrsputz

Anfang April beteiligten wir uns wieder am „Großen Steirischen Frühjahrsputz“ und waren unterwegs um die Wanderwege von Müll zu säubern.

Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 14.4. wurden folgende verdiente Kameraden und Fahnenpatinnen geehrt:

Für 40 Jahre Mitgliedschaft:

Siegfried Koller und Albert Reiter

Für 50 Jahre Mitgliedschaft:

Peter Rauch

Das Silberne Schild für sportliche Leistungen erhielten:

Gottfried Leipold, Walter Miedl, Obmann Franz Reif und Christian Schwaiger

Das Goldene Schild für sportliche Leistungen erhielten:

Markus Berger, Johann Leipold, Ferdinand Reiter, Josef Wieser und Harald Wölfler

Die Fahnenpatinnen Anna Bischof

und Edeltraud Rissner erhielten die Große Ehrenbrosche in Gold.

Mit der Ehrenbrosche in Silber wurden Eleonore Berger, Mathilde Fussi, Anni Hansmann, Gabriele Kaiser, Elfriede Miedl, Angela Ofner, Mathilde Reiter, Gerlinde Schlojer, Barbara Schwaiger und Hilde Wallner ausgezeichnet.

Kleinkalibergewehrschießen

Beim Kleinkalibergewehrschießen des ÖKB-Bezirksverbandes in Scheifling belegten die Teilnehmer des ÖKB-Oberwölz in der Mannschaftswertung den 9. Platz, Marion Schreilechner wurde Bezirkssiegerin in der Damenklasse.



Im Mai rückte eine Abordnung zum 70-jährigen Bestandsjubiläum des ÖKB-Ortsverbandes Niederwölz aus. Ende Mai nahmen zwei Mannschaften beim Bezirkskegeln in Kraukaebene teil und platzierten sich im Mittelfeld.



Verleihung der Ehrenbrosche in Silber: v.l. Bgm. Johann Schmidhofer, Eleonore Berger, Mathilde Fussi, Anni Hansmann, Obmann Franz Reif, Elfriede Miedl, Gerlinde Schlojer, Hilde Wallner, Michael Bertl



Verleihung der Ehrenbrosche in Gold: v.l. Michael Bertl, Edeltraud Rissner, Obmann Franz Reif, Anna Bischof, Bgm. Johann Schmidhofer



v.l.: Obmann Franz Reif, Albert Reiter, Gottfried Leipold, Ferdinand Reiter, Johann Leipold, Walter Miedl, Michael Bertl, Bgm. Johann Schmidhofer

Elternverein



Bei unserer Sitzung am 24.11.2023 im Gasthaus Moar im Dorf beschlossen wir gemeinsam mit den Klassenelternvertretern die Anschaffung einer Popcornmaschine. Diese konnten wir bereits beim Oberwölzer Perchtenlauf, beim Weihnachtsmarkt und am Faschingsdienstag einsetzen.

Da heuer am Faschingsdienstag kein Umzug stattgefunden hat, entstand die Idee, in irgendeiner Form eine Veranstaltung zu organisieren. So konnten wir am Sparkassenplatz für närrisches Treiben sorgen und freuten uns über zahlreiche Gäste.

Mit Musik von DJ Hari konnten wir für viele lustige Stunden sorgen und unsere Kasse gut aufwerten.

Am letzten Schultag vor den Semesterferien durften wir in gewohnter Weise unseren Volksschulkinder beim Schulschitag Medaillen überreichen.

Es macht eine große Freude den Kindern damit eine Freude zu bereiten und ihr Bemühen zu belohnen.

In den vergangenen Jahren mussten die Schulen Anträge stellen, damit wir Geldzuschüsse für Anschaffungen, Fahrtkostenzuschüsse etc. beschließen konnten.

Seit 2 Jahren erhalten die Schulen von uns fixe Geldbeträge, die sie dann selbst verwalten können.

Die Volksschule Oberwölz finanzierte mit unserem Zuschuss unter anderem

- die Liftkarten für die Bezirksschi-

rennen,

- das Nenngeld für die steirischen Schulschimeisterschaften,
- den Bus für die Safety Tour,
- den Bus für das Schulschirennen,
- mit dem Restbetrag ist ein Pausenspiel oder ein Fahrtkostenzuschuss geplant.

Die Mittelschule Oberwölz nahm am Programm „Gesunde Schule, bewegtes Leben“ teil. Mit der gesamten Förderung des Elternvereines wurden sogenannte „Bewegungshocker“ angeschafft.

Bewegungshocker sind flexible Sitzgelegenheiten, in denen die Grundidee des bewegten Lernens umgesetzt werden soll.

Somit wünschen wir euch und vor allem unseren Kids einen erholsamen Sommer und schöne Ferien.

Musikverein Winklern-Oberwölz „D´Hinteregger“



Werte Bevölkerung! Liebe Freunde der Blasmusik !

Der Musikverein Winklern-Oberwölz „D´Hinteregger“ durfte im heurigen Jahr bereits zahlreiche kirchliche Anlässe und Veranstaltungen örtlicher Vereine musikalisch umrahmen.

Das traditionelle Faschingrennen

Aber auch vereinseigene Veranstaltungen kommen natürlich nicht zu kurz und bilden einen festen Bestandteil unseres Vereinsjahres. Das traditionelle Faschingrennen gehört zu den ältesten Bräuchen der Region und wurde 2011 in das Register des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Bei den örtlichen Vereinen wird diese Tradition nach wie vor großgeschrieben.

Das Faschingrennen wird in Oberwölz immer am Rosenmontag, dem sogenannten „Damischen Montag“, von einem Verein veranstaltet.

Alle 4 Jahre wird der Faschingszug

vom Musikverein Winklern-Oberwölz gestellt.

Am Montag, dem 12.2.2024, war der Faschingszug von Hinterburg nach Oberwölz unterwegs. Um 06:00 Uhr erfolgte das „Ausrennen“ bei Fam. Bogensperger vlg. Hölzler. Danach wurde vor jedem Haus von den sogenannten „Schönen“ ein „Kranzl“ gemacht.

Die „Glockfaschinge“ erzeugen mit ihren Kuhglocken großen Lärm und der Musikverein umrahmte diese Zeremonie mit Märschen.

Das traditionelle „Raufen“ fand um 13:30 bei Fam. Ofner vlg. Schuster im Moos statt.

Danach ging es weiter in die Stadt Oberwölz, wo um 19:00 Uhr das „Einrennen“ im Gasthof Oberer Bräuer erfolgte.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen Haushalten bedanken, die uns mit großer Gastfreundschaft empfangen und verköstigt haben.

Frühlingskonzert

Am 16. und 17. März veranstalteten wir das Frühlingskonzert im Festsaal der Mittelschule.

An beiden Tagen war der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt und Kapellmeister-Stv. Manuel Mang, sowie dessen 2. Stellvertreter Christian Midl, boten ein sehr abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm, durch welches Obmann Gerald Wallner und Marketenderin Simone Kleemaier führten.

Etwas ganz Besonderes ist das Frühlingskonzert immer für die neuen MusikerInnen in den Reihen des Vereins, da dies deren erste Ausrückung mit dem Musikverein ist. Erstmals beim Frühlingskonzert mit dabei waren Celine Reiter und Sophie Freudenberger auf der Querflöte, Julia Rieger auf der Klarinette und Thomas Galler am Schlagwerk.

Musikverein Winklern-Oberwölz „D´Hinteregger“

Besuch in Freising

Am 4. und 5. Mai waren wir gemeinsam mit der Stadtgemeinde Oberwölz, dem Perstl Viergesang und dem Kameradenchor Schönberg zu Besuch in Freising, wo wir in der Innenstadt ein gemeinsames Platzkonzert gestalteten.

Am Sonntag war es uns eine große Ehre, im Freisinger Dom einen Festgottesdienst mitzugestalten.

Zelebriert wurde die Messe von Weihbischof Wolfgang Bischof.

Musikverein Winklern-Oberwölz - Beliebteste Blasmusikkapelle der Steiermark

Im Mai haben wir uns mit einem kurzen Video bei der *MeinBezirk.at Blasmusik-Challenge* der Wahl zur „Beliebtesten Blasmusikkapelle der Steiermark“ gestellt. Via Onlinevoting konnte 2 Wochen lang für uns abgestimmt werden.

Voller Stolz dürfen wir berichten, dass wir uns gegen insgesamt 52 mitwirkende Musikkapellen aus

der Steiermark durchgesetzt und den ersten Platz erreicht haben. Somit dürfen wir den Titel „Beliebteste Blasmusikkapelle der Steiermark“ tragen.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals herzlich bei der gesamten Bevölkerung für die Unterstützung bedanken.

Wir wünschen allen BewohnerInnen des Wölzertales einen schönen Sommer und freuen uns, wenn Sie hier und dort unserer Blasmusik lauschen.



Vorankündigung:

Unser Dämmer- und Frühschoppen findet am 10. und 11. August 2024 am oberen Hauptplatz statt. Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung in der Freizeithalle ausgetragen.



Eisschützenrunde Wölzertal

Eisstock-Landesmeisterschaft 2023/24.

Unsere Eisstock-Sportler konnten trotz mangelnder Trainingsmöglichkeiten mit dem 15. Platz den Klassenerhalt in der Landesliga schaffen.

Stocksport-Landesmeisterschaft 2024

Besser lief es bei den Stocksportlern. Schon am 6.4. gab es das erste Heimspiel in der Sport- und Freizeithalle.

Unser LM-Team gewann gegen den ESV Eisblume Windorf mit 6:4.

Unterstützt wurde unser Team wieder von zahlreichen Zuschauern.

Im zweiten Spiel der laufenden Meisterschaft konnten die Schützen um Harald Schwaiger dem EASC Admont-Hall ein 5:5 Unentschieden abringen. Das dritte Spiel, wieder vor tollem Heim-Publikum ging leider mit 4:6 an den ESV Bad Mitterndorf verloren.

Doch im Retourspiel gelang den Wölzern die Revanche und sie

fuhren mit zwei Punkten nach Hause.

Spiel fünf - mit viel Dramatik und nichts für schwache Nerven konnte unsere Mannschaft mit dem letzten Versuch doch noch auf 5:5 gegen die Admonter ausgleichen.

Als Tabellenführer der Gruppe F fuhren wir zum letzten Spiel der LM-Vorrunde nach Windorf. Dort wurde mit einem 6:4 die Tabellenführung verteidigt und wir stiegen damit ins Viertelfinale auf.

Somit schließen die LM-Schützen die Saison 2024 unter den besten acht Mannschaften in der Landesliga ab.

An dieser Stelle möchte sich die ESR Wölzertal bei den Sponsoren recht herzlich bedanken. Einen besonderen Dank verdienen auch unsere zahlreichen und fairen Fans. Auch unsere Ü-60-Schützen stiegen mit einer tollen Leistung in die Landesliga auf.

Unsere nächsten Termine sind:
15.08.2024: Mixed Turnier

24.08.2024 Ladyscup, zu dem alle recht herzlich eingeladen sind um die Damen bei ihren Stockschießkünsten zu bewundern und der vom Rotkreuz-Team Oberwölz veranstaltet wird und am

07.09.2024 das Sommerstock-Freundschaftsturnier.

Leider mussten wir uns vom eifrigen Mitarbeiter und Schützen Manfred Planitzer für immer verabschieden.

Ausführliche Infos und viele, viele Fotos findet ihr auf unserer Homepage: www.esr-woelzertal.com.

Die Eisschützenrunde Wölzertal sagt danke für die Unterstützung im abgelaufenen Vereinsjahr, den Sponsoren, Gönnern, Mitgliedern, Fans und Teilnehmern an unseren Turnieren und wünscht einen schönen Sommer.

Stock Heil



Das Landesmeisterschafts-Team mit seinen Fans



Jagdschutzverband - Zweigverein Oberwölz

Jährliches Übungsschießen

Die Weihnachtskrippe am Hauptplatz ist seit vorigem Jahr allen bekannt.

Diese Krippe ist gleichzeitig auch der Schießwagen des Jagdschutzvereines, Zweigverein Oberwölz. Dadurch wird es ermöglicht, ein jagdliches Kontrollschießen auf 100 m bei der Schöttlsperre zu veranstalten. Ein Dank geht hier an Phillip Steiner und den Verantwortlichen des Trialparks.

Dieses Übungsschießen ist für JägerInnen von großer Bedeutung, da ein sicherer Umgang für die Jagdpraxis ermöglicht und ein Schuss im Sinne der Weidgerechtigkeit und im Gedanken an das Wild und das Tierwohl sicher angebracht werden kann.

Im Vorstand entstand die Idee, dass einen weiteren Schießwagen auf 200 m für das heurige Übungs-

schießen zu errichten.

Unter Anleitung von Heribert Ertl und seinem Sohn Sebastian konnte dieser Wagen in der Zimmerei Hansmann mit 5 bis 8 freiwilligen Helfern in 5 Tagen erbaut werden. Der gesamte Vorstand bedankt sich bei der Zimmerei Hansmann, den freiwilligen Helfern, sowie für das großzügige Sponsoring beim Landwirtschaftsverband und beim steirischen Aufsichtsjägerverband.

Lisa Ammer

Maiandacht mit Gedenkmesse

Am Christi Himmelfahrtstag fand die alljährliche Maiandacht bei der Hubertuskapelle in Eselsberg statt, heuer in Form einer Gedenkmesse für die verstorbenen Jäger.

Ein großer Dank geht hierbei an den Hegemeister Johann Hansmann, den HR XIII und die Gemeindejagd Winklern für die Unterstützung und Umsetzung der Gedenkmesse, die

von Lic. Theol. Ciprian Sascau gestaltet und von der Jagdhornbläsergruppe Oberwölz feierlich umrahmt wurde.

Die Hundeführer waren gemeinsam mit ihren Jagdhunden dabei.

Zahlreiche BesucherInnen wurden im Anschluss an die Gedenkmesse mit Köstlichkeiten versorgt, welche von unseren OrtstellenleiterInnen und Vorstandsmitgliedern organisiert wurden. Zum längeren gemütlichen Beisammensein wurde eingeladen.

Ein großer Dank geht an Herrn Pfarrer Ciprian Sascau für die feierliche Abhaltung der Messe, an alle Grundbesitzer und die vielen helfenden Hände, welche zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

Carina Taferner u. Lisa Ammer



Jagdhornbläsergruppe Oberwölz



Gedenkmesse

Im Jänner durfte die Bläsergruppe über Einladung der Jägerschaft der Gemeinde Niederwölz die Gedenkmesse für verstorbene Weidkameraden in der Pfarrkirche feierlich umrahmen.

Landestagung der LandesjagdhundeführerInnen

Bei der Landestagung der LandesjagdhundeführerInnen in Fohnsdorf wurde mit dem Stück „Hundefanfare“ die Sitzung eröffnet und mit zahlreichen weiteren Stücken die Jahreshauptversammlung im Februar musikalisch mitgestaltet.

Musikalische Umrahmung beim Übungsschießen

Auch beim alljährlichen jagdlichen Übungsschießen im April beim Trial Park (Schöttlsperrre) gratulierten wir den zahlreichen Teilnehmern mit unseren Hornklängen.

Geburtstagsgratulation

Im selben Monat durften wir unserem Hornmeister Robert Reiter bei einer Probe zu seinem runden Geburtstag recht herzlich gratulieren und mit ihm ein paar gemütliche Stunden verbringen. Zu diesem Anlass bekam er auch von seinem Hornlehrer Gerhard Kreditsch einen Marsch komponiert

und überreicht.

Maiandachten

Im Wonnemonat Mai gestalteten wir die Maiandachten in Niederwölz, sowie bei der Hubertuskapelle musikalisch mit.

Dabei wurde von den Firmen Steinmetz Egon Kala und der Zimmerei Werner Merl jeweils ein neues Jagdhorn für die Bläsergruppe gesponsert und im Anschluss der Maiandachten feierlich übergeben. Für diese Großzügigkeit möchte sich die Jagdhornbläsergruppe recht herzlich bedanken.

Hornprobe

Für die Einladung zur privaten Hornprobe am Sonnenwendtag (21. Juni) bei der Fam. Hansmann vlg. Wiesner, sprechen wir unseren Dank aus.





Eventverein Oberwölz



Am 9.2.2024 hat der Eventverein in Kooperation mit Herbert Reiter „alias Happl“ zur Maskenparty im Kegelstüberl Reiter geladen.

Es war uns eine Ehre, diese Veranstaltung, welche jahrelang im Gasthaus Kammersberger stattgefunden hat, weiterzuführen.

Zahlreiche Gruppen und Einzel-

maskierungen sind unserer Einladung gefolgt und haben sich bei stimmungsvoller Musik von DJ Rony köstlich amüsiert.

Jede Gruppe und jede Einzelmaske erhielten einen kleinen Preis. Nach der Maskenprämierung wurde noch ausgelassen, bis in die frühen Morgenstunden, gefeiert.

Wir möchten uns bei allen Sponsoren für die Unterstützung und bei allen Besuchern für die Teilnahme bedanken und freuen uns schon auf den Fasching 2025 mit Faschingsumzug und Faschingsparty am Hauptplatz in Oberwölz.

Obmann Bernd Eichberger





Sportunion - Sektion Fußball



SV Swietelsky-Raiffeisenbank-Rauter-Fertigteilbau Oberwölz - Frühjahr 2024

Im vergangenen Spieljahr 2023/2024 nahm der SV Oberwölz mit insgesamt 6 Mannschaften am Spielbetrieb des steirischen Fußballverbandes teil. Nach der überaus starken Herbstsaison konnte die Kampfmannschaft I im Frühjahr leider nicht mehr an diese Leistungen anschließen und muss sich am Saisonende mit einem Tabellenplatz im hinteren Mittelfeld zufriedengeben.

Mit phasenweise guten Leistungen zeigte unsere Kampfmannschaft II auf, jedoch fehlte oft das letzte Quäntchen Spielglück und so blieb auch die KM II hinter den Erwartungen zurück. Umso motivierter werden wir gemeinsam weiterarbeiten um uns rechtzeitig zum Saisonstart 2024/2025 in optimaler Verfassung und hoffentlich erfolgreich präsentieren zu können.

Bei unseren Nachwuchsmannschaften wurden wieder

zahlreiche Spiele und Turniere absolviert, welche größtenteils mit hervorragenden Ergebnissen abgeschlossen werden konnten und so blicken wir zuversichtlich in die Oberwölzer Fußballzukunft.

Damit die Mannschaften des SV Oberwölz auch weiterhin durch gut ausgebildete Trainer betreut werden, schlossen Patrick Freisinger, Michael Kainer, Thomas Pachlinger, Mario Plattner, Patrick Regenfelder und Manuel Schaffer im April die ÖFB-D-Lizenz erfolgreich ab.

Ebenso absolvierten Julius Ferchner, Andreas Maier und Reinhard Reif den 4-tätigen Kurs in Graz und befinden sich derzeit in Vorbereitung auf die abschließende Prüfung. Herzliche Gratulation dazu und bereits im Vorhinein viel Erfolg und alles Gute bei der nächsten Ausbildungsstufe, der UEFA-C-Lizenz.

Nachdem im vergangenen Herbst der komplette Verein mit Trainingsanzügen und T-Shirts ausgestattet wurde, konnte im Frühjahr die An-

schaffung von insgesamt 3 Garnituren neuer Dressen für unsere beiden Kampfmannschaften realisiert werden.

Ohne die tatkräftige Unterstützung unserer treuen Sponsoren könnte dies natürlich nicht umgesetzt werden und somit geht ein herzliches Dankeschön an die Fa. HS Montagen Johann Schaffer, Gasthof Oberer Bräuer „Zum Wohle“, Fa. Tischlerei Reif GmbH sowie an unsere Hauptsponsoren Fa. Swietelsky AG, Raiffeisenbank Murau, Ra. Rauter Fertigteil GmbH und an die Sportunion Oberwölz-Lachtal.

Abschließend möchten wir uns noch recht herzlich für Ihren zahlreichen Besuch in der abgelaufenen Saison bedanken und freuen uns auf ein Wiedersehen beim Meisterschaftsstart Anfang August.

Sektionsleiter Martin Wohleser mit seinem Vorstandsteam und Mitarbeitern.





Sportunion - Sektion Fußball



Bienezuchtverein Oberwölz



Im Rahmen der Generalversammlung im März kam es zur Neuwahl des Vorstandes.

Andreas Miedl legte nach 10 Jahren den Obmann nieder und übergab an Anita Sturm.

Die neue Obfrau ist Absolventin der Universität für Bodenkultur in Wien, sowie der Hochschule für Umwelt- und Agrarpädagogik und aktuell als Referentin für Presse & Digitale Kommunikation im Verein Wirt-

schaften am Land tätig.

Im Vorstand unterstützen sie Florian Schlojer als Stellvertreter, sowie Florian Seidl als Schriftführer, Andreas Mang als Schriftführer-Stv, Robert Sackl als Kassier, Wilhelm Knabel als Kassier-Stv. und Franz Grasser als Referent für Bienengesundheit.

Der neue Vorstand freut sich auf die Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern.

In nächster Zeit sind abseits von den monatlichen Treffen auch Schulbesuche geplant.

Dabei wird den SchülerInnen der Aufbau eines Bienenvolks sowie die Arbeit mit Honigbienen nähergebracht.

Wir dürfen uns auf diesem Weg noch einmal auf das Herzlichste bei unserem ehemaligen Vorstand bedanken.



Obmann Andreas Miedl übergibt die Vereinsführung der neuen Obfrau Anita Sturm



Kameradschaftsbund Schönberg



Maskenball

Am 3. Februar fand der bereits traditionelle Maskenball im Gasthof Moar im Dorf statt.

Über 100 Masken amüsierten sich auf der Tanzfläche und alle konnten bei der Demaskierung einen Preisentgegennehmen. Allen Preisspendern ein herzliches Dankeschön.

Generalversammlung

Am 25. Februar wurde die diesjährige Generalversammlung im Gasthof Moar im Dorf abgehalten, zu welcher die Ehrengäste Bgm. Hannes Schmidhofer, Bezirksobmann Vize-Präsident Manfred Pfandl, Bezirkspressereferentin Anita Galler, die Obmänner der örtlichen Vereine, die Fahnenpatinnen und Marketenderinnen sowie zahl-

reiche ÖKB-Mitglieder begrüßt werden konnten. Auch die Bevölkerung war eingeladen.

Da die Funktionsperiode des gesamten Vorstandes in diesem Jahr geendet hat, standen zahlreiche Auszeichnungen auf der Tagesordnung. Gemäß den Richtlinien wurden vom Ortsverband Sportauszeichnungen, Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften (25, 40, 50 Jahre), Verleihung von Ehrennadeln, Verdienstmedaillen und Ehrenausszeichnungen für Frauen vorgenommen.

Für besondere Verdienste wurden vom Bezirks- bzw. Landesverband Ehrungen ausgesprochen.

Der Vereinsvorstand gratuliert recht herzlich.

Für die Neuwahl des Vorstandes konnten einige Kameraden für verschiedene Funktionen neu gewonnen werden. So sind unter anderen mit Manfred Freisinger jun. als 1. Obmann Stv. und Gerhard Sackl als Kassier zwei Funktionen im Leitungsorgan neu besetzt.

Nach einem Kurzreferat und Grußworten konnte der ÖKB zu einem gemeinsamen Mittagessen einladen.

Die hl. Messe wurde von unserem Kameradenchor und die Generalversammlung vom Musikverein umrahmt. Ein herzliches Dankeschön.

Kleinkalieber-Bezirksmeisterschaft

Am 27. April fand in Scheifling das Kleinkaliberschiessen statt, bei welchem unser Ortsverband mit 14 Schützen vertreten war. In den Einzelbewerben konnten Christian Kainer (unter 55 Jahre) mit 90 Ringen den 6. Platz und Johannes Pachlinger (über 55 Jahre) mit 91 Ringe den ausgezeichneten 6. Rang erreichen.

Die besten 5 Schützen von jedem Verein wurden für die Mannschaftswertung gewertet. Unsere Schützen erreichten den hervorragenden 4. Platz von 18 Mannschaften.

Allen Teilnehmern seitens des Vorstandes herzliche Gratulation.

70 Jahre ÖKB Niederwölz

Am Pfingstsamstag lud der ÖKB Niederwölz die Nachbarvereine zur Jubiläumsfeier ein. Gemeinsam mit unserem Kameradenchor konnten wir diesem Fest beiwohnen. Insgesamt waren wir mit 28 Kameraden vertreten.





Am 25. April verstarb völlig unerwartet unser Sangesbruder Manfred Planitzer. Eine markante Stimme erklingt nicht mehr.

Manfred, der meist als erster Sänger im Proberaum war und uns alle mit einem Lächeln empfing; der für jeden Spaß zu haben war und der es sich nicht anmerken ließ, wenn es ihm auch einmal nicht so gut ging. Manfred, der das g'standene Volkslied liebte, den Chorgesang und das Zäumansitzn. „Unter die Leut“ do worst du, Manfred dahoam.

Dein „I sog da wos“ wird uns so wie deine Verlässlichkeit fehlen. Danke für alles lieber Freund.

„Musikalisch über die Erden“

Manfred hat uns mitten in den Proben für das Konzert „Musikalisch

über die Erden“ verlassen.

Ein Konzert, welches wir am Mittwoch, dem 29. Mai, austrugen und bei dem uns der Popchor der Mittelschule und „Styria 3“ aus Obdach unterstützten.

Man kann diesen Abend durchaus als Festival des Liedes bezeichnen. Eingängige Melodien, ausdrucksstarke Texte und 3 Generationen von Menschen, welche einfach gerne und mit Leidenschaft singen, trafen an diesem Abend aufeinander. Dazu ein Publikum, welches die Darbietungen zu schätzen wusste. Sängerherz, was willst du mehr? Miriam Hauk weiß mit „Soul“ und Fingerspitzengefühl ihre Schützlinge

zu motivieren und so wurden Lieder von „Coldplay“ bis „Nena“ für die Zuhörer neu aufbereitet.

„Styria 3“ bestachen mit Liedern von „Hand aufs Herz“ bis „Popwal“. Mit 3 Gitarren und 3-stimmigem Gesang hatten sie das Publikum vom ersten Lied an auf ihrer Seite. Wir vom Gesangverein ließen das Volkslied von Steiermark bis Kärnten hochleben, wagten uns mit „Über sieben Brücken“ auch an den deutschen Schlager und die von Chorleiterin Ilse Schmalzer arrangierte Nummer „Siyahama“ (Song der afrikanischen Zulus) hat mit der Stimme von Arlita Knapp das Zeug, zu einem Klassiker zu werden.

Die Moderation auf unserem Weg „über die Erden“ und durch die Musikgenres übernahm Mag. Gernot Esser. Mit Charme, profundem Wissen und Humor ließ er keine Sekunde Langatmigkeit aufkommen.

Ein Abend, welcher das Publikum mit einem Lächeln entließ. Danke an alle Zuhörer und alle Beteiligten.





Kameradenchor Schönberg

Die Wintermonate sind ruhige Monate bei uns im Chor, aber wir haben uns regelmäßig getroffen, um wieder Altbewährtes aufzufrischen und auch Neues einzulernen.

Einige Auftritte konnten wir im Frühjahr bereits erfolgreich absolvieren und es sind im Laufe des Jahres weitere geplant.

Eine kleine Auflistung dieser Auftritte bzw. Ausrückungen dürfen wir kurz anführen:

Gemeinsam mit dem Perstl-Viergesang und dem Musikverein Winklern-Oberwölz verbrachten wir ein musikalisches Wochenende am 4. und 5. Mai bei unserer Partnergemeinde in Freising.

Den Sonntagsgottesdienst gestalteten alle 3 Gruppen gemeinsam mit dem Weihbischof von Freising.

Zwei Wochen später am 18. Mai folgten wir sehr gerne der Einladung des ÖKB Niederwölz zum 70-jährigen Bestandsjubiläum, wo wir den Festakt mitgestalten durften. Die Sängerrunde Rothenturm feierte am 22. und 23. Juni ihr 60. Bestandsjahr, wo wir dankend zugesagt haben und beim Gästesingen mitwirken durften.

Unser Jahreskonzert wird wie gewohnt am Wochenende nach Maxlaun am 19. Oktober 2024 gemeinsam mit Kleingruppen im Gasthof Moar im Dorf über die Bühne gehen.

Zum Andenken unserer gefallenen Kameraden gestalten wir traditionell die heilige Messe zu Allerheiligen und die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal in Schönberg. Das Adventsingen haben wir fix in unseren Veranstaltungskalender aufgenommen und wir freuen uns bereits jetzt auf diese besinnliche Feier Anfang Dezember 2024.

Zwei der oben genannten Aufführungen in Niederwölz und Freising möchten wir gerne herausheben. Einmal waren wir bei unseren Nachbarn in Niederwölz.

Nachbarn sind wichtig, auch wenn wir nicht immer derselben Meinung sind, aber wir sind eng miteinander verbunden, speziell wenn Not am Mann ist. Daher muss man eine Nachbarschaft auch pflegen.

Ohne Pflege verwelkt jede Pflanze und stirbt jedes Lebewesen. Wenn Hilfe benötigt wird, ist jeder froh, wenn er diese bekommt.

Und wenn man sich einfach nur mal trifft, freut es jeden, wenn man ein freundliches Wort wechseln kann. Daher war es uns wirklich sehr wichtig in Niederwölz, bei unseren Nachbarn dabei zu sein.

Sehr ähnlich war es in Freising mit dem Perstl Viergesang und mit dem Musikverein Winklern-Oberwölz. Gemeinsam weg von zu Hause hat man sich sehr gut miteinander und untereinander verstanden, den einen oder anderen nett gemeinten Witz erzählt und eine musikalisch hochklassige Leistung gebracht. Auch hier haben wir mit unseren Nachbarn, in diesem Fall mit Nachbarn aus der selben Gemeinde, gemeinsam eine schöne und wichtige Zeit verbracht, die bei jedem schöne Eindrücke hinterlassen hat.

Im Sinne der guten Nachbarschaft und Freundschaft in und außerhalb der Gemeinde wünschen wir schöne und gesunde Sommermonate. Wir freuen uns, wenn wir den einen oder anderen von euch bei unseren Auftritten begrüßen dürfen und wünschen bereits jetzt schon gute Unterhaltung.





Musikverein Schönberg-Lachtal



Jahreshauptversammlung

Der Musikverein Schönberg-Lachtal konnte anlässlich der heurigen Jahreshauptversammlung auch wieder einige Musikanten geehrt werden:

Ehrenzeichen in Silber (15 Jahre)
Melanie Tragner und Daniel Angeringer.

Ehrenzeichen in Gold (40 Jahre)
Johann Ferner.

Ehrennadel in Gold: Gerhard Kleinfelchner jun.

Allen Ausgezeichneten nochmals herzliche Gratulation.

Frühlingskonzert

Unter dem Motto in 10 Jahren um die Welt, durfte unser Obmann-Stv. Joachim Kreuzer die Besucher im vollgefüllten Gasthof Moar im Dorf begrüßen. Mit der stolzen Anzahl von 43 Musikanten und 8 Marketerinnen präsentierte sich unser Musikverein von seiner besten Seite. Unter der Leitung von Kapellmeister Robert Schaffer und seinen

Stellvertretern Johannes Angeringer und Andreas Schaffer, konnten internationale Märsche zum Besten gegeben werden.

Das Highlight des Abends war das Solostück von unserem Trompeter Johannes Angeringer „der alte Desauer“.

In diesem Zuge wurde unser langjähriger Musikant Johann Leitner für 40 Jahre mit dem Ehrenzeichen in Gold geehrt.

Tag der Blasmusik

Dieser fand heuer am 30. Mai bei sehr wechselhaftem Wetter statt. Unsere Route führte uns von Schiltern durch den Graben bis ins Hohegg. Wiederum dürfen wir uns für die herzliche Aufnahme, die gute Bewirtung und die großzügigen Spenden bedanken.

LAZ Prüfung

Sehr herzlich gratulieren dürfen wir allen Jungmusikanten, welche am 8. Juni die Prüfung mit Auszeichnung

abgelegt haben. Wir sind sehr stolz auf euch und wünschen weiterhin viel Spaß beim Musizieren.

LAZ in Silber:

Jonas Petzl, Fabian Rieger

LAZ in Bronze: Sarah Jauch.

LAZ Junior: Leon Petzl

Geburtstag unseres Obmannes Gerhard Kleinfelchner

In den frühen Morgenstunden am 4. April stellte sich der Musikverein zu einem Geburtstagsständchen ein. Mit einer sehr großen Gratulantschar weckten wir unseren Obmann mit seinem Schönbergmarsch. Wir wünschen ihm auf diesem Wege noch einmal alles erdenklich Gute zum 60. Geburtstag.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und würden uns freuen, den ein oder anderen bei unseren Auftritten begrüßen zu dürfen.



Musikverein Schönberg-Lachtal



v.l.: Kpm. Robert Schaffer, Melanie Tragner, Daniel Angeringer, Johann Ferner, Gerhard Kleinfirchner jun, Obmann Gerhard Kleinfirchner, Bgm. Johann Schmidhofer



v.l.: Kpm. Robert Schaffer, Bezirkskapellmeister Helmut Eichmann, Johann Leitner, Obmann des Bezirksverbandes Murau Klaus Hösele, Bgm. Johann Schmidhofer, Obmann-Stv. Joachim Kreuzer

Terminvorschau für den Sommer:

13.7.: Dämmerchoppen in Teufenbach. 21.7.: Frühschoppen Plattelmania St. Blasen. 28. 7.: Annasonntag bei der Tanzstattkapelle im Lachtal. 28.9. Almatrieb am Hohegg. 5.10. Auf der Kaiserwiesn in Wien. 13.10. Frühschoppen am Maxlaunermarkt im Bierzelt.

Krampus- und Perchtenförderverein - Wölzer Pass



Der Krampus und Perchtenförderverein besteht nun seit 1999 und kann auf 25 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Nach der Vereinsgründung durch Richard Miedl (Gründungs- und Ehrenobmann) erlebte der Perchtenverein einen unglaublichen Höhenflug und es gelang diesen alten Brauch von Nikolaus mit Krampus und Perchten in Oberwölz intensiv zu leben und aufrecht zu halten. Richard Miedl machte den Oberwölzer Perchten zum attraktiven Spektakel.

Das Interesse in der Bevölkerung sowie bei den Zusehern wurde zugleich immer größer und wir sind weit über das Wölzertal hinaus bekannt. Im Jahre 2008 wurde mit Horst Schaffer ein neuer Obmann gewählt und nach 12 Jahren eben-

falls zum Ehrenobmann ernannt. Durch seine Art das Vereinsleben mit Herzblut zu leben, gelang es ihm den Verein zeitgerecht zu führen und die Mitglieder zu motivieren. So war es uns möglich, immer wieder Perchtenläufe in Niederösterreich, Wien, Burgenland und Kärnten zu besuchen und mitzugestalten. Es ist eine nie enden wollende Faszination und Leidenschaft, dieser Krampus- und Perchtenbrauch in Oberwölz. Im Jahre 2020 haben wir und all unsere Vereine im Wölzertal eine etwas außergewöhnliche Zeit erlebt. Eine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen konnte man nur eingeschränkt durchführen, und auch das Jahr 2021 verlief für den Krampus- u. Perchtenverein mit neuem Vorstand ohne ermutigenden Perspek-

tiven. Zum Glück war es im Dezember 2022 wieder möglich, einen Perchtenlauf in Oberwölz zu veranstalten. Der Entschluss, die Veranstaltung in das Freizeitzentrum zu verlagern ist uns wirklich nicht leicht gefallen, hat uns aber ermöglicht, dass wir nicht nur eine optimal vorhandene Infrastruktur nutzen können. Die Fülle an möglichen Erweiterungen ist es, einen für uns optimalen Perchtenlauf durchzuführen.





Krampus- und Perchtenförderverein - Wölzer Pass

Die abgelaufene Krampus- und Perchtensaison 2023-2024 zeigte uns, dass wir endlich wieder voll auf Kurs sind und dass unsere Mitglieder mit sehr viel Motivation und Spaß diesen Brauchtum leben und lieben. Beim 23. Oberwölzer Perchtenlauf konnten wir unseren Besuchern zeigen, dass wir Tradition mit modernen und neuen Ideen vereinen können.

Mit sehr viel Aufwand erarbeiteten wir uns ein neues Perchtenspiel, sehr zur Freude unserer Besucher, die mit tosendem Applaus unseren Perchtenlauf mitverfolgten.

Am 13. April fand unsere 25. Jahreshauptversammlung im Gasthof Tanner statt. Ein fülliger Tätigkeitsbericht und ein positiver Kassabericht konnte den Ehrengästen und den Vereinsmitgliedern vorgelesen werden. Da sich doch einige aus dem Vorstand zurückgezogen haben, war eine Neuwahl nötig,

welche von VbGm. Gernot Jandl durchgeführt wurde. Der neugewählte Vorstand ist motiviert und bereit, diese Geschichte vom Krampus- und Perchtenförderverein weiter zu beschreiben und zu gestalten.

Zum 25-jährigen Jubiläum möchten wir auch einmal ganz herzlich Danke sagen, bei allen aktiven und unterstützenden Mitgliedern, die uns all die Jahre begleitet haben.

Vielen herzlichen Dank an die Stadtgemeinde Oberwölz, die uns bei so vielen Dingen unterstützt und immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat. Dank unserer großzügigen Gewerbetreibenden im Wölzertal ist es möglich, dass alle Kinder bei unserem Perchtenlauf ein gut gefülltes Nikolaussackerl bekommen. Damit unsere Veranstaltung mit bester Sicherheit für Besucher und Akteure über die Bühne gehen kann, braucht es

natürlich eine große Bereitschaft von Feuerwehr und Rotes Kreuz. Danke dass ihr uns treu zur Seite steht. Danke auch allen Vereinen, die uns mit ihren freiwilligen Helfern die Arbeit erleichtern.



1. Reihe v.l.: Schriftführerin Nadine Bischof, Obmann Reinhard Reif, Kassier Angelika Leitner
2. Reihe v.l.: Kassier-Stv. Wolfgang Reiter, Schriftführer-Stv. Alexander Knapp, Obmann-Stv. Oliver Schaffer, Schriftführerin-Stv. Roswitha Cecon, Obmann-Stv. Werner Cecon, Kassier-Stv. Michael Leitner



Freiwillige Feuerwehr Oberwölz



Nachdem es in diesem Jahr kein 3-Tages-Fest in Oberwölz geben wird, haben wir uns dazu entschlossen, am 13. und 14. Juli ein zweitägiges Feuerwehrfest mit einem abwechslungsreichen Programm im Freizeitzentrum zu veranstalten. Im Namen aller Kameradinnen und Kameraden möchten wir Sie auf diesem Wege bereits jetzt herzlich einladen, unser Fest zu besuchen und freuen uns auf Ihr Kommen. Der Reinerlös dieses Festes wird für bevorstehende Anschaffungen von Fahrzeugen und Geräten verwendet.



FEUERWEHR SOMMERFEST

 FREIZEITZENTRUM OBERWÖLZ

13.07.

SAMSTAG

- ab 13 Uhr Riesenwuzzlerturnier
powered by Holzbau Hansmann & ReinHolz
- ab 14 Uhr Nachmittag der Einsatzorganisationen
- ab 19 Uhr Konzert MV Frojach / Katsch
- **20:30 Uhr Bieranstich mit den
Nachbarfeuerwehrkommandanten**
- ab 21 Uhr Unterhaltung mit **HelloAgain**

14.07.

SONNTAG

- 08:30 Uhr Heilige Messe
mit unserem Feuerwehrkurat Vikar Mag. Wojciech Zapiór
- anschließend Festzug zum Festgelände
begleitet vom MV Winklern - Oberwölz D'Hinteregger
- Fröhschoppen mit MV Winklern - Oberwölz D'Hinteregger
- **10:15 Uhr Bieranstich mit Bürgermeister
Johann Schmidhofer**
- ab 13 Uhr Unterhaltung mit den **Grobla Buam**

**BLAU LICHT
DISCO**

SAMSTAG UND SONNTAG FREIER EINTRITT!



SAMSTAG PROGRAMM 13.07.

ab 13 Uhr Riesenwuzzlerturnier

4 - 6 Personen pro Mannschaft

12€ Nenngeld / Mindestalter 12 Jahre

Anmeldung unter www.feuerwehr-oberwoelz.at

Siegerehrung 18:30 Uhr

Powered by:



HANSMANN

REINHOLZ

ab 14 Uhr Nachmittag der Einsatzorganisationen



Vorstellung Feuerwehr

Entstehungsbrandbekämpfung BFV Murau

Vorführung der Drehleiter FF Murau

Fahrzeugausstellung unserer Feuerwehr

Rundfahrten für Kinder



Vorstellung Bergrettung

Ortsstelle St. Peter/Kbg.
Notfälle am Berg, was tun?
Bierkistenklettern



Vorstellung ÖRHB

Alles Rund um die
Rettungshundebrigade
Staffel Murau



Vorstellung Rotes Kreuz

Ortsstelle Oberwölz
Erste Hilfe Maßnahmen
Besichtigung RTW



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ



Hüpfburg für Kinder

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!





Sportunion - Sektion Schach



Steirische Jugendschacholympiade

Erstmals war die Sektion Schach mit drei SchülerInnen der Mittelschule Oberwölz bei der Steirischen Jugendschacholympiade am 24.2. in Judendorf-Straußengel vertreten und wurden von Maximilian Leitner und Gerhard Leitgab betreut.

Gespielt wurden neun Runden im Schweizer System. Dabei konnte Sophie Freudenberger den ausgezeichneten 6. Rang in der Gruppe Mädchen unter 14 Jahre, Jannik Fussi den hervorragenden 14. Rang

und Nico Spiegl den guten 35. Rang in der Gruppe Burschen unter 14 Jahre erreichen.

Wir sind sehr stolz auf unsere jungen Talente und gratulieren herzlich zu diesen tollen Erfolgen.

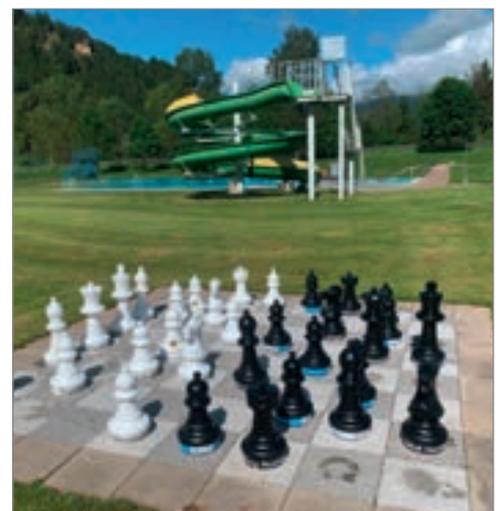
Neue Freiluft-Schachfiguren

Im Schwimmbad von Oberwölz ist die Freiluft-Schach-Saison wieder eröffnet.

Dank vieler Sponsoren wartet ein Spielfeld mit 32 neuen Großfiguren auf alle Hobbyschachspieler und

solche, die es noch werden wollen. Gespielt werden kann immer bei Schwimmbadbetrieb und während den Öffnungszeiten des Schwimmbadrestaurants.

Ein herzlicher Dank ergeht an alle Sponsoren und die Stadtgemeinde Oberwölz.





Sportunion - Sektion Wintersport



Vereinsmeisterschaft

Monika Stütz und Philipp Lintschinger sicherten sich erneut den Titel der Vereinsmeister bei der Union Oberwölz-Lachtal.

Wölzertaler Volksschitag

Die Gratis-Schippässe der Lachtal-Lifte lockten zahlreiche Teilnehmer zum Volksschitag ins Lachtal.

Auch hier erzielten Monika Stütz und Philipp Lintschinger die Tagesbestzeiten.

In der Mannschaftswertung belegte das Team Sonnleitner den ersten Platz vor dem Team HS Montagen und Fußballer.

Raiffeisen Bezirkscup

Unsere Kaderläufer verteidigten erfolgreich ihren Vizemeistertitel in der Vereinswertung des Raiffeisen-Berzirkscups.

Herzlichen Glückwunsch an die Gesamtsieger:

Platz 1: Florian Wilding.

Platz 2: Stella Rieger und Marie Ruck.

Platz 3: Toni Seitlinger, Michael Zuchi, Tobias Steiner und Anna Ruck. Raiffeisen Landescup:

Mit Anna Hafner sowie den Schwestern Anna und Marie Ruck stoßen weitere Mitglieder in den Steirischen Landeskader der Schüler vor. Im Kinderbereich begrüßen wir motivierte und talentierte Neueinsteiger wie Stella Rieger, Martina und Michael Zuchi sowie Florian und Julian Wilding.

Die Gesamtergebnisse der Steirischen Schüler-Landescups nach 18 Bewerbungen zeigen herausragende Leistungen:

Anna Hafner (Schüler 16): Rang 2, nur wenige Punkte hinter der Gesamtsiegerin.

Anna Ruck (Schüler 14): Rang 3 im Jahrgang 2011 und Gesamtsiegerin im Super-G.

Bei 5 Kinder-Bewerben des Steirischen Landescups erreichten wir folgende Platzierungen: Marie Ruck (Kinder 12): Rang 3. Stella Rieger (Kinder 9): Rang 3, Florian Wilding (Kinder 9): Rang 5.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen hervorragenden Leistungen.

Ein gebührender Dank gilt allen, die zu diesen Erfolgen beigetragen haben: den Eltern, dem Trainerteam um Martin Brunner und dem Sektionsleiter Walter Galler samt seinem Team.





Sportunion - Sektion Wintersport



Philipp Lintschinger: Eine triumphale Rückkehr in der Schisaison 2023/24.

Trotz schwerwiegender gesundheitlicher Rückschläge zu Beginn des Jahres hat Philipp Lintschinger in der Schisaison 2023/24 außerordentliche Erfolge erzielt.

Nachdem er im Frühjahr 2023 eine komplexe Kreuzband- Meniskus-Knorpel-Operation am linken Knie und eine Meniskus-Operation am rechten Knie über sich ergehen lassen musste, folgte ein hartes Rehabilitationsprogramm.

Seine Entschlossenheit und sein Engagement haben ihn jedoch zurück auf die Pisten des österreichischen Schisports geführt.

Erfolge in der Austrian Race Series

In der prestigeträchtigen Austrian Race Series (ARS) beeindruckte Philipp mit insgesamt 730 Punkten, was ihm den hervorragenden vierten Gesamtrang einbrachte. Trotz der Tatsache, dass er nur an 8 der 23 möglichen Rennen teilnehmen konnte, sicherte er sich drei Siege

und bewies seine herausragende Form.

Landesmeister und mehr

Besonders bemerkenswert war seine Leistung auf Landesebene, wo er sich den Titel des steirischen Landesmeisters sowohl im Riesentorlauf als auch im Slalom sicherte. Seine Überlegenheit zeigte sich auch im Atomic Energy Steirischen Masterscup, wo er trotz der Teilnahme an nur vier Rennen jeden einzelnen Lauf gewann und somit den zweiten Platz in der Gesamtwertung erreichte.

Internationale Bühne

Auf internationaler Ebene machte Philipp Lintschinger bedeutende Fortschritte. Bei den FIS-Rennen erreichte er zweimal den fünften und einem den siebten Platz. Sein erneuter Start im Europacup in Saalbach markierte einen wichtigen Meilenstein in seiner Karriere, auch wenn er selbst eingestand, dass es für sein physisches und mentales Befinden noch zu früh war.

Österreichische Meisterschaften und mediale Präsenz

Bei den österreichischen Meisterschaften auf der Reiteralp erzielte er nach Trainingsbestzeit Platz 5 und 7, was ihm in der Weltrangliste Downhill Platz 126 einbrachte und somit die Berechtigung zur Teilnahme am Weltcup ab Platz 150 sichert. Im Riesentorlauf beeindruckte er besonders mit einem

Start aus Position 85, indem er sich auf den 33. Platz vorkämpfte - und das gegen eine hochkarätige Besetzung aus dem Weltcup und Europacup.

Neben seinen sportlichen Leistungen wirkte Philipp auch als Double für einige Schauspieler in der Serie „School of Champions“, die in der zweiten Staffel im Jänner 2025 zu sehen sein wird.

Vorbildliche Rolle

Sein Einsatz als Vorläufer in den Weltcuprennen der Damen und Herren in Kitzbühel, Zauchensee und Saalbach zeigte einmal mehr seine Vielseitigkeit und seinen unermüdlichen Willen. Philipp Lintschingers Saison 2023/24 ist eine Geschichte der Entschlossenheit, Talent und beispielloser Rückkehr. Mit der Möglichkeit, nächstes Jahr am Mastersweltcup und der Weltmeisterschaft in Frankreich teilzunehmen, sind alle Augen auf diesen hervorragenden Athleten gerichtet, dessen Karriere in jeder Hinsicht bemerkenswert ist. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren.



Vorankündigung:

Oberwölzer Radrennen: 17. August 2024 ab 12:30 Uhr

Nähere Informationen auf der Homepage:

www.sportunion-oberwoelz.at/sektionen/wintersport



Sportunion - Sektion Tennis



Sportliche Erfolge und Zukunftspläne des TC ET König Swietelsky Oberwölz

Der Frühling bringt nicht nur wärmere Temperaturen, sondern auch spannende Neuigkeiten aus dem sportlichen Leben unseres Vereines.

Neue Dressen

Der Saisonauftakt wurde mit großer Vorfreude und einem Hauch von Neuerung gefeiert, als die Herren Kampfmannschaften 1 und 2 sowie die U13 Mannschaft ihre brandneuen Dressen erhielten.

Dank großzügiger Unterstützung der Firman CNC Merl, ET König, Swietelsky und der Sportunion Oberwölz-Lachtal konnte dieses sportliche Upgrade realisiert werden.

Erfolgreiches Schnapserturnier

Am 13.4. fand unser jährliches Schnapserturnier statt, das mit einer Rekordbeteiligung von 70 Teilnehmern glänzte.

Das Unionsgebäude platzte fast aus allen Nähten, aber vor allem vor Spannung. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner: Walter Stocker,

Christian Fixl und Walter Trattnig.

Neuer Glanz auf den Tennisplätzen

Dank der Stadtgemeinde Oberwölz, wurde die Generalsanierung der Plätze 1 und 2 erfolgreich abgeschlossen und auch die Frühjahrsanierung der Plätze 3 und 4 wurde unsererseits fertiggestellt.

Daher dürfen wir Sie alle seit dem 1. Mai 2024 wieder auf unserer Tennisanlage willkommen heißen. Für nähere Informationen besuchen sie gerne nachstehenden Link: <https://oberwoelz.tennisplatz.info/mitgliedschaft>.

Erfolgreiches Tennis-Trainingslager in Porec

Unsere Tennisspieler kehrten kürzlich von unserem jährlichen Trainingslager in Porec zurück und sind nun bestens vorbereitet für die kommende Saison.

Die intensive Vorbereitung verspricht spannende Spiele und hoffentlich viele sportliche Erfolge.

Erfolge auf dem Tennisplatz

Bei den ersten Tennismatches dieses Jahres konnte Tim Eichberger erneut Spitzenplatzierungen erreichen. Wir sind sehr stolz und froh, so junge und motivierte Spieler heranwachsen zu sehen.

Seit Mitte Mai sind auch die Steirischen Mannschafts-Meisterschaften am Laufen, bei welchen wir mit 4 Mannschaften antreten. Insgesamt wurden bisher 7 Matches gespielt und davon 6 Matches deutlich gewonnen.

Zukunftsvisionen

Last but not least freuen wir uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass mit Herbst 2024 die Generalsanierung der Plätze 3 und 4 sowie der Bau unseres Vereinshauses begonnen wird.

Dieser wichtige Schritt markiert einen Meilenstein für unsren aufstrebenden Sport und erfüllt uns mit Stolz und Vorfreude auf die Zukunft.

Sportunion - Sektion Breitensport



	Herbst	Frühling	Gruppen	Trainerin
Krabbelturnen	14	13	1	Anke Eichberger - NEU
Eltern-Kinderturnen	31	31	1	Anke Eichberger
Kinderturnen	24		1	Selina Lercher und Nadine Fixl
Kinderturnen		30	1	Anke Eichberger u. Raphaela Leitner
VS-Turnen	30	25	2	Albine Galler u. Manuela Hansmann
Tanzen Mittelschule	13	22	2	Alena Kurz - NEU
Rückenfit	44	77	4	Kristina Kargl, Evelyn Zipper, Sabrina Plank NEU
Seniorenturnen	21	20	1	Elke Brunner
SUMME	177	218	13	
Skitage 2024	114		11	15 Skilehrer und viele freiwillige Helfer





*„Der beste Weg sich selbst eine Freude zu bereiten, ist:
Zu versuchen einem anderen eine Freude zu bereiten.“*

**STEIRISCHE
VP FRAUEN**



Die diesjährige Geburtstagsfeier, wo die vorjährigen und heurigen Geburtstage bis zum April 2024 gefeiert wurden, fand im Beisein von Vbvm. Gernot Jandl in geselliger

Runde statt. Gemeinsam mit den Jubilarinnen konnten wir unserer ehemaligen Obfrau, Frau Christl Mang, zum runden Geburtstag gratulieren.

Allen Jubilarinnen nochmals herzlichen Glückwunsch, alles Gute, Glück und Gesundheit für die weiteren Jahre.



Abschlussfahrt der Handarbeitsrunde

Am 26.5.2024 begaben sich die Frauen der Handarbeitsrunde auf die alljährliche Abschlussfahrt. Zuerst wurde die Leinenweberei Hofer in Weißkirchen besichtigt.

Herr Hofer hat uns durch das Betriebsareal geführt und uns einen tollen Einblick in den Betrieb der Weberei gegeben und mit sehr interessanten Informationen versorgt.

Nach einer Stärkung ging es weiter zum Alpakahof Wieser im Freistritzgraben, wo wir den Tag mit einer interessanten Hofführung und gemütlichen Einkehr ausklingen ließen.



Vortrag über Demenz

Am 2.9.2024 mit Beginn um 19:00 Uhr laden die VP-Frauen zu einem Vortrag über Demenz in das Kulturhaus Oberwölz ein. Vortragende ist Frau Hildegard Nachum. Frau Nachum hat in der Vergangenheit die Bediensteten im Seniorenwohnheim Oberwölz geschult und unterstützt. Sie ist studierte Politik- und Kommunikationswissenschaftlerin, Validationsmasterin, sowie zertifizierte Validationslehrerin.

Validation ist sowohl eine Methode, als auch eine Haltung im Umgang mit Menschen mit Demenz. Wir laden schon jetzt die interessierte Bevölkerung zu diesem sicherlich sehr informativen und spannenden Vortrag ein.

Handarbeits- und Bastelrunde

Die Handarbeits- und Bastelrunde wird ab 6.11.2024 wieder aktiv sein. Wir treffen uns jeden Mittwoch ab 13:00 im Sitzungszimmer Stadt 9, 1. Stock.

Interessierte sind herzlich eingeladen, mit uns einen aktiven und netten Nachmittag zu verbringen. Gerne freuen wir uns auch über neue Ideen und neue Techniken. Wir freuen uns auf euren Besuch. Die VP-Frauen wünschen der Bevölkerung einen schönen und erholsamen Sommer.

Andrea Spiegl mit dem gesamten Team.



Berg - und Naturwacht Oberwölz

Werte Bevölkerung des Wölzertales!

Am 2.2.2024 fanden im Gasthof Tanner die statutenmäßig alle drei Jahre vorgeschriebenen Neuwahlen der Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Oberwölz, statt.

Der gesamte Vorstand stellt sich neuerlich der Wahl und wurde einstimmig bestätigt, als Wahlleiter fungierte unser Bürgermeister Hannes Schmidhofer.

Unsere Ortsgruppe besteht zurzeit aus 27 Mitgliedern, zwei davon sind als freie Mitarbeiter dabei, eine ist Anwärterin und zwei Bergwächter befinden sich „im Ruhestand“.

Der alte/neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Einsatzleiter: Peter Tragner
- Stellvertreter: Ilse Lercher
- Rechnungsführer: Konrad Leitner
Schriftführer: Gernot Jandl
- Organisationsreferent: Alois Lux
- Stellvertreter: Günter Holler
- Kassaprüfer: Dieter Feibl und Kurt Lercher.

Unser langjähriger Einsatzleiter Peter „Petzi“ Tragner geht somit in seine sechste Amtszeit an der Spitze unserer Körperschaft und wir dürfen ihm für seinen uner-

müdlischen Einsatz herzlichst Danke sagen.

Es freut uns, dass es uns auch gelungen ist, ein weiteres Mitglied für den Vorstand zu gewinnen.

Günter Holler wird zukünftig Alois Lux als Organisationsreferent zur Seite stehen.

Es ist uns eine Ehre bekannt geben zu dürfen, dass nun eine weitere Frau in unserer Runde angelobt werden konnte.

Katarzyna Füxl bestand am 15.3.2024 die Befragung bei der Bezirkshauptmannschaft Murau und wurde bei der Bezirksjahrestagung im Schloß Feistritz feierlich angelobt.

Sie ist somit die vierte Frau in unserer Ortsgruppe. Liebe Kati, viel Freude bei deiner Tätigkeit in unserem Kreise.

Weiters wurden bei der Bezirksjahrestagung in Feistritz folgende Berg- und Naturwächterinnen anlässlich ihrer Jubiläen ausgezeichnet:

50 Jahre: Erwin Rauch

20 Jahre: Anna Lercher, Ilse und Kurt Lercher, Karl-Heinz Midl, Franz Josef Tanner.

Es wurde auch für dieses Einsatzjahr ein Arbeitsprogramm erstellt.

Dieses besteht aus den Bachbegehungen, den Begehungen im Einsatzgebiet, Kontrolle der Naturdenkmale, Bekämpfung der Neophyten sowie der traditionellen Edelweißwache.

Aviso. Am 24.08.2024 um 09:00 Uhr wird in bewährter Weise wieder der Gäste- und Familienwandertag stattfinden. Ausgehend vom Infopavillon beim Roten Kreuz wird uns die Route über die Sonnleiten zur Familie Leitner vlg. Perstl im Moos führen. Eine Labestation wird es bei Fam. Galler vlg. Unterer Koröbl geben, die Jausenstation wird bei der Endstation sein. Es würde uns freuen, sie als Teilnehmer begrüßen zu dürfen.

Bitte unterstützen sie uns stets dabei, die Umwelt in unserer Heimat sauber und lebenswert zu erhalten.

Die Herausforderungen werden in Zeiten wie diesen nicht kleiner. Jeder noch so kleine Beitrag zum Umweltschutz ist wertvoll.

Herzlichst, ihre Berg- und Naturwacht Oberwölz



Berg- u. Naturwacht Oberwölz - beginnend 4. v.l.: Kurt und Ilse Lercher, Anna Lercher, Karl Heinz Midl und Franz Josef Tanner



Katarzyna Füxl



Union Oberwölz-Lachtal

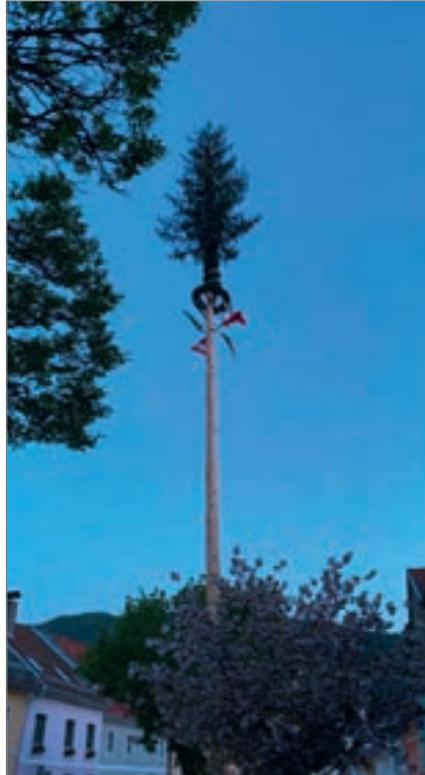
Maibaumaufstellen 2024 - Eine jährliche Tradition

Am 30. April fand das traditionelle Maibaumaufstellen in unserer Gemeinde statt und zog zahlreiche Helfer und Zuseher an.



Bei blauem Himmel und angenehmen Temperaturen versammelten sich Groß und Klein, um gemeinsam den Baum aufzustellen.

Ein besonderer Dank gilt Fam. Norbert und Erni Schauer, die den



diesjährigen Maibaum spendeten. Das Maibaumaufstellen 2024 war ein voller Erfolg und zeigte erneut den starken Zusammenhalt unseres Vereins.



Lachtal - Sommerbetrieb



Das Lachtal begeistert im Sommer mit seiner Höhenlage, mit der Weitläufigkeit des Wandergebietes und mit Routen für jede Wander-

lust.

Mit der Lachtal 6er-Sesselbahn fährt man bis auf 2.000 Meter Seehöhe. Die Bergstation ist der ideale

Ausgangspunkt für herrliche Wanderungen - sei es eine Gipfeltour oder Kammwanderung mit herrlichem Panoramablick.

Die gemütlichen Lachtaler Hütten sind Sommer wie Winter eine Einkehr wert.

Bei der Talstation der Lachtal Seilbahnen startet auch der Erlebnisparcours „Wildes Lachtal“.

Hier hat die „Initiative Lachtal“ rund um Mag. Michael Bubla und Norbert Brunner ein wirklich attraktives Sommerangebot für Einheimische und Gäste geschaffen.

Erlebnisregion Murau

Winter 2023/24 - ein Saisonresümee.

Es war eine äußerst erfolgreiche Saison, die durch bedeutende Zuwächse, vor allem in den neuen Märkten, gekennzeichnet war. Der Blick auf die Zahlen zeigt einen erfreulichen Trend.

Gemeinsam dürfen wir uns in der Wintersaison 2023/2024 über ein Nächtigungsplus von 5% und rund 660.000 Nächtigungen in der gesamten Region Murau freuen. Gäste bleiben durchschnittlich 4 Tage. Am beliebtesten ist unsere Region nach wie vor bei unseren ungarischen Gästen, dicht gefolgt vom österreichischen Gast.

Nach unseren deutschen Gästen wird die Erlebnisregion im Winter auch immer beliebter in Tschechien und den Niederlanden. Blickt man gezielt auf Österreich, erfreuen sich Gäste aus Wien, Niederösterreich und der Steiermark am stärksten an unsrem tollen Winterangebot.

Diese Zahlen spiegeln nicht nur die Attraktivität der Region wider, sondern auch die harte Arbeit und das Engagement aller Beteiligten.

Vorschau auf den Sommer 2024

Neue Wege gehen wir beim Marketing 2024.

Mit der Content Cooperation „100things“ machen wir auf spezielle Besonderheiten in der Region gezielt aufmerksam.

Weiters rücken wir die Region mehrmals im Sommer mit dem Destinations Quiz der Antenne Steiermark in den Fokus.

Bei den klassischen Kampagnen setzen wir wieder verstärkt auf die Märkte Österreich, Deutschland, Niederlande, Tschechien, Ungarn und Polen. Mit groß angelegten „Out of Home“ Maßnahmen werben wir im Ausland mit sichtbarer Werbung an Orten wie Bushaltestellen, Bahnhöfen, Einkaufszentren oder sogar auf Plakatwänden entlang von Autobahnen. Dazu kommt klassische Werbung im Print-, Radio – und Onlinebereich, sowie in sozialen Medien.

Es ist uns gelungen wieder mit der RedBull Media House zusammenzuarbeiten. Bei der „Herz drauf“ Kampagne und einer Produktion von „Heimatleuchten“ werden erlebenswerte Highlights der Region präsentiert.

Der Drehbeginn für eine Heimat Österreich Produktion mit dem ORF ist bereits für Juli anberaumt.

Mit Vorfreude blicken wir auf die kommende Sommersaison in unserer wunderschönen Region.

Neue Wandernadel und digitales Tourenbuch

Die Schönheit unserer Region entdecken und unvergessliche Wandererinnerungen sammeln.

Mit der neuen „SummitLynx“ Gipfel - & Tourenbuch App, kann jeder seine Abenteuer festhalten und belohnt werden.

Egal ob man majestätische Gipfel erklimmt, oder verborgene Schätze der Natur auf den Thermenwegen entdeckt - jede Wanderung ist einzigartig. Urkunde und Wandernadel werden digital verdient.

Wandernadeln können nach erreichtem Erfolg aber auch in den Tourismusbüros abgeholt werden. Welche Ziele man erreichen muss, um die Silberne, Goldene oder Kindernadel zu erhalten, findet man am besten gleich selbst heraus.

Einfach die App kostenlos downloaden, Profil erstellen und los geht's.





Rotes Kreuz - Ortsstelle Oberwölz



Liebe Bevölkerung des Wölzertales!

Freiwilligkeit ist das Rückgrat unserer Gesellschaft - alleine im Roten Kreuz engagieren sich über 70.000 HelferInnen in ganz Österreich. **Sei jetzt dabei!**

Die Zeitspende in Form der freiwilligen Mitarbeit ist die wichtigste Spende an das Rote Kreuz.

Freiwillige Menschen, denen es nicht egal ist, wenn andere in Not sind. Das sind die Möglichkeiten, beim Roten Kreuz aktiv zu werden.

- Freiwillig im Rettungsdienst.
- Freiwillig in sozialen Diensten engagieren. Team Österreich.
- Freiwillig im Rettungsdienst.

Wir haben die passende Jacke für



dich.

Was Freiwillige im Rettungsdienst tun?

Das Aufgabenfeld ist breit und ab-

wechslungsreich:

Vom Krankentransport bis zu Notfalleinsätzen bei Unfällen, bei denen es um Leben und Tod geht. Jeder Dienst, jede Fahrt ist anders: Aber man hat immer mit Menschen zu tun. Freiwillig in sozialen Diensten engagieren.

Wir helfen Menschen in schwierigen Situationen, die auf Unterstützung angewiesen sind, psychosoziale Betreuung brauchen und es ohne eine helfende Hand allein nicht schaffen würden.

Eine lebenswerte Gesellschaft für alle ist unser Ziel:

Dabei ist das Engagement von Freiwilligen besonders wichtig. Derzeit helfen rund 14.000 engagierte Frauen und Männer beim Roten Kreuz, soziale Dienste anzubieten.

Hier zeigen wir dir, wie du dich engagieren kannst.

In welchen Tätigkeitsbereichen ich gebraucht werde:

Besuchs- und Begleitdienst:

Freiwillige nehmen sich Zeit für Menschen, die sonst wenig Zu-

Sich freiwillig zu engagieren, lohnt sich. Wer es schafft ein Miteinander zu leben, tut nicht nur anderen etwas Gutes, sondern bereichert auch sich selbst. Mach mit.

spruch haben oder allein leben, und sorgen für wichtigen sozialen Kontakt.

Krisenintervention:

Freiwillige unterstützen Menschen nach Unfällen und anderen traumatischen Ereignissen und geben Hilfe zur Selbsthilfe.

Handarbeitsrunde:

Freiwillige organisieren Treffen von Handarbeitsrunden, um Schönes zu schaffen, Abwechslung zu bieten und soziale Kontakte zu knüpfen.

Team Österreich. Unkompliziert helfen.

Ob Überschwemmungen, Muren, Erdbeben oder andere Naturkatastrophen: Freiwillige, die mitanpacken und die professionellen HelferInnen unterstützen, braucht es in jedem Fall. Diese projektbasierten HelferInnen organisiert das Rote Kreuz gemeinsam mit dem Hitradio Ö3 im Team Österreich.

Die Mitglieder werden unkompliziert alarmiert, wenn Nachbarschaftshilfe gebraucht wird.

Der Vorteil: helfen ohne regelmäßige Verpflichtungen.



Wunderschöne Handarbeiten werden von der Handarbeitsrunde des Roten Kreuzes Oberwölz hergestellt.

v.l. Elisabeth Berger, Angelika Gams



Rotes Kreuz - Ortsstelle Oberwölz



Freiwillig in der Team Österreich Tafel. Lebensmittel retten und Menschen helfen.

Tonnen von Lebensmittel, die noch einwandfrei und genießbar sind, landen in Österreich jedes Jahr im Müll. Gleichzeitig gibt es in Österreich eine Million Menschen, die an der Armutsgrenze leben.

Sie möchten etwas gegen die Verschwendung tun und gleichzeitig Menschen in Not unterstützen? Jetzt bei der „Team Österreich Tafel“ mithelfen.



Team Österreich Digital

Per Smartphone zum Online-Helfer. Das Team Österreich steht für eine neue Form der Nachbarschaftshilfe: die Bereitschaft zu helfen wird be-



reits im Vorfeld deponiert - und dann schnell und zielgerecht eingesetzt, wenn Hilfe gebraucht wird. Die dazugehörige Team Österreich-App ist eine digitale Drehscheibe der Vorbereitung auf den Krisenfall, Warnung vor dem Krisenfall und Hilfe im Krisenfall.

Funktionen wie ein interaktiver Vorbereitungsassistent, punktgenaue Warnungen im Katastrophenfall oder die Möglichkeit, direkt vor Ort oder auch online zu helfen, werden Ihr Leben sicherer machen und die vorhandene Hilfsbereitschaft optimal vernetzen.

Je mehr Menschen die neue Team Österreich-App auf ihr Smartphone laden, desto wirksamer wird sie. Team Österreich Lebensretter. Dein Smartphone und du. Ein Team, das

Leben rettet.

Es gibt Notfälle, da zählt jede Minute. Oft ist Hilfe nur wenige Meter entfernt. Diesen Vorteil nutzt die neue Initiative „Team Österreich Lebensretter“, die das Österreichische Rote Kreuz mit Hitradio Ö3 unterstützt durch die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) gestartet hat.

Per App werden registrierte freiwillige ErsthelferInnen alarmiert, wenn es in ihrer unmittelbaren Nähe zu einem Atem-Kreislauf-Stillstand kommt. So können sie noch vor Eintreffen der Rettungskräfte mit der Herzdruckmassage beginnen.

Werde auch du LebensretterIn.

Möchtest auch du freiwillig in unserer „Rot-Kreuz-Familie“ AUS LIEBE ZUM MENSCHEN tätig sein, dann melde dich gerne beim Ortsstellenleiter Johannes Miedl-Sperl (0664/271 28 61) oder bei seiner Stellvertreterin Dagmar Jantscher (0664/54 89 733)

Stadtführungen durch das historische Oberwölz

„Speiksitzen und Alltagsleben im Mittelalter“

jeden Dienstag (2. Juli bis 3. September) 10:00 Uhr - Start: Into-Point gegenüber der Kirche. Dauer ca. 1,5 Stunden. Erwachsene: € 4,50, Kinder: € 3,00 - keine Anmeldung erforderlich

„Vom Gebiss im Stadttor und reichen Leuten“ (Kinderführung)

jeden Mittwoch (3. Juli bis 4. September) 10:00 Uhr - Start: Blasmusikmuseum. Dauer ca. 1 Stunde. Eltern pro Person: € 4,50 - Kinder 6 bis 14 Jahre gratis - keine Anmeldung erforderlich

Abendspaziergang in mittelalterlichen Mauern

jeden Mittwoch 3. Juli bis 7. August: 21:00 Uhr, 14. August bis 4. September: 20:00 Uhr - Start: Blasmusikmuseum, Anmeldung bis spätestens 16:00 Uhr (03581/7366). Dauer ca. 1 Stunde. Erwachsene: € 4,50 - Kinder € 3,00.

Gruppenführungen: Gerne auch an anderen Tagen gegen Voranmeldung unter Tel. 03581/7366

Weitere Informationen unter: www.oberwoelz.gv.at - www.regionmurau.at (Veranstaltungskalender)



Veranstaltungen in Oberwölz - Juli bis Dezember 2024

12.07.	ORF Klangwolke	Liveübertragung	Café im Garten Rothenfels
13.07.	Feuerwehr Sommerfest	Feuerwehr Oberwölz	Freizeitanlage Oberwölz
14.07.	Feuerwehr Sommerfest	Feuerwehr Oberwölz	Freizeitanlage Oberwölz
14.07.	Lesung & Gespräch	Ingeborg Hofbauer	Café im Garten Rothenfels
28.07.	Annasonntag	Musikverein Schönberg-Lachtal	Tanzstattkapelle Lachtal
28.07.	Jazzbrunch	Burg Rothenfels	Cafe im Garten
03.08.	Burgfest	Mit „Murtal 5“ u.A.	Burg Rothenfels
10.08.	Dämmerchoppen	Musikverein Winklern-Oberwölz	Oberer Hauptplatz (bei Schlecht-
11.08.	Frühschoppen	Musikverein Winklern-Oberwölz	wetter in der Sport- u. Freizeithalle)
12.08.	Kindersportcamp	RegioMotion	Freizeitanlage
15.08.	Hobby-Mixed Turnier	Eisschützenrunde Wölzertal	Sport- u. Freizeithalle
24.08.	Gäste- u. Familienwandertag	Berg- und Naturwacht Oberwölz	Infopavillon
24.08.	16. Wölzertaler Ladyscup	Eisschützenrunde Wölzertal	Sport- u. Freizeithalle
02.09.	Vortrag über Demenz	Steirische VP Frauen	Blasmusikmuseum
07.09.	Sommerstock-Freundschaftsturnier	Eisschützenrunde Wölzertal	Sport- u. Freizeithalle
28.09.	Saso Avsenik & seine Oberkrainer	70 Jahre Oberkrainer Sound	Gasthof Oberer Bräuer
28.09.	Almabtrieb am Hohegg	Musikverein Schönberg-Lachtal	Hohegg
05.10.	Vereinsmeisterschaft Stocksport	Eisschützenrunde Wölzertal	Sport- u. Freizeithalle
15.11.	Konzert der Polizeimusik Steiermark	Kulturinitiative Oberwölz	Stadtpfarrkirche
14.12.	Wölzer Weihnachtsmarkt	Regionale Aussteller	Blasmusikmuseum
15.12.	Wölzer Weihnachtsmarkt	Regionale Aussteller	Blasmusikmuseum
20.12.	Besinnlicher Advent	Freiwillige Feuerwehr Oberwölz	Hintereggertor

Seniorenachmittage der Stadtgemeinde Oberwölz:

12. Dezember 2024: Gasthof Oberer Bräuer

14. Dezember 2024: Gasthof Moar im Dorf, Schönberg



REGIO MOTION
KINDERSPORT-CAMPS
 powered by Raiffeisenbank Murau

GANZTÄGIGES, ABWECHSLUNGSREICHES BEWEGUNGSPROGRAMM FÜR 5 BIS 13-JÄHRIGE KINDER
 MONTAG - DONNERSTAG VON 08:00 - 17:00 UHR & FREITAG VON 08:00 - 14:00 UHR
 GEFÖRDERT VOM LAND, STEIERMARK UND ALLEN BETEILIGTEN GEMEINDEN

OBERWÖLZ 08.07.2024 - 12.07.2024
MURAU 13.07.2024 - 17.07.2024
KRAKAU & NEUMARKT 20.07.2024 - 24.07.2024
RANTEN & ST. GEORGEN/JBG. 27.07.2024 - 31.07.2024
ST. PETER AM KBG. & WEISSKIRCHEN 03.08.2024 - 07.08.2024
OBERWÖLZ 13.08.2024 - 17.08.2024
STADL & SCHEIFLING 19.08.2024 - 23.08.2024
NIEDERWÖLZ 29.08.2024 - 02.09.2024

www.REGIOMOTION.at | info@REGIOMOTION.at | +43 677 686990

Sonntag, 15. September 2024

14:00 bis 18:00 Uhr

Sport- und Freizeithalle Oberwölz

Teilnahme und genaue Infos nach Anmeldung bei:

Sabine Miedl - 0664 52 96 802 oder

Elisabeth Leitner 0664 170 16 25



*Herzlichen Glückwunsch
zur Eheschließung*

Mariame und Dieter Horn

Eheschließung im Trauungssaal Stockerhaus



Standesamt Oberwölz

Zuständigkeit:

- Beurkundungen von Geburt und Sterbefällen
- Vaterschaftsanerkennungen
- Obsorge-Erklärungen
- Durchführung von Eheschließungen und Eingetragenen Partnerschaften
- Informationen bei Personenstandsfällen
- Informationen bei namensrechtlichen Angelegenheiten
- Ausstellung von Staatsbürgerschaftsnachweisen

Parteienverkehrszeiten:

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr und
14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und
14:00 bis 17:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

(Terminvereinbarungen außerhalb dieser Zeiten:
03581/8203-13 - Mail: plattner@oberwoelz.gv.at)

Standesbeamte:

Walter Plattner
Maria Kurz
Harald Jauch



Trauungsraum im Blasmusikmuseum Oberwölz



Trauungsraum im Heimatmuseum Stockerhaus



Trauungsraum im Stadtamt Oberwölz